

# AKOM

NATURHEILKUNDLICH.  
ALTERNATIV.  
INTEGRATIV.

12  
2024

IHR FACHMAGAZIN FÜR ANGEWANDTE KOMPLEMENTÄRMEDIZIN

Der Einsatz von Vitalpilzen in der Erkältungszeit

## Mykotherapie

Mitglieder-Edition:  
Unser exklusives Journal



Gesund alt werden  
mit Alpha-Ketoglutarat

## Mitochondrien

Chelat-Therapie: Praxisbeispiel „Makuladegeneration“

## Umweltmedizin



# Für Ihr Wohlbefinden zu Hause Für Ihr Wohlbefinden im Büro



Für ein besseres Raumklima  
Wirkprinzip der klassischen Bioresonanz  
Langjährig erfolgreich von Therapeuten eingesetzte Technologie

**Updatefähig und individualisierbar**

- Alle Reso Shield Produkte können einmal pro Jahr kostenfrei auf neueste Frequenzinformationen (jetzt mit WLAN 7) aktualisiert werden. Sie zahlen nur die Versandkosten
- Auf Wunsch kann ein individueller Informationsabgriff bei Ihnen zu Hause oder im Büro durchgeführt werden und Sie erhalten Ihren individuellen Reso Shield

**Reso)))|Shield**

WhatsApp: +49-160-3239649 • Website: [www.resoshield.de](http://www.resoshield.de)

„Tausende von Kerzen kann man am Licht einer Kerze anzünden,  
ohne dass ihr Licht schwächer wird. Freude nimmt nicht ab, wenn sie geteilt wird.“

Buddha



**Jürgen Bückler**  
Geschäftsführer

Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr neigt sich dem Ende zu. Das spüren wir schon seit einigen Wochen. Verlagsintern geht es um verkürzte Produktionszeiten und bereits seit einiger Zeit um die Produktion der ersten Ausgaben für 2025. Diese Zeit kurz vor der Adventszeit ist bei uns von jeher eine „Zwischenzeit“. Deshalb versuchen wir ganz bewusst, spätestens nach Abschluss der Dezemberausgabe, die Sie, liebe Leserinnen und Leser gerade in der Hand halten, uns auf die Adventszeit und den Jahresabschluss im besten Sinn einzustellen.

Dann lädt uns die besinnliche Weihnachtszeit dazu ein, innezuhalten und mit dem Herzen auf das Vergangene zu blicken. Wir möchten diese Zeilen nutzen, um Ihnen allen – unseren treuen Abonnentinnen und Abonnenten, unseren Autorinnen und Autoren, unseren Verbandspartnern und Werbepartnern und allen, die uns in so wunderbarer und vielfältiger Weise unterstützen – von ganzem Herzen zu danken. Ihre Unterstützung, Ihr Vertrauen und Ihre Verbundenheit bedeuten uns mehr, als Worte es hier ausdrücken können.

Dieses Jahr war für uns wieder ein ganz besonderes, in vielerlei Hinsicht. Wie viele von Ihnen wissen, standen wir selbst vor Herausforderungen, die uns einiges abverlangten. Gesundheitliche Themen haben uns innehalten lassen, uns manchmal Sorge bereitet, uns aber auch daran erinnert, was wirklich zählt: das Leben, die Menschen, die uns begleiten, die Freude, die uns manchmal ganz unerwartet begegnet und die kleinen und großen Erfolge.

Trotz aller Ungewissheiten durften wir erfahren, wie viel Gutes geschieht, wenn wir offen bleiben – für das Leben, für Veränderungen und für neue Wege. Wir sind unendlich dankbar für all das, was gelungen ist, und für die Unterstützung, die wir erfahren haben, sei es durch unser Team, unsere Lieben oder durch Sie alle. Ihre Treue und Verbundenheit haben uns getragen und motiviert, weiterzumachen, weiterzugehen und auch schwierige Zeiten mit Zuversicht zu meistern.

Die Advents- und Weihnachtszeit ist eine Zeit der Verbundenheit, und genau diese Verbundenheit spüren wir heute mehr denn je. Es ist die Zeit, in der das Licht des Miteinanders unsere Herzen wärmt, in der wir innehalten und einander festhalten – ob im Kreise der Familie, mit Freundinnen und Freunden oder in Gedanken an all jene, die uns wichtig sind.

Wir wünschen Ihnen allen, dass diese besondere Zeit auch für Sie ein Moment der Ruhe und der Dankbarkeit sein möge. Möge sie von Freude erfüllt sein, von dem Gefühl, verbunden und getragen zu sein, und von dem Vertrauen, dass auch im neuen Jahr viel Gutes auf uns alle wartet.

In diesem Sinne: Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr voller Hoffnung, Gesundheit und Miteinander!

Herzlich Ihr gesamtes AKOM-Team

## Ihre Meinung

Uns interessiert,  
wie Ihnen unser Magazin gefällt.  
Schreiben Sie an  
[service@akom.media](mailto:service@akom.media)

Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2024 neigt sich bald dem Ende zu – Zeit für Aus- und Rückblicke. Wir möchten uns herzlich bei Ihnen für das in uns gesetzte Vertrauen bedanken!

Das AKOM-Team wünscht Ihnen eine wundervolle Adventszeit und ein besinnliches Weihnachtsfest.

Wir freuen uns darauf, 2025 gemeinsam neue Impulse setzen zu dürfen.

Herzliche Grüße

Ihr AKOM-Team



# Einfach gute Schwingungen

Bioinformative Medizin nach Dr. Ludwig®



**CEPES-Laser® - Unser Bestseller**  
Laserakupunktur, Narbenentstörung, Substrateinschwingung



**WAVE TRANSFER C**  
Kopieren, digitalisieren und reproduzieren von beliebigen Substraten

[www.ams-ag.de](http://www.ams-ag.de)

**5% Rabatt**

Bei Bestellungen bis 31.12.2024\*

\*Rabattcode „AKOM“

AMS GmbH • Advanced Medical Systems  
07934 – 99 34 89 0

[www.ams-ag.de](http://www.ams-ag.de)

# AKOM

NATURHEILKUNDLICH.  
ALTERNATIV.  
INTEGRATIV.

12  
2024

## Mykotherapie



Therapiemöglichkeiten in der Mykotherapie Ruth Zick.....	4
Der Einsatz von Vitalpilzen in der Erkältungszeit Anja Krumm.....	8
Einsatz von Heilpilzen Bernadette von Westphalen .....	12
Pollenallergien und Heuschnupfen jetzt mit Vitalpilzen vorbeugen Dipl.-Biol. Dorothee Ogroske .....	18

## Mitochondrien



Mitochondriopathie Benjamin Börner .....	22
Strategieoptimierung in der Chinesischen Medizin Dr. phil. Dr. rer. medic. Andrea Mercedes Riegel.....	26
Gesund alt werden mit Alpha-Ketoglutarat Dr. rer. nat. Mercedes López.....	30
So müde wie Dornröschen Mareike Ruffer.....	36

## Umweltmedizin



„Geopathische“ Belastungen und ihre gesundheitliche Wirkung auf den Menschen Martin Keymer.....	42
Braucht man das? Gabriele Gruber .....	46
Chelat-Therapie Karin Löprich .....	48

## Phytotherapie

Die Zistrose Barbara Simonsohn.....	54
--	----

## Detox

Natürliche Detox-Anwendungen Gisela Peters .....	57
---	----

## Praxismanagement

Die E-Rechnung kommt im Januar 2025  
Claudia Hönig ..... 60

## Fokus: Wissenschaft

Mitochondrien  
Michael Petersen ..... 64

## JURAKOM: JURistische Fragen in AKOM

Rechtliche Besonderheiten bei der Behandlung von ME/CFS  
Dr. Anette Oberhauser ..... 68

## Serie | Biochemie

Bicomplex 7 – Das Hormonmittel  
Angelika Gräfin Wolffskeel von Reichenberg ..... 70

## Kommentar

Heilpraktikerin und Heilpraktiker werden – ein Beruf mit Zukunft!  
Nora Laubstein und Dr. Klaus Zöltzer ..... 73

## Rubriken

Editorial ..... 1	Aus- und Fortbildung ..... 78
Aus der Industrie ..... 74	Kleinanzeigen ..... 78
Bilderrätsel – Fragen ..... 74	Impressum ..... 79
Literatur und andere Medien ..... 76	Bilderrätsel – Lösungen ..... 95

## Verbände und Gesellschaften

Inhaltsverzeichnis der Verbands- und Gesellschaftsseiten ..... 79  
Verbände und Gesellschaften: Mitteilungen und redaktionelle Beiträge ..... 80

Auf den Seiten 80-96 lesen Sie die Informationen unserer angeschlossenen Verbände und Gesellschaften. Wir bei AKOM bekennen uns zum Wert der **Meinungsfreiheit**. Genauso wie wir leidenschaftliche Verfechter des **Pressekodexes** sind. Aus diesem Grund finden Sie auf diesen Seiten evtl. Inhalte, die u.U. nicht die Meinung der AKOM-Redaktion abbilden. Trotzdem veröffentlichen wir diese Texte im Geiste der freien Meinungsäußerung. Außerdem befürworten wir die aktive Auseinandersetzung mit den einzelnen Aspekten der Beiträge. Machen Sie sich ein Bild, geben Sie uns Rückmeldung oder kommentieren Sie per Leserbrief. AKOM bietet Ihnen, auch und gerade weil es Fachmagazin ist, die Möglichkeit einer seriösen und professionellen Diskussion. Für die Inhalte der Verbands- und Gesellschaftsseiten zeichnen die jeweiligen Verantwortlichen des herausgebenden Verbandes verantwortlich (V.i.S.d.P.).

# Zellschutz und Immunabwehr

## Einzigartige, organische Selenhefe



### Unterstützt:

- die Erhaltung normaler **Haut**<sup>6</sup>, **Haare** und **Nägel**<sup>1</sup>
- eine normale **Schilddrüsenfunktion**<sup>4</sup>
- die **Zellen bei oxidativem Stress**<sup>1,2,4,5</sup>
- eine normale Funktion des **Immunsystems**<sup>1,2,4,6</sup>
- einen **normalen Energiestoffwechsel**, die Verminderung von **Müdigkeit**<sup>2,3</sup>

1: Zn. 2: Vit. C. 3: Vit. B6. 4: Se. 5: Vit. E. 6: Vit. A.



### In Apotheken erhältlich!

**SelenoPrecise** (100 µg Selen als Selenhefe)  
PZN 00449378 60 Dragees  
PZN 00449384 150 Dragees

**Selen + Zink**  
PZN 10074382 90 Dragees  
PZN 10074399 180 Dragees

100 µg Selenhefe, Zink, Vitamin A, B<sub>6</sub>, C, E

# Therapiemöglichkeiten in der Mykotherapie

Mykotherapie | Vitalpilze in der Krebsbegleitung (Teil 1)

#Vitalpilze #Heilpilze #Medizinalpilze  
#natürliche Heilmittel #Pilztherapie



Foto: © Arts Ulrikusch - StockAdobe.com

## Ruth Zick

Vitalpilze, die auch unter dem Namen Heilpilze oder Medizinalpilze bekannt sind, zählen zu den ältesten Naturheilmitteln überhaupt. In China und Japan werden sie bereits seit Jahrtausenden zur Heilung und Linderung der unterschiedlichsten Krankheiten und Beschwerden eingesetzt. So sammelte sich im Laufe der Jahrhunderte ein umfangreiches und fundiertes Wissen über die positiven Wirkungen von essbaren und nicht essbaren Pilzen für die Gesundheit und deren Einsatz als Therapeutika an.

Die medizinisch genutzten Pilze wurden laut geschichtlichen Überlieferungen als Tonikum, Tee, alkoholischer Extrakt, Aufguss, Salbe, Likör und Pulver verwendet. Die Heilpilze, die heute therapeutisch eingesetzt werden, stammen vielfach aus Kulturen und finden auch zur gesundheitlichen Prävention, allgemeinen Entgiftung sowie zur komplementärmedizinischen Begleitung von Krebserkrankungen ihren Platz. Gerade bei den vielfältigen Ursachen, durch die Menschen und Tiere Zellschädigungen ausgesetzt sind, können Vitalpilze einen großen Beitrag zur Regeneration und Heilung leisten.

Nicht nur die bekannten Faktoren wie Übergewicht, Bewegungsmangel, ungesunde Ernährung und Stress schädigen Organe und Zellen. Auch weniger bekannte Einflüsse wie Medikamente und Umweltfaktoren können Schaden anrichten. Aufgrund der unterschiedlichen Lebensweisen als Symbionten, Parasiten oder Folgeersetzer verfügen Pilze über ein fast unerschöpfliches Reservoir an Inhaltsstoffen, die medizinisch, aber auch für industrielle Verfahren interessant sind.

## Inhaltsstoffe in Vitalpilzen

Wie Pflanzen können sich auch Pilze nicht fortbewegen. Sie haben deshalb Mechanismen entwickelt, die es ihnen erlauben, sich chemisch zur Wehr zu setzen. Wirksame Inhaltsstoffe sind oftmals beachtliche Mengen an Vitamin D und dessen Vorläufern, B-Vitaminen, Folsäure und Mineralien wie Kalium, Kalzium, Eisen, Kupfer, Silicium, Lithium, Magnesium, um nur einige zu erwähnen. Zum Aufbau der Zellwände verfügen sie über verschiedene Polysaccharide, Lektine steuern die Zellkommunikation. Einige spezielle Arten sind reich an medizinisch interessanten Triterpenen. Des Weiteren enthalten Pilze essentielle Aminosäuren, Sterole, Statine und Ballaststoffe.

## Einfluss auf die Zellgesundheit

### Einfluss von Antibiotika und Kortison auf die Darmgesundheit

Der Darm verfügt ausgefaltet über eine Fläche von 200 bis 300 m<sup>2</sup> und stellt damit die größte Austauschfläche des Körpers mit der Umwelt dar. Er muss gleichzeitig durchlässig genug sein, um Nährstoffe aufzunehmen, und eine Barrierefunktion erfüllen, damit Schadstoffe und Krankheitserreger nicht in den Körper eindringen. Das Zusammenspiel der Darmflora und der Darmschleimhaut, die von zahlreichen Bakterienstämmen besiedelt wird, ist entscheidend für den Schutz des Körpers vor „fremden“ krankmachenden Bakterien, Pilzen und Viren. Antibiotika und Kortison können dieses empfindliche Gleichgewicht stören – besonders bei häufiger Anwendung.

→ Ruth E. Zick

ist Heilpraktikerin mit eigener Praxis und spezialisiert auf Mykotherapie sowie Pflanzenheilkunde. Ihr umfangreiches Wissen und ihre langjährige Erfahrung setzt sie gezielt für das Wohl ihrer Patienten ein. Darüber hinaus engagiert sie sich ehrenamtlich als Pilzberaterin bei der Bayerischen Mykologischen Gesellschaft e.V., wo sie ihr Fachwissen über Heil- und Vitalpilze weitergibt.



Kontakt: ruth.zick@naturheilpraxis-im-sonnendorf.de

### Schadstoffbelastungen (Schwermetalle und Aluminium)

Chronische Schwermetallbelastungen können zu diffusen und therapieresistenten Krankheitssymptomen führen. Oft sind uns die Quellen dieser Schwermetalle nicht bewusst. So belasten uns industrielle Emissionen über die Atmosphäre, Schwermetalle in Impfstoffen oder Quecksilber in Meeresfischen. Auch aluminiumhaltiges Kochgeschirr, Aluminium in Deodorants und Rieselhilfen im Speisesalz stellen vermutlich ein Gesundheitsrisiko dar. Der Einsatz von Pestiziden und Herbiziden wie Glyphosat trägt zusätzlich zur Vergiftung unserer Böden bei. Bereits geringe Mengen Glyphosat schädigen menschliche Embryonal- und Plazentazellen sowie die DNA von Menschen und Tieren.

### Hormonelles Ungleichgewicht durch Abwasser

Hormonell wirksame Schadstoffe befinden sich nicht nur in der „Antibabypille“ und Hormonpräparaten, sondern auch in Kosmetika, Sonnencremes, Duschgel und Shampoo, Rasierschaum, Haargel, Lippenstiften, Handcreme, Zahnpasta und vielen weiteren Pflegeprodukten. Hormonell wirksame Chemikalien sind Stoffe, die im Körper wie natürliche Hormone wirken und nicht nur hier ein krankhaftes Ungleichgewicht verursachen. Nach ihrer Anwendung gelangen sie ins Abwasser und damit in die Umwelt. Da die Technologie zur Eliminierung dieser Hormone noch nicht ausreichend in den Kläranlagen installiert ist, sammeln sie sich in unseren Gewässern an und belasten somit auch das Trinkwasser erheblich. Ein hormonelles Ungleichgewicht kann die Zellfunktionen blockieren oder die Zellen durch Mutation zur malignen Entartung führen.

### Agaricus Blazei Murrill (ABM) – Mandelpilz

Der Agaricus Blazei Murrill ist ein Speisepilz, der in bergigen Regionen Brasiliens vorkommt. Er wird dort von Oktober bis April bei höheren Temperaturen von 23-28 Grad geerntet und benötigt zur Fruktifizierung eine hohe Feuchtigkeit. Hierzulande wird er noch selten kultiviert. Sein intensiver Geruch und Geschmack nach Mandeln verleiht ihm auch seinen weiteren Namen „Mandelpilz“. Er wurde in den letzten Jahrzehnten intensiv untersucht und zählt mittlerweile zu den funktionellen Lebensmitteln. Diese tragen im Rahmen einer gesunden Ernährung zu gesteigertem Wohlbefinden bei, sie verbessern das Immunsystem und verringern die individuellen Gesundheitsrisiken infolge erheblicher schädlicher Umwelteinflüsse.

**In der Krebstherapie wird der ABM sehr häufig eingesetzt, da er die Bildung von Metastasen vermindert, Nebenwirkungen von Chemo- und Strahlentherapie reduziert und dadurch die Lebensqualität verbessert.**

Er wird vor allem bei Krebserkrankungen von Gehirn, Blut (Leukämie), Haut, Magen, Darm, Bauchspeicheldrüse, Leber, Lunge, Brust, Gebärmutter, Gebärmutterhals, Eierstöcken und Prostata verwendet. Besonders bewährt hat sich der Mandelpilz bei Krebserkrankungen, die Wasseransammlungen im Bauchraum verursachen. Der Pilz ist ein starker Radikalfänger und vermindert die schädlichen Wirkungen von krebserregenden Chemikalien. Er kann unterstützend bei Viruserkrankungen wie Hepatitis, HIV und Herpes eingesetzt werden, ebenso bei allen allergischen Beschwerden. Sein Wirkspektrum ist auch bei Leberthermen, Diabetes, Bluthochdruck, Asthma und hohem Cholesterinspiegel von großem Vorteil.

### Trametes robiniophila (Huaier)

Der Pilz befällt lebende Bäume, tritt aber auch auf abgestorbenen Hölzern auf. In den Vereinigten Staaten wächst er an der Robinie und am amerikanischen Zürgelbaum. Die halbkreisförmigen, flachen Konsolen des Pilzes findet man in China und Asien außerdem am japanischen Schnurbaum. Er bevorzugt eher subtropisches Klima.

**Der Huaier-Pilz hat sein Spektrum nicht nur in entzündungshemmender Wirkung, sondern auch in seiner „Anti-Tumorkwirkung“.**

Insbesondere beeinflusst der Huaier-Pilz viele molekulare und genetische Prozesse im Zusammenhang mit Krebserkrankungen. Das Pulver und spezielle Extrakte, beispielsweise ein als Huaier-Granulat (Huaier granules) bezeichneter granulierter Heißwasserextrakt des Pilzes, werden zur alleinigen, aber auch begleitenden Behandlung verschiedenster Krebserkrankungen eingesetzt (Zulassung in China durch die Chinese-SFDA – Chinese State Food and Drug Administration). In der Volksheilkunde wird er seit mehr als 1.600 Jahren verwendet und als „Huaier“ oder „Huaiqihuang“ bezeichnet.

Häufige Anwendungsgebiete von Trametes robiniophila als Pulver, Extrakt oder Huaier-Granulat sind hauptsächlich die begleitende Behandlung von Krebserkrankungen wie Brust, Lunge, Leber, Gebärmutter, Magen, Melanom, Dickdarm, Eierstöcke und dem seltenen Fibrosarkom, in Kombination mit schulmedizinischen Therapien.

### Praxisfall: Begleitung bei Chemotherapie

**Fallbeispiel:** Patientin, weiblich, 53 Jahre, mit einem Adenokarzinom im Unterbauch (25cm) mit massiver Aszitesbildung und Komplikation einer Lungenembolie mit Rechtsherzbelastung

**Therapieempfehlung und Verlauf:** Die Patientin wurde in meiner Praxis mit dem Wunsch einer zur Schulmedizin begleiten-

den Behandlung mit Heilpilzen vorstellig. Eine Operation war zu diesem Zeitpunkt aufgrund der massiven Aszitesbildung nicht möglich. Des Weiteren litt die Patientin unter Atembeschwerden, und das Treppensteigen fiel ihr sehr schwer. Große Wasseransammlungen behinderten ihre Bewegungsfreiheit, insbesondere das Bücken. Der Allgemeinzustand war reduziert. Wassertabletten zeigten nicht die gewünschte Wirksamkeit.

Notfallmäßig wurde eine Punktion des Aszites (8 Liter) durchgeführt, obwohl die Gefahr einer Punktion der Zyste bestand. Die Wasseransammlung erhöhte sich jedoch wieder zunehmend, und eine Operation wurde abermals aufgrund der wieder aufgetretenen Aszitesbildung verschoben. In drei Wochen sollte mit einer Chemotherapie in drei Zyklen begonnen werden. Die begleitende Behandlung starteten wir mit 2x 2 ABM Extrakt-Kapseln gegen die Wasseransammlungen; zudem 2x 2 Coriolus Extrakt-Kapseln sowie 2x 2 Reishi Extrakt-Kapseln.

Diese mykotherapeutische Empfehlung galt sowohl als Vorbereitung auf die anstehende Chemo, die erst in drei Wochen beginnen sollte, als auch zur Reduzierung der Wasseransammlung und zur Vorbeugung und Verminderung der Nebenwirkungen der Chemo. Zudem empfahl ich eine tägliche Gewichtskontrolle, um die Wassereinlagerung zu überwachen. Ungefähr drei Tage nach Einnahmebeginn zeigte sich eine Reduktion der Einlagerung um zwei Liter. Ich empfahl außerdem den Huaier-Pilz als Granulat. Die Dosierung wurde entsprechend dem Körpergewicht auf 3-3-3 Dosierlöffel angepasst, die in Wasser eingerührt und getrunken wurden.

Vor Start der Chemotherapie erfolgte nochmals eine Ultraschallaufnahme, die bereits eine Schrumpfung des Tumors auf ca. 22 cm zeigte, was vom untersuchenden Arzt auf einen Messfehler bei der Erstuntersuchung zurückgeführt wurde. Es folgten drei

Zyklen Chemotherapie in monatlichem Abstand. Die Patientin vertrug die Chemotherapie insgesamt sehr gut; lediglich während des zweiten Zyklus kam es aufgrund einer zu schnellen und zu hoch dosierten Infusion zu einer allergischen Reaktion mit Atemnot und Hitzewallungen.

Nach der dritten Chemo wurde bei der Kontrolle durch Ultraschall und CT festgestellt, dass keine Wasseransammlungen mehr vorhanden waren. Auch eine Lungenembolie war nicht mehr feststellbar, und der Tumor war auf 17 cm geschrumpft. Eine Operation konnte nun ohne Weiteres durchgeführt werden. Die Rekonvaleszenz der Patientin verläuft gut, und sie nimmt weiterhin die Pilze ein.

## Fazit

Heilpilze finden heute nicht nur in der traditionellen chinesischen Medizin Anwendung, sondern sind auch aus der modernen Komplementärmedizin nicht mehr wegzudenken. Dank ihres breiten Wirkspektrums und der medizinisch wertvollen Inhaltsstoffe ermöglichen sie eine umfassende und ganzheitliche Therapie.

Der Artikel wird in AKOM 01/2025 fortgesetzt.

**AKOM**

### Mehr zum Thema

Quelle: Jürgen Guthmann, Heilende Pilze, Auflagen 1-3

Anzeige

# BIO-VITALPILZE AUS DEUTSCHEM ANBAU

- 14 reine Bio-Vitalpilze und über 40 Bio-Vitalpilzmischungen
- Pilzanbau im Familienunternehmen seit über 50 Jahren
- Reines Pilzpulver vom ganzen Pilz in höchster Qualität und Bio-zertifiziert



**Exklusivangebot für Ärzte und Heilpraktiker:**

Werden Sie MycoVital-Partner und genießen Sie attraktive Konditionen!

Fordern Sie jetzt unverbindlich Ihre Partnerunterlagen an: [Partner@MycoVital.de](mailto:Partner@MycoVital.de)

[www.MycoVital.de](http://www.MycoVital.de) ■ Telefon +49 6047 3791-288

#Vitalpilze #Mykotherapie #Immunsystem stärken  
#Erkältungsvorbeugung #Naturmedizin #Heilpilze

# Der Einsatz von Vitalpilzen in der Erkältungszeit

Mykotherapie | Wie Cordyceps, Reishi und  
Heridium unser Immunsystem stärken können



## Anja Kumm

Vitalpilze, auch als „medizinische Pilze“ bekannt, spielen seit Jahrtausenden eine bedeutende Rolle in der traditionellen Medizin vieler Kulturen. Rund 40% aller schulmedizinisch genutzten Medikamente, wie etwa Antibiotika, Statine und Immunsuppressiva, wurden ursprünglich aus Pilzen isoliert. Die Mykotherapie, also die Therapie mit Pilzen, erlebt in den letzten Jahren eine Renaissance – insbesondere bei der Behandlung und Vorbeugung von Erkältungskrankheiten.

In der Erkältungszeit, wenn das Immunsystem besonders gefordert ist, können Heilpilze wie der chinesische Raupenpilz (Cordyceps), der glänzende Lackporling (Reishi) und der Igelstachelbart (Heridium) wertvolle Unterstützung bieten. Diese drei Pilze sind für ihre immunmodulierenden und adaptogenen Eigenschaften bekannt und können helfen, das Immunsystem zu stärken und Erkältungssymptome zu lindern.

## Cordyceps

### Der Energiespender mit immunstärkender Wirkung

Der Cordyceps ist ein außergewöhnlicher Pilz, der traditionell in der tibetischen und chinesischen Medizin verwendet wird. Er wächst auf Raupen verschiedener Kleinfalterlarven und wird seit Jahrhunderten zur Steigerung der körperlichen Leistungsfähigkeit, zur Verbesserung der Ausdauer und zur Stärkung des Immunsystems eingesetzt.

Die immunmodulierende Wirkung von Cordyceps wurde in verschiedenen Studien untersucht. Eine Studie aus dem Jahr 2015 zeigte, dass Cordyceps die Aktivität von Makrophagen steigern kann. Diese Zellen sind entscheidend für die Bekämpfung von Infektionen und Krankheitserregern. Nachweislich besitzt Cordyceps entzündungshemmende Eigenschaften, die besonders hilfreich sind, um überschießende Immunreaktionen während einer Erkältung zu regulieren und so die Dauer und Schwere von Infektionen zu verringern.

Dank seiner antiviralen und antireplikativen Wirkung hemmt Cordyceps, wie in Studien belegt, die Replikation von Hepatitis-B- und -C-Viren. Dies wird durch seinen Gehalt an Cordycepin (Adenosin-Nucleosid) ermöglicht, das die Synthese der viralen DNA verlangsamt und die reverse Transkriptase hemmt. Er kann laut Studienlage auch die aerobe Kapazität und die Atmungsfunktion bei gesunden älteren Menschen erhöhen.

Besonders in der Erkältungszeit kann Cordyceps helfen, die Energiereserven des Körpers aufzufüllen – eine wichtige Unterstützung, um den Herausforderungen von Winterkälte und viralen Infektionen zu begegnen. Cordyceps wird häufig als Adaptogen eingestuft, da er dem Körper hilft, sich an Stress anzupassen und die Funktion der Nebennieren zu unterstützen, was die Widerstandskraft gegen Krankheiten stärken kann.

In der tibetischen Tradition gilt Cordyceps als starkes Nierentonicum (Sitz der Lebensenergie), als Mittel gegen Müdigkeit und

als wirksames Aphrodisiakum. Weitere Wirkungen, die diesem Pilz zugeschrieben werden, sind antivirale, antioxidative, hämatopoetische und hormonregulierende Eigenschaften.

## Reishi

### „Der Pilz des ewigen Lebens“ für ein starkes Immunsystem

Der Reishi wird in der traditionellen chinesischen Medizin als „Ling Zhi“ oder „Pilz des ewigen Lebens“ verehrt. Seine vielseitigen Wirkungen machen ihn besonders in der Erkältungszeit zu einem wertvollen Begleiter. Reishi ist bekannt für seine adaptogenen, entzündungshemmenden und immunstärkenden Eigenschaften und wirkt besonders unterstützend auf das Immunsystem.

Eine Studie aus dem Jahr 2014 zeigte, dass Reishi Polysaccharide enthält, die die Produktion von Zytokinen fördern. Zytokine sind Botenstoffe des Immunsystems und spielen eine Schlüsselrolle in der Abwehr von Infektionen. Durch die Erhöhung dieser Substanzen kann der Reishi die Immunantwort des Körpers stärken, insbesondere gegen virale und bakterielle Infektionen. Laut einer weiteren Studie blockieren bestimmte Ganoderinsäuren die Replikation des Hepatitis-B-Virus.

Darüber hinaus wirkt der Reishi als Antioxidans, das freie Radikale im Körper neutralisiert und das Immunsystem schützt. Seine entzündungshemmenden Eigenschaften können helfen, die Schwere von Erkältungssymptomen wie Halsschmerzen oder verstopfte Nase zu lindern. Eine andere Studie zeigte, dass Reishi die Aktivität der natürlichen Killerzellen steigern kann, die entscheidend für die Abwehr von Virusinfektionen sind.

Reishi wurde nachgewiesen, den Insulinspiegel im Blut zu regulieren, die Insulinresistenz und Triglyceridwerte zu senken und das HDL-Cholesterin zu erhöhen – was besonders vorteilhaft für Patienten mit Bluthochdruck und erhöhtem Cholesterinspiegel sein kann. Er wird häufig zur Stressreduktion und Verbesserung der Schlafqualität eingesetzt. Ein starkes Immunsystem ist eng mit gutem Schlaf und einem ausgeglichenen Stresslevel verbunden, was Reishi in der Erkältungssaison besonders wertvoll macht.

## Heridium

### Der Nervenschützer mit immunstärkender Wirkung

Der Heridium ist eine Pilzart, die in milden Zonen vorkommt und auf holzigen Substraten wächst. Er besitzt keinen differenzierten Stiel, sondern besteht aus vielen weißen Stacheln, die entweder an eine Löwenmähne oder an einen weißen Pom-Pom erinnern – daher auch seine Beinamen „Pom Pom Blanc“, Löwenmähne und Igelstachelbart. Als Vitalpilz ist er besonders für seine neuroprotektiven und kognitiven Vorteile bekannt. In der Erkältungszeit ist jedoch vor allem seine Fähigkeit zur Modulation und Stärkung des Immunsystems von Bedeutung.

➔ Anja Kumm

Heilpraktikerin, staatlich anerkannte Erzieherin, Lerntherapeutin und Mutter von 6 Kindern. Führt erfolgreich eine Familienheilpraxis in Pforzheim, Autorin zahlreicher Fachartikel.



In Ihrer Praxis arbeitet sie mit vielen unterschiedlichen naturheilkundlichen Methoden, unter anderem auch mit der Mykotherapie. Sie ist spezialisiert auf die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Kontakt: info@kinderheilpraktikerin-pforzheim.de

Studien zeigen, dass er das Wachstum von Nervenwachstumsfaktoren (NGF) fördern kann, was die Funktion des Nervensystems unterstützt. Ein gesundes Nervensystem spielt eine wichtige Rolle für die Immunabwehr. Aufgrund seines Gehalts an Erinacin kann der Pilz dazu beitragen, Myelin und Nervengewebe zu regenerieren. Durch seine entzündungshemmenden Eigenschaften hilft der Igelstachelbart zudem, die Schwere von Erkältungssymptomen zu lindern, indem er Entzündungen im Körper reduziert.

Eine weitere wichtige Eigenschaft von Hericium ist seine Fähigkeit, die Darmgesundheit zu fördern. Da ein großer Teil des Immunsystems im Darm verankert ist, spielt die Unterstützung der Darmflora eine zentrale Rolle für ein starkes Immunsystem. Hericium kann das Wachstum gesunder Darmbakterien anregen, was die allgemeine Immunfunktion stärkt. Zudem wird ihm eine schützende Wirkung gegenüber Helicobacter pylori, Gastritis und Magengeschwüren nachgesagt, ebenso wie eine unterstützende Wirkung bei chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen (CED).

Da der Hericium das Darmepithel regenerieren kann, ist sein Einsatz bei Leaky-Gut-Syndrom (LGS), Nahrungsmittelallergien und Unverträglichkeiten besonders geschätzt. Eine Studie aus dem Jahr 2020 zeigte zudem, dass er das Immunsystem stärken kann. Diese Eigenschaft hilft, den Körper vor oxidativem Stress zu schützen, der Infektionen wie Erkältungen begünstigen kann.

## Erkenntnisse im Überblick

Die Mykotherapie bietet mit Heilpilzen wie Cordyceps, Reishi und Hericium eine natürliche und wirkungsvolle Möglichkeit, das Immunsystem in der Erkältungszeit zu stärken. Jeder dieser Pilze hat eine einzigartige Wirkung: Cordyceps fördert die Energie und unterstützt das Immunsystem, Reishi wirkt als starkes Antioxidans und entzündungshemmend, und Hericium stärkt das Nervensystem und fördert die Darmgesundheit.

Zusammen bieten diese Pilze eine umfassende Unterstützung, um den Körper in der kalten Jahreszeit gegen Erkältungskrankheiten zu schützen.

## Fallbeispiel aus meiner Praxis

### Stärkung des Immunsystems bei einem 17-jährigen Mädchen mit wiederkehrenden Atemwegsinfektionen

Eine 17-jährige Patientin suchte meine Praxis auf, da sie seit ihrer Kindheit an wiederkehrenden Atemwegsinfektionen litt. Sie berichtete über häufige virale Infekte, starke Müdigkeit und ein schwaches Immunsystem. In den letzten zwölf Monaten hatte sie fünf schwere Atemwegsinfektionen, die jeweils antibiotisch behandelt werden mussten. Typische Beschwerden wie Hals-

Anzeige

**PARACEL**

- **UBICHINOL-KOMPLEX**  
50 mg Ubichinol + B-Vitamine (B6, Folsäure und B12 in aktiver Form)
- **NADH-15-KOMPLEX**  
50 mg L-Carnitin, 20 mg Vitamin C, 15 mg NADH und 10 mg Co-Enzym-Q10 pro Kapsel
- **PQQ**  
10 mg Pyrrolochinolinchinon/ Methoxantin (MGCPQQ®) pro Kapsel

www.paracelmed.com

# GESUND DURCH HERBST UND WINTER



Premium Extrakte aus Reishi und Cordyceps Zur Vorbeugung und Behandlung

**20% Rabatt**

und zahlreiche Sondervorteile für Angehörige der Gesundheitsberufe.

Mehr Informationen unter <https://hifasdaterra.de/community/>



[www.hifasdaterra.de](http://www.hifasdaterra.de)

schmerzen, Schnupfen und Husten traten wiederholt auf, verursacht durch virale und bakterielle Erreger.

Bei der Anamnese stellte sich heraus, dass sie bereits in der frühen Kindheit mehrfach Antibiotika erhalten hatte, was nur vorübergehende Besserung brachte. Besonders in den Wintermonaten fühlte sie sich oft erschöpft und anfällig. Außerdem klagte sie über Verdauungsprobleme wie Blähungen und Verstopfung, was auf eine gestörte Darmflora hindeutet – eine häufige Ursache für ein geschwächtes Immunsystem.

## Behandlungskonzept

Aufgrund der chronischen Atemwegsinfekte und der Verdauungsbeschwerden entschied ich mich für eine unterstützende Mykotherapie mit einer Kombination aus Reishi, Cordyceps und Hericium.

- ▶ **Reishi:** Zur Regulierung und Stärkung des Immunsystems, basierend auf seinen immunmodulierenden und entzündungshemmenden Eigenschaften.
- ▶ **Cordyceps:** Zur Unterstützung der Energieproduktion und zur Bekämpfung viraler Infekte, insbesondere durch seine positive Wirkung auf die Lungenfunktion.
- ▶ **Hericium:** Zur Förderung des darmassoziierten Immunsystems, um die Darmflora zu stabilisieren und das Immunsystem nachhaltig zu stärken.

## Therapieverlauf

Die Patientin nahm das Kombinationspräparat über drei Monate als Kapseln ein. Zusätzlich empfahl ich eine probiotische Ernährung zur weiteren Unterstützung der Darmgesundheit. In meiner Praxis arbeiteten wir symptomorientiert, um akute Beschwerden direkt zu lindern.

- ▶ **1. Monat:** Die Patientin bemerkte eine leichte Verbesserung ihrer Energielevel und weniger Verdauungsbeschwerden. Es trat während dieser Zeit keine neue Infektion auf, was bereits ein positiver Fortschritt war, da sie sonst häufig Infektionen in kurzen Abständen erlitt.
- ▶ **2. Monat:** Die Patientin berichtete über eine stabile Darmgesundheit mit

regelmäßigeren Verdauungsvorgängen und weniger Blähungen, sie fühlte sich weniger anfällig für Infekte, selbst während mehrere Familienmitglieder erkältet waren.

- ▶ **3. Monat:** Die Patientin blieb in der gesamten Phase frei von Atemwegsinfekten. Ihre allgemeine Vitalität verbesserte sich deutlich, und sie beschrieb eine Zunahme an Energie sowie eine schnellere Erholung nach körperlichen Aktivitäten. Auch die Verdauung blieb stabil.

## Ergebnis

Nach der dreimonatigen Mykotherapie zeigte die Patientin eine deutliche Stärkung ihres Immunsystems und blieb infektiionsfrei – ein großer Fortschritt für sie. Die Kombination aus Reishi und Cordyceps stärkte ihre Immunabwehr gegenüber viralen Infekten, während Hericium ihre Darmgesundheit und damit auch das Immunsystem unterstützte. Verbesserte Energie und stabiler Gesundheitszustand wiesen auf eine ganzheitliche Stärkung der körpereigenen Abwehrkräfte hin.

Die eingesetzten Mittel im vorgestellten Fall waren die Kapseln Mico-Vir und Mico Leo (Hifas da Terra). Für den Darm bekam die Patientin entsprechend der Auswertung der Mikrobiomanalyse Synerga (Laves) sowie JAB Probiotik (JAB biopharma) und JAB Colostrum. In der Praxis wurde 10x eine Sitzung mit der Spirovitaltherapie (Airnergy) durchgeführt.

Weiterhin wurde unterstützt mit Thymus vulgaris (Ceres), da dies zum beschriebenen Beschwerdebild mit einer Kälteempfindlichkeit passend erschien.

**AKOM**

### Mehr zum Thema

Das Literaturverzeichnis erhalten Sie über die AKOM-Redaktion ([redaktion@akom.media](mailto:redaktion@akom.media)).

# EINSATZ VON HEILPILZEN

Mykotherapie | Wie Heilpilze bei hormonellen Beschwerden helfen können

#Reishi #Hericium #Cordyceps  
#Schilddrüsenerkrankung #Nebennierenschwäche

## Bernadette von Westphalen

Heilpilze sind aufgrund ihrer adaptogenen Wirkung ein wunderbares Therapeutikum, um ganzheitlich zu arbeiten. In meiner Praxis arbeite ich viel mit Schilddrüsenpatienten, wobei die Diagnostik und Therapie der Nebenniere und der Sexualhormone im Therapiekonzept mitberücksichtigt werden. Daher möchte ich hier einzelne Pilze und ihren Einfluss auf die Hormone darstellen.

Die Therapie mit Heilpilzen wird auch als Mykotherapie bezeichnet. Der Ursprung dieser Therapie liegt in China. Sie wird dort seit Jahrhunderten angewendet. Hierzu werden Pulver und Extrakte in Trockenform genutzt. Das Herstellungsverfahren und die Kultivierung der Pilze sowie die Beschaffenheit des Bodens haben Einfluss auf die Qualität der Mittel.

Martin Auerswald bezeichnet die Heilpilze in seinem Artikel „Vitalpilze: Wichtige Inhaltsstoffe und ihre Vorteile für die Gesundheit“ als „Bioremediatoren“. (1) Er verwendet diese Bezeichnung, da Pilze Giftstoffe, aber auch Nährstoffe aus dem Boden aufnehmen, neutralisieren oder auch anreichern können. Vitalpilze, die zu therapeutischen Zwecken eingesetzt werden, sollten daher hohen Qualitäts- und Kontrollmechanismen unterliegen.

Für den therapeutischen Einsatz ist es von Vorteil, wenn die Inhaltsstoffe aus hydrolytischen und alkoholischen Auszügen gewonnen werden. Alle Pilze enthalten folgende Bestandteile, die je nach Nährboden variieren können: Triterpene, verschiedene Aminosäuren wie Lysin, Methionin und Phenylalanin sowie Vitamine, Spurenelemente, Mineralstoffe und Beta-Glucane.

Der Gehalt an Beta-Glucanen entscheidet über die Qualität des Pilzes. Sie trainieren das Immunsystem, wirken entzündungshemmend, sorgen für eine gute Verdauung und können den Cholesterinspiegel senken. Die Glykoproteine helfen dem Pilz, Krankheitserreger abzuwehren; ähnliche Eigenschaften haben

sie auch im menschlichen Organismus. Weiterhin enthalten sie das Provitamin D2, auch als Ergosterol bezeichnet. Dieses kann in der Leber in D3 umgewandelt werden.

Der Inhaltsstoff Ergothionein wurde erst vor Kurzem entdeckt und ist in der Lage, Schwermetalle zu binden. Ergänzend enthalten die Pilze noch Melanine, die zu den stärksten Antioxidantien neben Carotinoiden zählen. Das antimikrobielle, antikanzerogene, antiallergische und antioxidative Potenzial der Triterpene rundet das breite Wirkspektrum der Pilze ab.

Der adaptogene Effekt der Pilze macht sie in der Therapie so wertvoll, da es kaum zu Überregulierungen kommt und sie zu vielen Medikamenten dazugegeben werden können. Die wichtigsten Heilpilze, die ich im weiteren Verlauf vorstellen möchte, da sie für die Regulierung des Hormonsystems eingesetzt werden können, sind Reishi, Cordyceps, ABM, Hericium und Shiitake.

Heilpilze finden immer mehr ihren Weg in die Naturheilméizin und überzeugen durch ihre modulierende Wirkung. Sie besitzen einen hohen Anteil an Vitaminen, Beta-Glucanen und Aminosäuren. Sie können auch gut bei hormonellen Dysbalancen wie Schilddrüsenenerkrankungen, Nebennierenschwäche und Störungen im Hormonhaushalt eingesetzt werden. In der TCM werden Heilpilze schon lange verwendet, sodass hier auf eine lange Geschichte der Erfahrungsmedizin zurückgebléckt werden kann. Die Wirkweise und Einsatzgebiete ergeben sich häufig aus dem Wissen und dem Erfahrungsschatz der chinesischen Méizin.

## Einsatz von Heilpilzen bei Schilddrüsenenerkrankungen

Zu den Schilddrüsenenerkrankungen zählen: Schilddrüsenunterfunktion, Schilddrüsenüberfunktion, Struma und Entzündungen wie Morbus Basedow oder Hashimoto. Die akute Schilddrüsenentzündung, auch subakute Thyreoiditis de Quervain genannt, geht fast immer mit einer passageren Überfunktion, Berührungsschmerzen und grippeähnlichen Symptomen einher. Als Auslöser beobachtet man häufig eine Virusinfektion und positive HLA-Genotypen.

Die Struma entsteht oft durch einen längeren Jodmangel, und es kommt zum Umbau des Schilddrüsenengewebes mit Größenzunahme. Die Erkrankung Hashimoto ist multifaktoriell und mit anderen Autoimmunerkrankungen sowie positiven HLA-Genen vergesellschaftet. Da Frauen wesentlich häufiger betroffen sind, wird auch eine hormonelle Dysbalance diskutiert. Progesteron und Testosteron wirken hier protektiv, während eine Östrogen-dominanz zur Manifestation beitragen kann.

### Wissenswert

Heilpilze finden immer mehr ihren Weg in die Naturheilméizin und überzeugen durch ihre modulierende Wirkung. Sie besitzen einen hohen Anteil an Vitaminen, Beta-Glucanen und Aminosäuren. Sie können auch gut bei hormonellen Dysbalancen wie Schilddrüsenenerkrankungen, Nebennierenschwäche und Störungen im Hormonhaushalt eingesetzt werden. In der TCM werden Heilpilze schon lange verwendet, sodass hier auf eine lange Geschichte der Erfahrungsmedizin zurückgebléckt werden kann. Die Wirkweise und Einsatzgebiete ergeben sich häufig aus dem Wissen und dem Erfahrungsschatz der chinesischen Méizin.

## → Bernadette von Westphalen

ist MTRA und Heilpraktikerin seit 2008 in eigener Praxis, Dozentin bei Paracelsus, B.Sc. in komplementären Heilverfahren und Naturheilkunde (2022).

Praxisschwerpunkte: Infusionstherapie, Mikroimmuntherapie, Bioresonanztherapie

**Kontakt:** [www.heilpraktiker-westphalen-koeln.de](http://www.heilpraktiker-westphalen-koeln.de)



Weiterhin werden auch virale Infektionen, wie EBV und Hepatitis, Selenmangel, Stress, Vitamin-D-Mangel und Jodsensitivität als Auslöser diskutiert. Ähnliche Auslöser werden auch bei Morbus Basedow diskutiert. Das Krankheitsbild zeichnet sich durch eine Hyperthyreose aus und geht häufig mit der Merseburger Trias einher, zu der Struma, Exophthalmus und Tachykardie zählen.

Die Idee, Heilpilze bei Schilddrüsenerkrankungen einzusetzen, basiert nicht auf der Vorstellung, die Schilddrüse mit Hormonen zu versorgen, sondern den gesamten Organismus wieder in eine Regulationsbereitschaft zu versetzen. Therapeutisch können hier Heilpilze eingesetzt werden, die antiviral, anti-entzündlich, immunmodulierend und hormonell ausgleichend agieren. Hierzu möchte ich einige Heilpilze vorstellen, die ich in meiner Praxis zur therapeutischen Unterstützung bei Hashimoto oder Basedow einsetze.

### Reishi

Aufgrund seiner glänzenden Harzschicht wird der Reishi als „Glänzender Lackporling“ oder „Pilz der Unsterblichkeit“ bezeichnet. Sein wissenschaftlicher Name ist *Ganoderma lucidum*. Er ist reich an Polysacchariden, hochwertigen Beta-Glucanen, Magnesium, Zink und Kalzium. Man konnte über 130 Triterpene nachweisen. Dieser Pilz hat durch die Triterpene und Bitterstoffe einen großen Einfluss auf die Leber.

Auf das Nervensystem wirkt er ebenfalls ausgleichend und beeinflusst somit auch die Schlafqualität, da er eine beruhigende Wirkung auf den Vagusnerv ausübt. Der Pilz schützt mit seinem hohen Anteil an Antioxidantien vor freien Radikalen. So können die anti-entzündlichen und immunmodulatorischen Eigenschaften von Reishi dazu genutzt werden, Autoimmunerkrankungen wie Hashimoto und Morbus Basedow zu regulieren.

Darunter fällt auch, dass die Triterpene virale Replikationen hemmen können und hier positiv wirken, wenn die Erkrankung durch eine virale Reaktivierung ausgelöst wurde. Insulinresistenzen und Blutzuckerschwankungen haben einen Einfluss auf die Schilddrüse, ebenso wie die Nebennieren und der Darm. Nur wenn diese Parameter berücksichtigt werden, kann sich die Schilddrüsenerkrankung gut therapieren lassen.

**Der Reishi zeigt sich hier mit seinem breiten Einsatzspektrum als besonders wirksam. Zugleich ist er in der Lage, den Blutzucker zu senken, den Cholesterinspiegel zu regulieren und durch seine Bitterstoffe auch noch einen positiven Einfluss auf den Darm auszuüben.**

### Cordyceps

Der Reishi kann sehr gut mit dem Cordyceps kombiniert werden. Dieser Pilz wird auch als Chinesischer Raupenpilz bezeichnet. Seinen Namen verdankt er der Tatsache, dass er tatsächlich lebendige Raupen als Wirtskörper braucht. Er enthält Vielfachzucker und Aminosäuren wie L-Tryptophan, Cordycepin und Ergosterol, was eine Vorstufe von Vitamin D ist. Durch die Inhaltsstoffe hat er antioxidative Eigenschaften, wirkt nervenschützend und beeinflusst die Bildung von Steroidhormonen. Seine Einsatzgebiete sind daher insbesondere sexuelle Störungen, Depressionen und Stress. (2)

In der TCM wird er gerne bei Wechseljahresbeschwerden eingesetzt, da er die Nierenenergie stärkt. Hierdurch werden die Hitze-wallungen gemindert. Durch die Ausschüttung von Östrogen und Testosteron kann der Östrogenspiegel wieder angehoben werden.

**Der Cordyceps ist auch in der Lage, die Ausschüttung von Cortisol zu regulieren, und er hemmt den Abbau von Serotonin. Diese Eigenschaften machen ihn wertvoll bei Müdigkeit und Stress sowie bei depressiven Verstimmungen.**

### Coriulus

Dieser Pilz wird im Deutschen als Schmetterlingsporling bezeichnet. Er stärkt und unterstützt das Immunsystem, gleichzeitig hat er eine belebende Wirkung auf den Körper. Durch seine starke antivirale Wirkung gegen EBV, CMV und VZV kann er gut unterstützend zum Einsatz des Reishi verwendet werden, wenn die virale Infektion die Ursache für die Schilddrüsenerkrankung ist. Dies gilt auch für den Shiitake, der wegen seines hohen Anteils an Beta-Glucanen sehr gut gegen Viren wirkt.

### Maitake

Der Maitake hat einen sehr ausgewogenen Anteil an B-Vitaminen, aber auch an Zink, Eisen, Magnesium und Kalium. Der Gehalt an der Vitamin-D-Vorstufe Ergosterol ist ebenfalls sehr hoch. Das Beta-Glucan Grifolan ist zurzeit Gegenstand der wissenschaftlichen Forschung, und bisher konnte man nachweisen, dass dieses Beta-Glucan in der Lage ist, Makrophagen zu aktivieren, insbesondere IL-6, IL-1 und TNF-alpha. (3)

**Somit hat auch dieser Heilpilz einen starken Bezug zum Immunsystem und wirkt entzündungshemmend. In der TCM gilt er als Pilz, der das Chi anhebt. (4)**

### Hericum

Seine Inhaltsstoffe wie B1, B2, B3 und B5, Selen, Zink, Kupfer und Eisen sowie die Polysaccharide sind sehr ausgewogen. Er wirkt stark neuroprotektiv, antioxidativ, entzündungshemmend und immunmodulierend mit starkem Bezug zur Schleimhaut und zum Nervensystem.

**Er gleicht Stresszustände wie Unruhezustände und Schlaflosigkeit aus. Dies und auch die Verbesserung der Schleimhäute machen ihn zu einer guten Einsatzmöglichkeit bei Wechseljahresbeschwerden und Nebennierenschwäche.**

### Agaricus blazei Murrill (ABM)

Dieser Pilz ist in der Lage, das Immungleichgewicht wieder zu

regulieren. Diese Regulation ist von großer Bedeutung bei allen Autoimmunerkrankungen. Er aktiviert die Monozyten und natürlichen Killerzellen, wodurch er auch immunstärkend wirkt. Gleichzeitig hat er eine antivirale Eigenschaft, da er das angeborene Immunsystem stärkt. Die Leberentgiftung kann durch die Gabe von ABM und Reishi optimiert werden.

**Weitere Heilpilze wie Agaricus brasiliensis und Chaga schützen vor oxidativen und entzündlichen Prozessen aufgrund ihrer hohen Antioxidantien und können sehr gut zusätzlich eingesetzt werden.**

## Einsatz von Heilpilzen bei Nebennierenschwäche

Die Nebennierenschwäche gliedert sich in drei Schweregrade. Generell zeichnet sie sich durch Erschöpfung, Schlafstörungen, Abnehmblockaden, Blutdruckschwankungen und Blutzuckerschwankungen aus. Die Nebennierenrinde produziert Cortisol, Aldosteron und Androgene. In Stresssituationen schüttet die Nebennierenrinde Cortisol aus, was zu einem Blutdruckanstieg führt; das hemmt Entzündungsprozesse und bremst immunologische Vorgänge.

Gleichzeitig stellt die Leber Zucker, Fett und Eiweiße zur besseren Energiegewinnung bereit. Physiologisch steigt der Cortisolwert morgens stark an und fällt nachmittags ab, damit um 2 Uhr nachts Melatonin ansteigen kann und wir in die erholsame Tiefschlafphase kommen. Liegt nun eine Schwäche vor, versucht die Nebenniere, diese zuerst durch Überkompensation auszugleichen. Es kann zu Einschlaf- und Durchschlafproblemen kommen.

Kann die Nebenniere sich nicht erholen, weil der Stressfaktor weiterhin relevant ist, wird sie schwächer und kann nicht mehr kompensieren. Es kommt zu einer anhaltenden Erschöpfung. Um in Stressphasen adäquat zu reagieren, braucht der Körper verschiedene Vitamine und Cofaktoren. Dazu zählen insbesondere die B-Vitamine, Vitamin D3, Magnesium, Omega-3-Fettsäuren, GABA und Theanin. Vitamin B5 wird benötigt, um Cortisol zu bilden und es unter Stressbedingungen zu regulieren.

Vitamin B6 und Folsäure werden zur Bildung der Nervenbotenstoffe wie GABA, Dopamin und Serotonin benötigt. Generell ist der Bedarf an Vitamin C in Stressphasen erhöht, um den oxidativen Stress abzufangen; Vitamin C hilft dabei, Hormone und Nervenbotenstoffe herzustellen. Auch Vitamin D3 hat Einfluss auf die Nervenbotenstoffe und auf das Immunsystem. Aminosäuren wie Tryptophan, Tyrosin, GABA und Theanin wirken sich vorteilhaft auf die Stressregulation aus und entlasten damit die Nebenniere.

### Hericum

Bei einer überkompensierten Nebenniere lohnt es sich, den Hericum anzuschauen, da er einen hohen Anteil an B-Vitaminen enthält. Er senkt die Stressanfälligkeit, indem er das vegetative Nervensystem reguliert und den Schlaf fördert.

So beschrieb Solomon P. Wasser in seiner Internationalen Zeitschrift für Heilpilze Band 15, Ausgabe 6/2013 die neurotrophen



## Darmpflege<sup>2</sup> zum Fest – Beschenken Sie sich und Ihre Liebsten

Ob als Geschenk zu Weihnachten oder als Pflegeplus zum Start ins neue Jahr: Mit der Darmpflege von hypo-A vertrauen Sie wie zahlreiche Ihrer Kollegen auf ein seit über 25 Jahren bewährtes Konzept – mit reinen, hypo-Allergenen Mikronährstoffen und lebensfähigen Symbionten in deutscher Premium-Qualität.

### Darmpflege in 3 Phasen:

1. Allgemeiner Zellschutz<sup>1</sup> mit REHA 1
2. Dünndarmpflege<sup>2</sup> mit ODS 1A
3. Dickdarmpflege<sup>3</sup> mit ODS 2



15%  
RABATT<sup>4</sup>  
AUF DARMPFLEGE



Als Fachkunde sparen Sie 178 €<sup>5</sup> gegenüber der UVP.

Wir sind persönlich für Sie da!  
Tel. +49 (0)451 307 21 21  
info@hypo-a.de

hypo-A.de

<sup>1</sup> Vitamin E trägt dazu bei, die Zellen vor oxidativem Stress zu schützen. <sup>2</sup> Vitamin A trägt zur Erhaltung normaler Schleimhäute bei. <sup>3</sup> Calcium trägt zur normalen Funktion von Verdauungsenzymen bei.

<sup>4</sup> Rabatt gültig bis 31.01.2025 im hypo-A Onlineshop. Aktionsware ist vom Umtausch ausgeschlossen. <sup>5</sup> UVP abzgl. Therapeutenrabatt und 15% Aktionsrabatt.

Eigenschaften des Hericiums.<sup>1</sup> (5) Wohingegen im „Journal of Education, Health and Sport“ Tomasz Skubel auch auf eine neuroprotektive Eigenschaft hinwies. (6)

Luisella Vigna et al. untersuchten, inwieweit Hericium die Stimmungs- und Schlafstörungen bei fettleibigen Patienten beeinflussen kann. Sie fanden heraus, dass sich nach einer achtwöchigen Einnahme von Hericium Depressionen, Schlafstörungen und Angstzustände verbesserten. (7)

Cui Xiang-Yu et al. (8) und Chu Qing-Ping et al. (9) konnten jeweils feststellen, dass sich der Schlaf über GABAergene Mechanismen verbesserte und sich die Schlafzeit verlängerte.

### Cordyceps

Der bereits erwähnte Cordyceps kann die Leistungsfähigkeit erhöhen, wobei der Cortisolspiegel steigt. Durch seinen Anteil an Tryptophan kann Serotonin und damit Melatonin erhöht werden (10), was zu einer besseren Schlafqualität führt. (11)

**Auch Agaricus, Coprinus, Auricularia und Pleurotus fördern eine positive Stressanpassung.**

## Einsatz von Heilpilzen bei hormonellen Störungen

Insbesondere im weiblichen Hormonsystem sind Dysfunktionen weit verbreitet. Es kann sich hier um eine Östrogen- oder Progesterondominanz handeln. Bei der Östrogendominanz muss man auch immer das Progesteron-Stealing-Syndrom mitberücksichtigen, das sich häufig über Stressprobleme erklären lässt. Zu den Krankheitsbildern gehören unter anderem PCO, Wechseljahresbeschwerden und PMS.

### Auricularia

Der Gehalt an Mineralstoffen, Glykoproteinen, essenziellen Aminosäuren und B-Vitaminen ist beim Auricularia sehr hoch. Er wird in

<sup>1</sup> <https://www.dl.begellhouse.com/journals/708ae68d64b17c52,034ee-b045436a171,750a15ad12ae25e9.html>

Anzeige

der TCM bei Trockenheit eingesetzt und kann somit bei trockenen Schleimhäuten, z.B. in den Wechseljahren, verwendet werden.

**Dieser Pilz ist auch in der Lage, starke Regelblutungen zu regulieren. Zusätzlich kann Hericium gegeben werden.**

### Reishi

Er hat einen hohen Bezug zur Leber, die vorrangig an der Hormonumwandlung beteiligt ist. In einer Studie konnte belegt werden, dass der Bestandteil GL-1 eine östrogene Wirkung hat und eine hohe Bindungsaffinität zu den Beta-Östrogenrezeptoren aufweist. Somit hat der Heilpilz auch eine östrogenähnliche Wirkung. (12) Weiterhin konnte Jiang Jiahua zeigen, dass die Proliferation der Brustkrebszellen gehemmt wird. (13)

### Agaricus

Die Ovarialfunktion und das polyzystische Ovarialsyndrom (PCO) hängen vom Hormonspiegel von Testosteron, Progesteron und Östrogen ab. Die Gabe von Agaricus konnte den Testosteronspiegel sowie den Blutzuckerspiegel senken, was sich beides positiv auf das polyzystische Syndrom auswirkt.

### Cordyceps

Der Cordyceps kann die Steroidogenese in Leydig-Zellen stimulieren (15) und die Spermienanzahl und -qualität erhöhen. Weiterhin konnten gezeigt werden, dass auch der  $17\beta$ -Estradiolspiegel betroffen war, was die Qualität der Eizellen verbessert. (16)

Hao-Ru<sup>2</sup> haben die Wirkung von Cordyceps direkt auf das PCO-Syndrom untersucht. Es handelt sich hierbei um ein komplexes Geschehen von Störungen des endokrinen und metabolischen Systems. Unter der Gabe von Cordyceps konnten der Testosteron-, der Progesteron- und der Prolaktinspiegel gesenkt werden, während sich der Zyklus verbesserte und die ovariellen Läsionen zurückgingen. (17)

**Cordyceps kann das nächtliche Schwitzen reduzieren, was häufig ein Problem während der Menopause ist.**

## Fazit

Insgesamt ist die Kombination von Reishi, Cordyceps und Hericium ein guter Ansatz bei der Therapie hormoneller Dysbalancen, wobei man die Kombination individuell anpassen kann. Durch die adaptogenen Eigenschaften der Heilpilze gleichen sie ganzheitlich aus und regulieren, ohne zu überregulieren.

**AKOM**

<sup>2</sup> <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/38102584/>

### Mehr zum Thema

Das Literaturverzeichnis erhalten Sie über die AKOM-Redaktion (redaktion@akom.media).



TERRA MUNDO

# VITALPILZE

## Mit Vitamin C zur Unterstützung des gesunden Immunsystems

- Bio-zertifizierte Premiumqualität
- Analytierte Rohstoffqualität auf Schwermetalle (Blei, Cadmium, Quecksilber), Pestizide, Schimmelpilze, Mikrobiologie, Radioaktivität
- Einfach und bequem in der Anwendung als Nahrungsergänzungsmittel in Kapselform
- Verarbeitung und Analytik in Deutschland
- Zusammensetzung pro Kapsel: 250 mg konzentriertes Pilzextrakt & 150 mg Ganzpilzpulver plus 30 mg Bio-Acerolapulver

**Terra Mundo –**  
Spezialist für hochwertige Nahrungsergänzung aus der Natur (Schwerpunkt TCM). Informieren Sie sich gerne auch über unser weiteres Sortiment!



**TERRA MUNDO**  
Terra Mundo GmbH  
Ferdinandstr. 24  
61348 Bad Homburg



**NAHRUNGSERGÄNZUNGSMITTEL** – Nicht als Ersatz für eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung und eine gesunde Lebensweise verwenden!

**Kostenlose INFO-POST-ANFORDERUNG & WARENMUSTER unter:**  
Telefon: 0 61 72 -1 85 32-0 oder [www.terra-mundo.de](http://www.terra-mundo.de)

**Fax-Anforderung unter 0 61 72 -1 85 32-29**

Bitte senden Sie uns kostenloses Infomaterial:

_____	_____
Name/Firma/Praxis	Ansprechpartner
_____	_____
_____	Telefon
Straße/Hausnummer	_____
_____	Fax
PLZ/Ort	_____
_____	E-Mail
<input type="checkbox"/> Senden Sie mir ein kostenloses Warenmuster (20 Kapseln)	<input type="checkbox"/> Senden Sie mir einen kostenlosen Testsatz (je 1 Kapsel pro Produkt des Gesamtsortimentes für kinesiologische oder energetische Austestungen)

**VEREINTE VORTEILE:  
EINE KOMBINATION  
AUS EXTRAKT &  
PILZPULVER!**



**TERRA MUNDO**  
Terra Mundo GmbH  
Ferdinandstr. 24  
61348 Bad Homburg



# Pollenallergien und Heuschnupfen jetzt mit Vitalpilzen vorbeugen

**Mykotherapie | Natürliche Ursachenbehandlung durch Vitalpilze  
bei Pollenallergie und allergischer Rhinitis**

#Mykotherapie #Vitalpilze #Allergien #TH2-Shift #TCM

**Dipl.-Biol. Dorothee Ogroske**

Eine Allergie beschreibt eine übersteigerte Reaktion des Immunsystems auf bestimmte, meist harmlose Substanzen aus der Umwelt – sogenannte Allergene. Diese Überempfindlichkeit äußert sich oft durch entzündliche Symptome und kann für die Betroffenen erheblichen Leidensdruck bedeuten. Bei der Pollenallergie, umgangssprachlich als Heuschnupfen bekannt, wird das Immunsystem durch die Eiweiße von Pflanzenpollen zu einer immunologischen Abwehrreaktion veranlasst, die den Körper erheblich belasten kann.

## Rasanter Anstieg der Anzahl an Pollenallergikern in Deutschland

Die Pollenallergie ist mittlerweile die häufigste Allergieform in Deutschland, und die Zahl der Betroffenen steigt kontinuierlich. Laut Schätzungen leiden in Deutschland inzwischen zwischen 12 und 16 Millionen Menschen unter Pollenallergien, und bis 2050 könnte bereits die Hälfte der Bevölkerung betroffen sein. Die Auswirkungen dieser Allergie sind gravierend und führen oft zu einer deutlichen Einschränkung der Lebensqualität.

**Aus der Naturheilkunde bietet die Vitalpilztherapie eine wertvolle und bewährte Unterstützung. Die Vital- oder Heilpilze helfen nicht nur bei der Linderung der Symptome, sondern können auch vorbeugend wirken und langfristig einem erneuten Ausbruch der Allergie entgegenwirken.**

Die Ursachen für den Anstieg der Pollenallergien sind vielfältig. Der Klimawandel und die damit verbundenen steigenden Temperaturen führen zu einer verlängerten Pollensaison und verstärkter Pollenbelastung in der Luft.

Höhere CO<sub>2</sub>-Konzentrationen tragen zusätzlich dazu bei, dass Pflanzen mehr Pollen freisetzen. Auch Feinstaubbelastung und Ozonwerte wirken als Verstärker, da sie das allergene Potenzial der Pollen erhöhen. Ein weiterer wichtiger Faktor ist der westliche Lebensstil, der Allergien allgemein begünstigt.

## Vielschichtige Symptome – Von Atembeschwerden bis Erschöpfung

Die Symptome der Pollenallergie sind vielseitig und können individuell variieren. Besonders häufig sind rote, juckende und trä-

nende Augen, ein unangenehmes Kribbeln und Kratzen in Nase und Rachen, geschwollene Schleimhäute, eine verstopfte oder laufende Nase sowie entzündete Bindehaut. In schwereren Fällen treten Atembeschwerden und sogar Bronchialasthma auf.

Daneben sind allgemeine Beschwerden wie Lichtempfindlichkeit, Kopfschmerzen, Erschöpfung und Schlaflosigkeit häufig. Die Symptomintensität ist von Patient zu Patient unterschiedlich, aber für viele Betroffene stellt die allergische Belastung eine erhebliche Einschränkung dar, die oft den Einsatz chemischer Mittel notwendig erscheinen lässt.

Die Pilzheilkunde, auch Mykotherapie genannt, bietet hier eine natürliche Alternative. In der Praxis hat sich gezeigt, dass Heil- und Vitalpilze nicht nur die Beschwerden lindern, sondern auch langfristig das Immunsystem so ausbalancieren können, dass die Allergie seltener oder gar nicht mehr auftritt.

## Typ-1-Allergien und ihre Besonderheiten

Allergien lassen sich anhand der immunologischen Reaktionsmechanismen in vier Typen unterteilen. Dabei tritt die Mehrheit (ca. 90%) der allergischen Reaktionen – darunter auch die Pollenallergie – als sogenannte Typ-1-Allergie auf. Bei dieser Soforttyp-Allergie erscheinen die Symptome meist direkt nach Kontakt mit dem Allergen, oft schon innerhalb weniger Sekunden oder Minuten.

Bei Typ-1-Allergien spielen Immunglobuline der Klasse E (IgE) eine zentrale Rolle. Diese Antikörper setzen sich auf die Oberfläche der Mastzellen, die im gesamten Körper, insbesondere jedoch in den Schleimhäuten, vorkommen. Mastzellen enthalten Granula, kleine körnchenförmige Einlagerungen, in denen der Botenstoff Histamin gespeichert ist. Sobald das Allergen auf die Mastzellen trifft, wird das Histamin in großen Mengen freigesetzt, was zu den typischen Allergiesymptomen führt.

## Die Bedeutung einer ausgeglichenen TH1-/TH2-Balance

Die Bildung von Antikörpern und die Immunmechanismen bei Allergien werden durch das sogenannte TH1-/TH2-System reguliert. Die TH1- und TH2-Zellen sind spezialisierte T-Lymphozyten (T-Helferzellen), die eine entscheidende Rolle im Immunsystem spielen. Sie koordinieren Abwehrreaktionen gegen Eindringlinge wie Viren, Bakterien oder auch Toxine, greifen aber auch in die Abwehr gegen Tumorzellen ein.

Im gesunden Organismus bleibt das Verhältnis der TH1- und TH2-Zellen in einem ausgewogenen Gleichgewicht, das nach einer Immunreaktion wiederhergestellt wird. Die IgE-Antikörper, die bei Allergikern erhöht sind, kommen bei gesunden Menschen nur in sehr geringen Mengen vor.

Ein Ungleichgewicht im TH1-/TH2-System kann jedoch die IgE-Produktion steigern und zu allergischen Durchbrüchen führen.

### → Dorothee Ogroske

ist Diplom-Biologin und Heilpraktikerin. Als Dozentin leitet sie seit 2013 regelmäßig Schulungen zum Thema Pilzheilkunde für das MykoTroph Institut.

Kontakt: [d.ogroske@online.de](mailto:d.ogroske@online.de)  
35619 Braunfels



Dies geschieht etwa, wenn Medikamente eingenommen werden oder bei intensivem Kontakt mit starken Allergenen.

**Diese Reaktion wird als „TH2-Shift“ bezeichnet und erklärt, warum eine Person plötzlich allergisch auf ein zuvor verträgliches Allergen reagiert.**

Neuroendokrinologische Faktoren, insbesondere Stresshormone wie Cortisol, Noradrenalin und DHEA, können ebenfalls eine Verschiebung der TH1-/TH2-Balance auslösen. Besonders bei chronischem Stress und niedrigen Cortisolwerten steigt das Risiko für einen TH2-Shift und damit für verstärkte allergische Reaktionen.

## Pollenassoziierte Kreuzallergien

Viele Pollenallergiker entwickeln auch Allergien auf bestimmte Lebensmittel, sogenannte Kreuzallergien. Diese treten häufig bei einer Sensibilisierung gegen die Pollen frühblühender Bäume wie Birke, Erle oder Hasel auf. Die Betroffenen reagieren dann allergisch auf Nüsse sowie verschiedene rohe Obstsorten wie Apfel, Birne, Pfirsich, Pflaume, Kirsche und auch Mandeln.

Auch bei einer Beifußpollen-Allergie sind Kreuzallergien keine Seltenheit. Beifuß ist als Leitallergen für Allergien gegen verschiedene Kräuter und Gewürze bekannt.

Häufig reagieren Betroffene allergisch auf grünen und schwarzen Pfeffer, Chili, Tomate und Paprika. Besonders verbreitet im Zusammenhang mit Beifußpollen ist die Kreuzallergie auf Sellerie. Weitere Lebensmittel, die bei Beifuß-Allergikern problematisch sein können, sind Gemüse und Gewürze wie Karotten, Fenchel, Anis, Koriander, Liebstöckel, Kümmel, Petersilie und Dill sowie frische Kräuter wie Basilikum, Majoran, Oregano und Thymian.

Gräserpollenallergiker hingegen reagieren oft auf Kartoffeln, Tomaten, Soja, Erdnüsse und verschiedene Getreidesorten.

## Ganzheitliche Therapiemöglichkeiten

Zur Unterstützung der Allergietherapie empfiehlt sich ein orthomolekulares Programm mit hochdosierten Vital- und Nährstoffen. Vitalstoffe wie Vitamin C, Magnesium, Kalzium und Zink wirken leicht antiallergisch und stabilisieren die Mastzellen, was eine Histaminfreisetzung eindämmt und zu einem schnelleren Histaminabbau führt.

## Stärkung des Darmmilieus: Ein zentraler Baustein in der Allergithherapie

**Ein gesunder Darm ist essenziell für eine erfolgreiche Allergithherapie, weshalb der gezielte Aufbau einer stabilen Darmflora und die Wiederherstellung der Schleimhautbarriere im Mittelpunkt stehen.**

Zunächst gilt es, eine eventuell vorhandene Dysbiose – also ein Ungleichgewicht der Darmbakterien – zu beseitigen und das Mikrobiom in ein gesundes Gleichgewicht zu bringen. Außerdem spielen eine ausreichende Magensäure und eine ausgewogene Produktion der Bauchspeicheldrüsenenzyme eine zentrale Rolle. Ohne diese Voraussetzungen können Proteine aus der Nahrung nicht vollständig abgebaut werden, was ihre allergene Wirkung verstärken und das Risiko einer Sensibilisierung erhöhen kann.

Eine natürliche Unterstützung für die gesamte Verdauung ist die Einnahme von Bitterstoffen. Artischocke etwa fördert gezielt den Gallenfluss, was zusätzlich die Entgiftungsleistung der Leber anregt. Die Gallenflüssigkeit wiederum dient als Transportmittel für Stoffwechselabfälle und Schadstoffe, die aus dem Körper ausgeschieden werden sollen.

## Mykotherapie – Die Wirkung von Vitalpilzen bei allergischen Erkrankungen

In der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) ist die Anwendung von Heil- und Vitalpilzen seit Jahrhunderten ein bewährter Bestandteil. Die Mykotherapie – also die Pilzheilkunde – bietet eine natürliche Möglichkeit, ein bei Allergien aus dem Gleichgewicht geratenes Immunsystem wieder zu stabilisieren und in Balance zu bringen.

**Die bioaktiven Substanzen in den Vitalpilzen können die körperliche Leistungsfähigkeit und Widerstandskraft fördern, auch unter Stressbelastungen.**

Sie wirken regulierend, indem sie übermäßige Immunreaktionen dämpfen und zugleich ein geschwächtes Abwehrsystem unterstützen und stärken können. Heil- und Vitalpilze besitzen somit einen ausgleichenden und harmonisierenden Einfluss auf das Immunsystem.

## Immunmodulation durch Polysaccharide, z.B. $\beta$ -Glukane und Triterpene

Besonders effektiv auf das Immunsystem wirken die in Pilzen enthaltenen Polysaccharide und Triterpene, die zu den stärksten natürlichen Immunmodulatoren zählen. Sie können das TH1-/TH2-System harmonisieren und Immundysbalancen ausgleichen, die vielen Allergien zugrunde liegen. Dabei werden diese durch Inhaltsstoffe wie Ergosterol (Vitamin D2) und Spurenelemente wie Zink und Selen unterstützt.

## Vitalpilze – Entgiftung und Schutz vor freien Radikalen

Heil- und Vitalpilze können den Körper wirksam bei der Entgiftung unterstützen, indem sie die Ausscheidungsorgane aktivieren und das Immunsystem von belastenden Substanzen entlasten. Ihre hohe Konzentration an antioxidativen Enzymen ist besonders wertvoll, da allergische Entzündungen häufig zur vermehrten Bildung freier Radikale führen.

**Diese antioxidative Wirkung der Vitalpilze hilft, Zellschäden zu reduzieren und die Abwehrkräfte zu stärken.**

Eine weitere bedeutende Stoffgruppe in den Pilzen sind die Triterpene, die durch ihre ausgeprägte antientzündliche Wirkung das Immunsystem zusätzlich unterstützen und beruhigen.

## Reishi – Ein zentraler Vitalpilz bei Allergien

Der Reishi-Pilz zählt zu den wichtigsten Basistherapeutika bei Allergien, insbesondere wegen seiner antiallergischen und antientzündlichen Eigenschaften. Seine Wirkung beruht hauptsächlich auf den im Fruchtkörper und den Sporen enthaltenen Triterpenen, die laut naturheilkundlicher Praxis die Histaminausschüttung im Körper deutlich reduzieren können. Da Histamin eine Schlüsselrolle bei allergischen Reaktionen spielt, ist diese Eigenschaft des Reishi besonders wertvoll, vor allem bei Haut- und Schleimhautallergien.

In der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) wird Reishi zudem als Leber-stärkender Pilz betrachtet. Er unterstützt die Leber in ihrer Entgiftungsfunktion und hilft, allergische Symptome im Bereich der Augen zu reduzieren – einem Bereich, der laut TCM eng mit der Leber verbunden ist.

Reishi kann zudem die Bronchien stärken und die Sauerstoffversorgung verbessern, was ihn bei allergischem und chronischem Asthma besonders hilfreich macht. Darüber hinaus wirkt dieser Vitalpilz regulierend auf das Immunsystem und besitzt eine beruhigende Wirkung, die innere Unruhe lindern kann.

## Hericium – Unterstützung bei Nahrungsmittelallergien und Leaky-Gut-Syndrom

Hericium ist der zweite Basispilz bei Allergien und eignet sich besonders bei Lebensmittelunverträglichkeiten und dem Leaky-Gut-Syndrom, einer Durchlässigkeit der Darmschleimhaut. Der Pilz kann die Magen- und Darmschleimhäute stärken, die Aufnahme allergener Stoffe vermindern und somit das Sensibilisierungsrisiko senken. Zusätzlich wirkt Hericium beruhigend auf das Nervensystem und wird gerne eingesetzt, um Stresssymptome zu lindern. Dies macht ihn insbesondere bei neurodermitischen Beschwerden zu einem wertvollen Begleiter.

## Weitere bedeutende Vitalpilze in der Allergietherapie

Der Vitalpilz **Pleurotus** ergänzt die positive Wirkung des Hericium auf das Darmmilieu und fördert eine gesunde Darmflora durch seine präbiotischen Eigenschaften. Studien haben gezeigt, dass Pleurotus das Wachstum physiologischer Milchsäure- und Bifidobakterien unterstützt, welche das darmassoziierte Immunsystem trainieren und überschießenden Immunreaktionen entgegenwirken. Zudem verdrängt eine gesunde Darmflora histaminproduzierende Keime, die nach Antibiotikagaben vermehrt auftreten können.

Darüber hinaus wirkt das im Pleurotus enthaltene  $\beta$ -Glucan Pleuran antiallergisch – eine Eigenschaft, die in Studien mit Kindern, die an wiederkehrenden Atemwegsinfekten litten, erfolgreich bestätigt wurde. Pleurotus fördert zudem die Aufnahme von B-Vitaminen im Darm, insbesondere Vitamin B6, welches als Co-Faktor für das Histamin-abbauende Enzym Diaminoxidase entscheidend ist.

Der Vitalpilz **Polyporus** unterstützt das Lymphsystem und regt die Lymphzirkulation an, was die Entgiftung über Leber und Nieren fördert. Nach der TCM und der 5-Elemente-Lehre ist der Winter die beste Zeit zur Entgiftung des Lymphsystems und zur Behandlung der sogenannten allergischen Diathese.

**Polyporus** und **Poria cocos** reduzieren darüber hinaus die Schleimbildung und sind somit bei allergischem Schnupfen hilfreich.

Auch der **Cordyceps** unterstützt den Körper bei der Entgiftung, insbesondere über die Niere, indem er die Ausscheidung harnpflichtiger Stoffe anregt. Zusätzlich stärkt Cordyceps die hormonproduzierenden Nebennieren, was für Allergiker von Bedeutung ist, da Stress die Cortisolfunktion der Nebennieren erschöpft und damit das Allergierisiko erhöhen kann. Mit seiner lungenstärkenden Wirkung fördert Cordyceps zudem die Abatmung von CO<sub>2</sub>, was ihn zusammen mit Reishi bei allergischem Asthma besonders wertvoll macht.

Der Vitalpilz **Agaricus blazei murrill (ABM)** aus dem brasilianischen Regenwald zeichnet sich durch seine stark immunmodulierenden Eigenschaften aus. Er ist reich an  $\beta$ -Glukanen und eignet sich daher besonders zur Behandlung überschießender Immunreaktionen. ABM stärkt zudem das Milz-Chi, das nach TCM eine entscheidende Rolle für das Abwehr-Chi und die allgemeine Abwehrkraft spielt.

Außerdem ist der **Maitake** erwähnenswert, der das anti-allergisch wirkende  $\beta$ -Glucan Grifon D enthält. Dieses Polysaccharid dämpft eine übermäßige TH2-Immunantwort und mildert damit die allergische Reaktionskaskade, die über Interleukine wie 4, 6 und 10 vermittelt wird. Zudem kann Maitake regulierend auf den Darm wirken und bei durch Nahrungsmittelunverträglichkeiten verursachten Durchfällen unterstützend wirken.

## Fazit: Ganzheitliche Unterstützung für eine beschwerdefreie Pollensaison

Um die Pollenallergie bestmöglich zu behandeln, empfiehlt es sich, die Mykotherapie in den symptomfreien Monaten (Herbst und Winter) zu beginnen. Auf diese Weise kann das Immunsystem gezielt stabilisiert und das Risiko für Allergiesymptome in der Pollensaison gesenkt werden.

Auch bei akuten Beschwerden bieten Vitalpilze eine effektive und sanfte Linderung.

**AKOM**

### Mehr zum Thema

- Dr. Andreas Kappl: „Medizinalpilze in der komplementären Onkologie“; Vortrag, 23.06.2006
- Prof. Dr. med. Ivo Bianchi: „Moderne Mykotherapie“; Hinckel Druck, 2008
- Wang NQ, Jiang LD, Zhang XM, Li ZX: „Effect of dongchong xiaocao capsule on airway inflammation of asthmatic patients“; Zhongguo zhong Yao Za Zhi 2007 Aug; 32(15):1566–8
- Hiroshi Koda et al: „The Biologically Active Constituents of Ganoderma lucidum (Fr.) Karst Histamine Release – Inhibitory Triterpenes“; Chem. Pharm. Bull., 33(4), 1367–1374 (1985)
- Andrea T Borchers, Carl L: Keen, and M. Eric Gershwin: „Rheumatology, Allergy, and Clinical Immunology“; University of California – Davis School of Medicine, Davis, California 95616; Experimental Biology and Medicine, May 2004; 229: 393–406
- Chang Y., Chang T., Chang CH, Yeh YC, Chen CW, Shieh B., Li C.: „Immunomodulatory effects of Agaricus blazei Murill in Balb/cByJ mice“; J Microbiol Immunol Infect 200
- Inge Werner: „Heilpilze aus China und ihre Rezepturen“; Verlag für ganzheitliche Medizin, 2009
- Jesenak M, Hrubisko M, Majtan J, Rennerova Z, Banovcin P: „Antiallergic Effect of Pleuran ( $\beta$ -glucan from Pleurotus ostreatus) in children with Recurrent Respiratory Tract Infections“; Phytotherapy Research, Vol.28, Issue 3, March 2014, 471–474
- [www.ganzimmun.de](http://www.ganzimmun.de)
- <http://www.medizininfo.de/allergie/path/allergietypen.htm>

# Mitochondriopathie

Wenn die Mitochondrien nicht mehr richtig arbeiten

#Chronische Erkrankungen #Mitochondrien  
#Atmungskette #Intoxikationen #Infusionen

## Benjamin Börner

**M**itochondrien, umgangssprachlich „Kraftwerke der Zellen“ genannt, bilden die Grundlage der Energiegewinnung in eukaryotischen Zellen. Das Zellorganell ist durch eine Doppelmembran umgeben, die aus einer äußeren und einer inneren Membran besteht. Diese innere Membran liegt in Einstülpungen vor. Der Bereich zwischen diesen beiden Membranen wird als Intermembranraum bezeichnet, der Innenraum im Mitochondrium als Matrix. Hier befindet sich die mitochondriale DNA. Bis auf die Erythrozyten beinhalten alle Körperzellen Tausende von Mitochondrien, die meisten im Herzmuskel, Gehirn, den Nervenzellen und der Netzhaut.

Innerhalb der Atmungskette, dem fünften Schritt der Zellatmung, entstehen durch Oxidation von Wasserstoffatomen an der inneren Mitochondrienmembran pro Einheit 32 Moleküle Adenosintriphosphat (ATP). Während dieser oxidativen Phosphorylierung werden Radikale (reactive oxygen species, Abk. ROS) gebildet, die insbesondere durch Antioxidantien neutralisiert werden müssen, da sie ansonsten gesunde Körperzellen schädigen können. Die Sauerstoffradikalverbrennung ist der optimale Zustand, in dem die Atmungskette ohne Störungen abläuft. Doch wo liegen die Ursachen für Fehlfunktionen der Mitochondrien?

## Blutzuckervergärung: Alternative Energiegewinnung bei gestörten Mitochondrien

In manchen Situationen kann das Mitochondrium auf eine andere Form der Energiegewinnung ohne Sauerstoff umstellen, bei der weniger Radikale gebildet werden: die Blutzuckervergärung. Dabei entstehen im Vergleich zur oxidativen Phosphorylierung sehr viel weniger Moleküle ATP. Insbesondere bei einem geschwächten oder kranken Organismus findet sich diese Variante.

Dies ist auch bei einer Mitochondriopathie der Fall: Da die Mitochondrien hier in ihrer Struktur und Leistung geschädigt sind, funktioniert die Atmungskette nicht mehr einwandfrei und schaltet auf die Blutzuckervergärung um. Klassischerweise wird unterschieden zwischen einer primären, genetisch bedingten, und einer sekundären Mitochondriopathie, die durch negative epigenetische Einflussfaktoren erworben wird.

## Innere und äußere Einflüsse

Zu diesen Faktoren zählen Schad- bzw. Giftstoffe, chronische Entzündungen, ein Mangel an Vitaminen und Spurenelementen, ein geschädigter Darm sowie Stress.

### Intoxikationen

- ▶ Giftstoffe wie Schwermetalle, Leichtmetalle, Weichmacher sowie Fungizide, Pestizide, Herbizide und Impfschäden können den menschlichen Körper belasten.

- ▶ Diese Stoffe gelangen beispielsweise über die Umwelt, die Luft oder die Nahrung in den Organismus.
- ▶ Sie haben einen erheblichen Einfluss auf die Funktion der Mitochondrien und können diese langfristig schädigen.
- ▶ Amalgamfüllungen oder Goldlegierungen im Zahn können ebenfalls zu einer Schwermetallbelastung führen.
- ▶ Eine Schwermetallintoxikation kann insbesondere neurodegenerative Erkrankungen im zentralen Nervensystem auslösen.

### Chronische Entzündungen

- ▶ Bakterielle Infektionen (z.B. Borreliose), Viren (wie das Epstein-Barr-Virus oder Herpesviren) sowie Candida-Pilze können chronische Entzündungen hervorrufen.
- ▶ Chronische Entzündungen wirken sich erheblich auf die Mitochondrien aus, indem sie deren Masse, Funktion und Leistungsfähigkeit beeinträchtigen.
- ▶ Unter bestimmten immunologischen Bedingungen können Entzündungen oder Infektionen erneut aktiviert werden.
- ▶ Ein Übermaß an Entzündungen im Körper kann zu langfristigen Schädigungen der Mitochondrien führen.

### Vitaminmangel und Störung der Darmschleimhaut

- ▶ Ein Mangel an Vitaminen und Spurenelementen entsteht oft durch ein Übermaß an freien Radikalen.
- ▶ Der Körper benötigt jedoch eine große Menge an Vitaminen, gesunden Fettsäuren und Spurenelementen, da der Bedarf auf mitochondrialer und zellulärer Ebene sehr hoch ist.
- ▶ Gleichzeitig sind die Mitochondrien stark auf die Nährstoffaufnahme durch den Darm angewiesen.
- ▶ Liegt eine Permeabilitätsstörung oder eine immunologische Störung der Darmschleimhaut vor, können sich an der Innenschicht chronische Entzündungen zeigen. Diese führen zu einem erheblichen Mangel an Nährstoffen und Spurenelementen, was wiederum die Funktion der Mitochondrien negativ beeinflusst.

### Stress

- ▶ Jede Form von Stress, ob psychisch oder physisch, kann die Mitochondrien schädigen.
- ▶ Unter Stress schüttet der Körper die Hormone Adrenalin, Noradrenalin und Cortisol aus, was gleichzeitig zu einer vermehrten Bildung von Sauerstoffradikalen führt.
- ▶ Diese Reaktion hat evolutionäre Wurzeln: In Gefahrensituationen musste der Körper kurzfristig große Energiemengen bereitstellen.
- ▶ Da der Organismus diese Energie nur kurzzeitig zur Verfügung stellen kann, wechseln die Mitochondrien in den Modus der Blutzuckervergärung. Dieser Mechanismus tritt auch bei Menschen auf, die unter chronischem Dauerstress stehen.

**Im Prinzip liegt somit jeder chronifizierte Krankheit eine Mitochondriopathie zugrunde.**

## → Benjamin Börner

ist Spezialist für biologische und integrative Medizin und leitet ein Zentrum in Tübingen, wo er klassische und alternative Ansätze vereint. Als ehemaliger Betroffener einer chronischen Erkrankung kombiniert er persönliche Erfahrung mit fundierter Diagnostik. Ein Schwerpunkt seiner Arbeit ist die Behandlung von Mitochondrien mittels „Zellulärer Restitutionsmedizin“. Sein Ziel: chronisch kranken Menschen ganzheitliche Heilungswege zu eröffnen.



Kontakt: [www.boerner-lebenswerk.com](http://www.boerner-lebenswerk.com)

Sind die Mitochondrien zu stark geschädigt, kann ein Einzelnucleotid-Polymorphismus (Single Nucleotide Polymorphism, SNP) auftreten, also die Variation eines Basenpaares in der DNA. Durch diesen SNP teilen sich z.B. Zellen, die sich nicht teilen sollen, oder Zellen sterben ab. Erkrankungen wie Multiple Sklerose, Morbus Parkinson, Depression oder Burn-out fallen in die Domäne der Mitochondriendiagnostik und -therapie.

## Diagnostik

Zunächst ist es wichtig, sich den Bauplan eines Menschen anzuschauen: die Struktur und DNA der Mitochondrien sowie weitere genetische Faktoren, z.B. wie Schadstoffe und Stresshormone abgebaut werden und wie der Abbau sowie der Umbau von Neurotransmittern und Hormonen funktioniert. Die Diagnostik betrachtet außerdem multimodal die verschiedenen Einflüsse auf die Störung.

Die Multiparameteranalyse wird im Blut oder Speichel vorgenommen. Dabei werden Parameter wie die Mito-DNA, PCG-1alpha, Nrf2, Rhodanase und Nitrotyrosin geprüft, um die mitochondriale Leistungsfähigkeit, insbesondere bei einer mitochondrialen Dysfunktion, zu beurteilen. Auch als Monitoring in der Therapie wird die Analyse angewendet.

## Mitochondrien

- ▶ Mitochondrien bilden die Grundlage der Energiegewinnung in eukaryotischen Zellen (Zellen mit einem Zellkern).
- ▶ Das Zellorganell Mitochondrium ist von einer Doppelmembran umgeben, die aus einer äußeren und einer inneren Membran besteht.
- ▶ Die innere Membran liegt in Einstülpungen vor. Je nach Art der Einstülpung werden verschiedene Mitochondrien-Typen differenziert. Am häufigsten findet sich der Cristae-Typ.
- ▶ Der Raum zwischen den beiden Membranen wird als Intermembranraum bezeichnet, der Innenraum des Mitochondriums als Matrix. Hier befindet sich die mitochondriale DNA.

## Therapie

Arbeiten die Mitochondrien nicht richtig, funktioniert auch die Resorptionstätigkeit von Nährstoffen schlechter. Dadurch steigen das Radikalaufkommen und die Entzündungslast im Organismus.

**Deshalb ist bei vielen Patientinnen und Patienten im ersten Schritt der Therapie ein Detoxprogramm sinnvoll, um das Immunsystem zu stabilisieren und Giftstoffe auszuleiten.**

In der Therapie der Mitochondriopathie – auch der genetisch veranlagten – hat sich die Verabreichung von Infusionen mit einer parallelen Behandlung durch die Mito-Maschine als wirksam gezeigt. Diese nutzt hochfrequente Wechselfelder mit gepulster Frequenz, um die Aktivität der Mitochondrien zu steigern: Das Mito-Gerät verändert die Zellspannung, sodass eine Art „Chaos“ in der Zellstruktur der Mitochondrien erzeugt wird.

Gleichzeitig wird das Enzym PGC-1-Alpha aktiviert. Diese Stimulanz sorgt dafür, dass sich in dem medizinisch bewusst veränderten Mitochondrium Kalziumionenkanäle öffnen und Nährstoffe, die parallel durch Infusionen in den Körper eingeleitet werden, direkt in der Mitochondrienmembran aufgenommen werden können.

Dieser „Open-Window-Effekt“ dauert in etwa vier bis fünf Stunden an. Gleichzeitig werden durch die Bildung von Vesikeln Giftstoffe aus dem Innenleben des Mitochondriums ausgestülpt und anschließend aus dem Organismus ausgeleitet. Mit einer Therapielänge zwischen durchschnittlich drei und sechs Monaten lassen sich so sehr gute Ergebnisse erzielen.

Die Dauer der Therapie ist jeweils individuell und abhängig von verschiedenen Aspekten, wie den epigenetischen Einflussfaktoren und dem Ausmaß der Schädigungen. Liegen beispielsweise starke Intoxikationen vor, benötigt der Organismus vor der eigentlichen Therapie zunächst eine längere Phase der Entgiftung.

## Fallbeispiel aus der Praxis

### Vorgeschichte

Der Patient, ein fünfjähriger Junge, konnte plötzlich nicht mehr sprechen und bekam unkontrollierte Zuckungen. Im Krankenhaus wurde er zunächst mit einem Antiepileptikum behandelt, jedoch ohne Wirkung. In einem zweiten Krankenhaus wurde er anschließend mutmaßlich überdosiert und musste für einige Tage in ein künstliches Koma versetzt werden.

Die Diagnose lautete „Mitochondriopathie mit POLG2-Mutation“. Es folgten eine dreiwöchige medikamentöse Einstellung im Krankenhaus und Reha-Maßnahmen zum Wiederaufbau der Muskulatur. Nachdem der Fünfjährige zunächst einigermaßen stabilisiert war, fingen die Zuckungen und Anfälle wieder an. MRT und EEG blieben jedoch ohne epilepsietypischen Befund. Ein weiterer stationärer Aufenthalt verschlimmerte den Zustand des Patienten weiter.

### Ersttermin in der Praxis

Bei der ersten Vorstellung in der Praxis war der Junge in einem sehr schlechten Allgemeinzustand – nicht ansprechbar, apathisch, neuromuskulär koordinationsgestört. Gehen, Sitzen und Sprechen waren unmöglich, es kam immer wieder zu unkontrollierten Zuckungen bis zur Krampfschwelle am ganzen Körper und neuropsychiatrischen Symptomen wie Panikattacken. Da er aus eigener Kraft nicht schlucken konnte, musste er über einen Port ernährt werden.

### Therapie

Kurz darauf verschlechterte sich der Zustand des Fünfjährigen erneut, und er musste zunächst im Krankenhaus stabilisiert werden. Anschließend begann die Therapie in der Praxis, bestehend aus der vorher beschriebenen Kombination individueller Infusionsschemata und der Therapie auf Basis hochfrequenter Wechselfelder zur Reinigung der Mitochondrien. Eine Umstellung der Ernährung, angereichert mit Präparaten zur Nahrungsergänzung, kam hinzu.

Der Patient war zu diesem Zeitpunkt zwar außer Lebensgefahr, aber unfähig, aktiv zu handeln. Er reagierte nicht auf Anspra-

## Glossar

**POLG-2-Mutation:** Die Mutation betrifft das Gen POLG2, das die zweite Untereinheit der Polymerase-Gamma codiert. Das Enzym Polymerase-Gamma ist für die Vervielfältigung und Reparatur der DNA im Mitochondrium zuständig.

che, sein Blick war leer. Einen Monat lang waren die Eltern mit ihrem Sohn täglich in der Praxis, und nach und nach wurden Erfolge sichtbar. Es stellten sich Verbesserungen im Muskeltonus ein; wie ein Kleinkind begann der Junge zu krabbeln und wieder Töne von sich zu geben, um zu kommunizieren. Seine Reaktionsmuster wurden direkter, er agierte zunehmend klarer, beweglicher, kräftiger und koordinierter. Heute kann der Patient wieder alleine sprechen, laufen und essen. Aktuell ist er ein- bis zweimal pro Woche in der Praxis.

**AKOM**

Anzeige

# Akku leer?

## Unsere Energiestoffwechsel-Spezialisten:



**25 € Rabatt\***  
**XMAS24**



\*Dieser Wertgutschein gilt einmalig ab 50 € Warenwert vom 06.12.24 bis einschließlich 30.12.24. Es gelten die Gutscheinbedingungen auf [www.natugena.de](http://www.natugena.de)

**NatuGena**<sup>®</sup>  
Health Nutrition

NatuGena GmbH  
Münchenerstraße 149  
85051 Ingolstadt

Tel: +49 841 938 932 00  
Fax: +49 841 938 932 99  
[www.natugena.de](http://www.natugena.de)

 [natugena\\_de](https://www.instagram.com/natugena_de)  
 [NatuGenaGmbH](https://www.facebook.com/NatuGenaGmbH)  
 [info@natugena.de](mailto:info@natugena.de)

# Strategieoptimierung in der Chinesischen Medizin

**Mitochondrien** | Was können die alten Theorien der Chinesischen Medizin leisten?

#TCM #Mingmen #YinYang  
#Nesselsucht #Diagnostik

## Dr. phil. Dr. rer. medic. Andrea Mercedes Riegel

Das Menschenbild der chinesischen Medizin basiert auf der Vorstellung, dass Himmel, Erde und Mensch eine Einheit bilden (tian ren he yi). Dementsprechend gibt es Theorien, die ihren Ursprung in der Kosmologie haben, in den Beobachtungen von Sonne, Mond und den „fünf wandernden“ Planeten. Hinzu kommen die Theorien von „Yin und Yang“ sowie den „Fünf Wandlungsphasen“. Sie bilden die Basistheorien, die jeder Schüler zunächst verinnerlichen muss, bevor die Anwendung auf den Patienten erfolgt.

Die Behandlungsergebnisse – häufig ergänzend zu einer allopathischen Therapie – sind oft gut. Dennoch kann es selbst dem sorgfältigsten Therapeuten passieren, dass seine Behandlung nach den Prinzipien der chinesischen Medizin und mit entsprechenden Rezepturen für Akupunktur und Kräutertherapie nicht den erwünschten oder gar keinen Erfolg zeigt. In einem solchen Fall ist der beste Weg, die pathologischen Erscheinungen aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten und die eigene Strategie zu überdenken, gegebenenfalls gefolgt von einem Strategiewechsel.

**Denn es verhält sich tatsächlich so, wie der mingzeitliche Arzt Zhao Xianke (1567-1628) bereits feststellte: „Wenn man nur ein Rezept hat, aber keine Strategie, wird alles nur noch schlimmer.“**

Eine Optimierung der Behandlungsstrategie kann sich durch die Umsetzung weiterführender Gedanken zu den klassischen Lehren der chinesischen Medizin ergeben. Das folgende Beispiel einer 85-jährigen Patientin mag dies verdeutlichen.

### Fallbeispiel: Nesselsucht



Eine 85-jährige Patientin stellt sich in der Praxis vor. Ihr Leiden: seit zwei Monaten Nesselsucht, verteilt am gesamten Körper. Die Haut ist gerötet, extrem trocken und fühlt sich beim Tasten des Pulses derb an. Der Ausschlag juckt penetrant, und nach 16 Uhr verschlimmert sich die Symptomatik. Antihistaminika und Cremes zeigen kaum Wirkung. Zusatzsymptome: schnelles Frösteln, generalisierte Arthrose, Müdigkeit, Nierenstein, wechselnde Stuhlqualität, meist Obstipation. Durchblutungsstörungen sind bisher nicht bekannt. Zudem gelegentliche Gallenschmerzen und leicht erhöhter Blutdruck (Medikation: Candesartan, Valsartan).

### Diagnose der Dermatologie

- a) Trockene Haut im Alter
- b) Allergie

Die Tatsache, dass die Patientin auf die bisherige Medikation mit Candesartan (Blutdruck) und Lorano (Antihistaminikum) negative oder keine Reaktionen zeigte, deutet darauf hin, dass eine Behandlung zur direkten Symptombekämpfung für die Patientin nicht angezeigt ist. Das Problem scheint tiefer zu liegen.

### Diagnostik nach CM (Chinesischer Medizin)

Puls/Zunge: rechts schlüpfrig, links saitenförmig, Nierenposition tief, Mingmen-Position tief und schwach  
Livide Zunge, breit, zyanotisch, glatte Ränder, schleimig-grauer Belag in der Mitte, Stau.

### Vorläufige Diagnose

Nieren-Yang-Leere, Leber-Qi-Stagnation, Schleim-Stagnation in der Mitte, Hitze-Feuer an der Oberfläche.

### Therapieziel

Nieren-Yang stärken, Hitze kühlen, Yin stärken, Blutzirkulation aktivieren und Juckreiz stillen.

### Alternative Überlegung 1

Die Gesamtsymptomatik weist auf eine Austrocknung des Nieren-Wassers und dadurch bedingte Feuer-Hitze in der Lunge, Aspekt „Haut“, hin. Die Niere ist dem Suwen zufolge der Topf des Wassers, die Lunge ist dessen Deckel. Ausgetrocknetes Nieren-Wasser kann nicht nach oben verdampft werden, Lungen-Yin trocknet aus, Lungen-Qi wird geschwächt. Da Flüssigkeit zur Verteilung in die Peripherie nicht mehr vorhanden ist und durch Lungen-Qi-Schwäche auch nichts verteilt werden kann, entwickelt sich auf der Haut Hitze-Trockenheit.

### Therapieziel:

Stärkung des Nieren-Wassers, Befeuchtung der Lunge, Aktivierung der Zirkulation.

### Alternative Überlegung 2:

Die Hitze (Yang) sitzt an der Oberfläche, die Zunge zeigt keine Yin-Leere, sondern Stagnation und Kälte. Von daher scheint eine Stärkung des Yin im Inneren durch Herunterkühlen, z.B. mit Coptidis Rhizoma, Phellodendri Cortex, Anemarrhenae Rhizoma etc., nicht zielführend und tatsächlich kontraindiziert.

Die Symptomatik wird verständlich durch eine Betrachtung sämtlicher Aspekte des Mingmen, wie sie bei Zhao Xianke und anderen Ärzten der Mingzeit erklärt werden: Das Mingmen (Tor des Lebens) ist eine Yin-Yang-Einheit in sich. Die bildliche Darstellung aus dem mingzeitlichen Tuzhu Naning (siehe AKOM 04/2024) zeigt es als Einheit aus den Trigrammen Kan (Wasser) und Li (Feuer). Es ist Sitz des Uryang (echtes Yang) und des Uryin (echtes Yin), es besitzt also einen vorweltlichen Aspekt.

Das Feuer im Mingmen ist gestaltlos, es ist das aktivierende, wärmende Grundelement, die Lebensenergie des Menschen, auch bereits vorgeburtlich. Das Wasser ist ebenfalls gestaltlos, es ist das befeuchtende Element im Körper. Wasser entsteht auf der Grundlage des Feuers. Beide, Feuer und Wasser, müssen sich in ständiger Auf- und Ab-Bewegung befinden und in einem harmonischen Verhältnis zueinanderstehen, wie im Hexagramm 63 (Jiji 己既, „die Vollendung“) dargestellt: Wasser löscht bzw. kontrolliert Feuer von oben. Nieren-Wasser, wenn es ausgetrocknet ist, kann Feuer nicht kontrollieren, Hitze und Trockenheit entstehen.

Wenn das gestaltlose Feuer oder Uryang seinen Sitz verlassen hat und „vagabundiert“, bringt es kein Wasser hervor und erzeugt stattdessen Hitze an der Oberfläche durch mangelnde Befeuchtung. Im vorliegenden Fall lässt sich genau dies beobachten: Im Inneren herrscht tendenziell Kälte, während die Feuer-Hitze an der Oberfläche auf der Haut sitzt. Das Yang hat also seinen Palast verlassen und muss zurückgeführt werden. Das Nieren-Wasser ist ausgetrocknet, neues Wasser muss erzeugt und verteilt werden.

Zudem zeigt sich eine Schleimstagnation in der Mitte. Das bedeutet, die fehlende Kraft der Niere hat zu einer Schwächung von Milz und Magen und damit zur Bildung von Schleim geführt. Es bedarf der Stärkung dieser „Urmutter“ Niere und ihres Feuers, damit sie in der Lage ist, die Mitte (Milz/Magen) zu wärmen und den Verdauungsprozess aufrechtzuerhalten.

### Therapieziel und Strategie

Rückführung des Yang an seinen Platz im Mingmen und Stärkung des Yang, um das Innere zu wärmen und Yin wachsen zu lassen; Aufbau von Nieren-Wasser; Stärkung der Lunge zur Verteilung von Feuchtigkeit in der Peripherie; Stillen des Juckreizes; Aktivierung des Leber-Qi zur Entgiftung.

### Rezeptur

- ▶ Schizandra Fructus 15 g
- ▶ Corni Fructus 8 g
- ▶ Lonicerae Flos 8 g
- ▶ Forsythiae Fructus 8 g
- ▶ Tribuli Fructus 8 g
- ▶ Ophiopogonis Rhizoma 10 g
- ▶ Paeoniae albae Radix 12 g
- ▶ Mori Ramulus 10 g
- ▶ Paeoniae rubrae Radix 8 g
- ▶ Angelicae sinensis Radix 10 g
- ▶ Achyranthis bidentatae Radix 12 g
- ▶ Jujubae Fructus 10 g

Schisandrae Fructus ist die Herrscherdroge. Sie stärkt das Nieren- und Lungen-Qi gleichermaßen. Zudem spendet sie Feuchtigkeit und wird durch Corni Fructus ergänzt. Weitere feuchtigkeitsspendende Drogen sind Ophiopogonis Rhizoma, Angelicae sinensis Radix und Jujubae Fructus. Mori Ramulus und Achyranthis bidentatae Radix fördern die Zirkulation. Paeoniae albae Radix nährt die Leber. Forsythiae Fructus und Lonicerae Flos ziehen in die Lunge und den Bereich der Haut. Tribuli Fructus stillt den Juckreiz, Paeoniae rubrae Radix hat eine blutkühlende Wirkung im Hautbereich.

### Dr. phil. Dr. rer. medic. Andrea Mercedes Riegel

Jahrgang 1957, schloss an ein Sprachstudium ein Studium der Sinologie, Germanistik und Medizingeschichte an. Sie spezialisierte sich auf klassische Chinesische Medizin, studierte 1989-1991 Chinesische Medizin an einer privaten Fachschule in Taiwan. Auf die Promotion 1999 in Sinologie folgte 2010 die zweite in theoretischer Medizin. Sie arbeitet seit 1999 in eigener Praxis; Fachpublikationen; Übersetzungen klassischer medizinischer Texte aus dem Chinesischen in europäische Sprachen sowie Lehrtätigkeit sind weitere Betätigungsfelder.



Kontakt: [www.mercedes-riegel.de](http://www.mercedes-riegel.de)

### Ergebnis

Nach zwei Wochen Behandlungsdauer ist die Haut deutlich weicher und heller, trockene Stellen sind vereinzelt noch vorhanden. Der Juckreiz ist weitestgehend gestillt, er tritt erst gegen Abend in abgeschwächter Form wieder auf. Zur weiteren Abklärung der Schleimstagnation in der Mitte wurde zusätzlich eine Stuhlprobe eingeschickt. Die Ergebnisse stehen noch aus.

### Fazit

Die Diagnostik von pathologischen Erscheinungen über die Theorien der chinesischen Medizin kann bei stereotyper Anwendung einmal auswendig gelernter Theorien zu Fehleinschätzungen führen. Es ist immer zu prüfen, ob es sich etwa bei Hitze- oder Kältezuständen um „echte“ oder „pseudo“ Zustände handelt.

Die Chinesische Medizin hat im Laufe ihrer Geschichte viele Theorien hervorgebracht. Diese in diagnostische Überlegungen mit einzubeziehen und die eigene Behandlungsstrategie anzupassen, kann die Erfolgsquote enorm steigern, auch bei schwierigen Fällen. Es bleibt im Hinblick auf unseren Fall zu untersuchen, ob über die Theorie des Mingmen auch eine Behandlung atopischer Ekzeme erfolgreich sein kann.

**AKOM**

### Mehr zum Thema

Zhao Xianke (2009; orig.1617). Yiguan. Beijing: Zhongguo zhongyiyao chubanshe

Riegel, Andrea Mercedes (2024), „Das Mysterium mingmen“, AKOM 04/2024, 22-26

# IMMUNSCHWÄCHE DURCH ZINKMANGEL?



MEIN KLUGER RAT:  
ZINK-ASPARTAT

## Unizink® 50

Gleicht Zinkmangel aus und  
stärkt so das Immunsystem

- **Hohe Bioverfügbarkeit**  
dank Zink-Aspartat-Komplex
- **Ausgezeichnete Verträglichkeit**  
durch magensaftresistente Galenik
- **Auch als Unizink®-  
Ampullen**



**Unizink® 50. Wirkstoff:** Zink-Aspartat. **Zusammensetzung:** 1 magensaftresistente Tablette enthält: 50 mg Zink-bis-(hydrogen-DL-aspartat) = 10 mg Zink. **Sonstige Bestandteile:** mikrokristalline Cellulose, Sorbitol, Triethylcitrat, Croscarmellose-Natrium, Talkum, langkettige Partialglyceride, Magnesiumstearat (pflanzlich), Macrogol 6000, Hydroxypropylmethylcellulose, Eudragit L 30 und L 12,5. **Unizink:** 1 Ampulle enthält: 30 mg Zink-bis-(hydrogen-DL-aspartat) = 6 mg Zink. **Anwendungsgebiete Tabletten:** Zur Behandlung von Zinkmangelzuständen, die ernährungsmäßig nicht behoben werden können. **Ampullen:** Parenterale Zinksubstitution. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem der anderen Bestandteile des Arzneimittels. Schwere Nierenparenchymschäden, akutes Nierenversagen. **Nebenwirkungen:** Nach längerer Anwendung kann ein Kupfermangel verursacht werden. **Dosierung:** täglich 1-2 Tabletten bzw. 1-3 Ampullen. **Packungsgrößen:** 20 (N1), 50 (N2), 100 (N3) 500 (AP) und 1000 (AP) magensaftresistenten Tabletten. Apothekenpflichtig. **Ampullen:** 5 (N1), 10 (N2) und 25 (AP) zu 10 ml. Verschreibungspflichtig. Köhler Pharma GmbH, Neue Bergstraße 3-7, 64665 Alsbach/Bergstraße, Stand: 3/07.

[www.unizink50.de](http://www.unizink50.de)  
Nur in der Apotheke erhältlich.

# Gesund alt werden mit Alpha-Ketoglutarat

Wie ein Stoffwechsellmolekül das Altern verlangsamen und die Gesundheitsspanne verlängern kann

#Mitochondrien #Alpha-Ketoglutarat  
#Krebszyklus #Epigenetik #Alterung

## Dr. rer. nat. Mercedes López

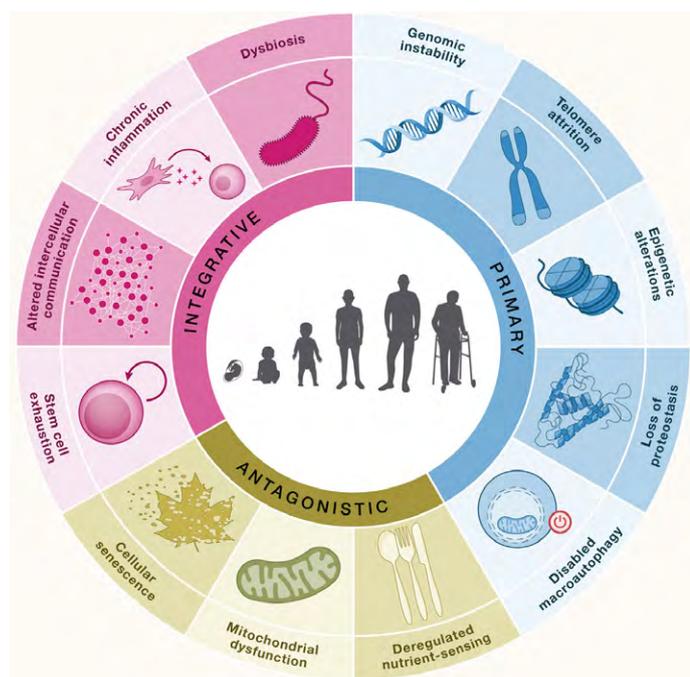
Das Altern ist ein multifaktorieller biologischer Prozess. Es äußert sich durch eine Abnahme der physiologischen Funktionen im Laufe der Zeit und eine erhöhte Anfälligkeit für viele Krankheiten wie Krebs, Stoffwechselstörungen wie Diabetes, Herz-Kreislauf-Erkrankungen und neurodegenerative Erkrankungen [1].

Diese Krankheiten entstehen als Folge von Veränderungen auf zellulärer Ebene, wie z.B. genomische Instabilität, Telomerschwund, Dysbiose, Verlust der Proteostase, verringerte Autophagie, gestörte Nährstofferkennung, mitochondriale Dysfunktion, zelluläre Seneszenz, Stammzellenverarmung, veränderte interzelluläre Kommunikation, chronische Entzündungen und epigenetische Veränderungen, die heute als Kennzeichen des Alterns gelten (Abb. 1) [2].

Nach Angaben der Weltgesundheitsorganisation besteht eine Lücke von neun Jahren zwischen der Lebensspanne – also der insgesamt gelebten Zeit – und der Gesundheitsspanne, also der krankheitsfreien Zeit. Eine Erhöhung der Lebenserwartung allein würde die Kluft zwischen Gesundheits- und Lebensspanne vergrößern. Daher ist es wichtig, das Auftreten von Krankheiten zu verzögern bzw. deren Schweregrad zu verringern.

### Alterung und Lebensstil sind eng miteinander verbunden.

Wir können unsere Gesundheit bis ins hohe Alter zu einem großen Teil durch unseren Lebensstil beeinflussen – mit gesunden



1 Die Merkmale des Alterns. Aus López-Otín et al. 2023 [2].

Routinen wie regelmäßiger Bewegung, maßvoller mediterraner Ernährung, ausreichend Schlaf und gezielter Supplementierung von Substanzen, die den für die Alterung verantwortlichen zellulären Prozessen entgegenwirken. Eine der vielversprechendsten Möglichkeiten, um uns im Alter gesund zu erhalten, ist Alpha-Ketoglutarat (kurz AKG).

### Was ist das Alpha-Ketoglutarat?

AKG ist eine körpereigene Substanz, deren Konzentration mit zunehmendem Alter abnimmt und die nicht in ausreichender Menge über die Nahrung aufgenommen werden kann. AKG ist ein Zwischenprodukt des Citratzyklus, der in den Mitochondrien stattfindet. Es wird aus Isocitrat durch Isocitrat-Dehydrogenase, ein Schlüsselenzym des Citratzyklus, gebildet. Anschließend wird es durch den Multienzymkomplex Alpha-Ketoglutarat-Dehydrogenase in Succinyl-CoA umgewandelt, das CO<sub>2</sub> freisetzt und NADH erzeugt. So wird AKG im Citratzyklus kontinuierlich synthetisiert und abgebaut. Das macht AKG unerlässlich für den Stoffwechsel und die Energiebildung in unseren Zellen [3].

AKG wird auch durch Desaminierung der Aminosäure Glutamat hergestellt, die aus Glutamin gebildet wird. Diese Reaktionen sind reversibel, sodass Glutamin auch aus AKG synthetisiert werden kann (Abb. 2).

### Studien zeigen: Alpha-Ketoglutarat verlängert die Lebensspanne

Die steigende Popularität von AKG beruht auf seinem Einfluss auf die Verlängerung der Lebensspanne und seinen vielfältigen positiven Wirkungen auf den Körper, die in zahlreichen Studien untersucht wurden.

Der erste Nachweis für eine Verlängerung der Lebensspanne durch AKG wurde beim Fadenwurm „*Caenorhabditis elegans*“ erbracht.

Die Zugabe von AKG zum Wachstumsmedium verlängerte die Lebensdauer der Fadenwürmer um 50% und verzögerte ihren altersbedingten Phänotyp. Bei den mit AKG behandelten Tieren kam es auch zu einem Anstieg der Autophagie, der wahrscheinlich durch die Hemmung von „Target of Rapamycin“ (TOR) verursacht wurde [5].

In einer klinischen Studie wurde auch das Potenzial von AKG zur Erhöhung der Lebensspanne beim Menschen nachgewiesen. Die Analyse der DNA-Methylierung von 42 gesunden Freiwilligen ergab eine statistisch signifikante Verringerung ihres biologischen Alters um etwa acht Jahre bei einer Einnahme von 1 g Calcium-AKG täglich über sieben Monate [6].

## AKG findet in verschiedenen Gesundheitsbereichen Anwendung

### AKG für starke Knochen und Muskeln

AKG fördert die Gesundheit von Knochengewebe und Muskulatur. AKG verhindert den Verlust von Knochenmasse und -dichte. Dies ist das Ergebnis einer Doppelblindstudie mit 76 postmenopausalen Frauen im Alter von 45-65 Jahren mit Osteopenie.

Die Studienteilnehmerinnen erhielten entweder 6 g AKG in Kombination mit 1,68 g Calcium (Ca-AKG) oder 1,68 g Calcium allein. Nach sechs Monaten zeigte die Gruppe, die Ca-AKG erhielt, eine 37%ige Verringerung der CTX-Werte (ein Marker für die Knochenresorption) und eine 1,6%ige Verbesserung der Knochen-dichte im Vergleich zur Gruppe, die nur Calcium erhielt [7].

AKG verhinderte zudem den Abbau der Muskelproteinsynthese und des freien Glutamins – ein Zustand, der normalerweise nach Operationen auftritt. Dies deutet darauf hin, dass AKG für die Behandlung von Zuständen mit erhöhtem Proteinabbau geeignet ist, z.B. nach Traumata, schweren Infektionen, Verbrennungen oder nach Operationen [8]. Es ist auch schon seit Langem ein beliebtes Nahrungsergänzungsmittel unter Sportler\*innen, da es die Proteinsynthese im Körper fördert.

### Förderung der Hautgesundheit und Wundheilung

AKG steigert die Kollagenbildung und fördert so die Heilung von Verletzungen und Wunden, wie bei Patienten mit Verbrennungen nachgewiesen wurde [9].

Kollagen ist das am häufigsten vorkommende Protein in unserem Körper, dessen Produktion nach dem 25. Lebensjahr abnimmt. Es bildet einen wesentlichen Bestandteil unserer Haut, Zähne, Knochen und des Bindegewebes. Darüber hinaus ist Vitamin C ein wesentlicher Kofaktor von Enzymen, die an der Kollagensynthese beteiligt sind. Eine frühzeitige Anti-Aging-Prophylaxe mit AKG und Vitamin C kann also dazu beitragen, das Auftreten von Falten zu verzögern und eine faltenfreie Haut länger zu erhalten.

### Dr. rer. nat. Mercedes López

Nach einem Bachelor- und Masterabschluss in Biologie in Venezuela promovierte die Autorin in Biochemie an der Friedrich-Schiller-Universität in Jena. Sie konzentrierte sich auf die Hämostaseforschung und arbeitet aktuell in der Mitochondrialen Medizin.



Sie ist Autorin mehrerer wissenschaftlicher Veröffentlichungen, hat einen Buchbeitrag und ein Patent. Derzeit ist sie Leiterin der Forschung und Entwicklung sowie der medizinisch-wissenschaftlichen Abteilung eines Unternehmens mit dem Fokus auf die Mitochondriale Medizin.

Kontakt: info@imma-org.eu

AKG spielt auch eine zentrale Rolle als Antioxidans, indem es am Abbau von reaktiven Sauerstoffspezies (ROS) direkt beteiligt ist und darüber hinaus die Genexpression von antioxidativen Enzymen wie der Superoxiddismutase moduliert.

### AKG und die Darmgesundheit

Enteral verabreichtes AKG kann direkt als Energieressource in der Darmschleimhaut genutzt werden, ohne die Stickstoffbelastung zu erhöhen. AKG könnte bei allen chronischen Darmerkrankungen indiziert sein, wie Reizdarm, Morbus Crohn und Colitis ulcerosa. Es spielt auch eine wichtige Rolle bei der Erhaltung der Darmbarriere und der Regeneration des Darms nach Verletzungen oder Entzündungen, z.B. einem Leaky-Gut-Syndrom [10] [11].

### Unterstützung des Gehirns und Gedächtnisses

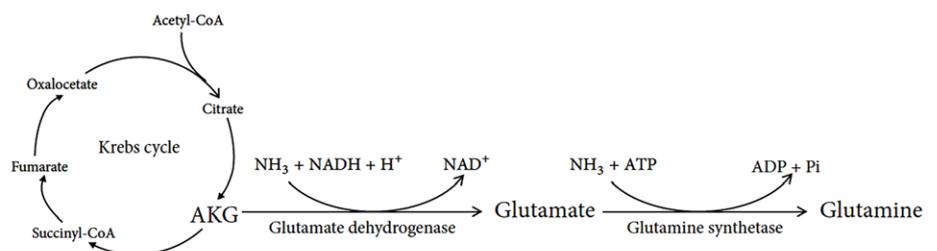
AKG ist bei allen chronischen neurologischen Erkrankungen indiziert, wie Alzheimer, Morbus Parkinson usw. AKG wird durch Aminierung zu Glutamat. In Gegenwart von Vitamin B6 wird es zu dem inhibitorischen Neurotransmitter GABA decarboxyliert. Damit steigert AKG das Lang- und Kurzzeitgedächtnis [10] [12].

Abb. 3 fasst die positiven Wirkungen von AKG auf verschiedene Organe des Körpers und auf unsere allgemeine Gesundheit zusammen.

### AKG als Schutzfaktor bei COVID-19 und Entzündungen

In einer Studie mit Plasma von 103 Patienten unterschiedlicher COVID-19-Schweregrade wurden verringerte AKG-Spiegel als einer der wichtigsten Biomarker für einen ungünstigen Krankheitsverlauf identifiziert. Diese Ergebnisse deuten darauf hin, dass das Fortschreiten einer schweren COVID-19-Erkrankung in direktem Zusammenhang mit einer mitochondrialen Dysfunktion stehen könnte, bei der durch eine geringe Aktivität des Krebszyklus und der oxidativen Phosphorylierung nur wenig zelluläre Energie in Form von ATP produziert wird [14].

Bei Nagetieren mit COVID-19 zeigte AKG eine Reduktion der Leukozytenansammlung, der apoptotischen Gewebeschädigung in der Lunge sowie der Blutgerinnelbildung. Diese Ergebnisse deuten darauf hin, dass AKG eine potenzielle Strategie zur Vorbeugung von Thrombosen und Entzündungen bei COVID-19-Patienten sein könnte [15].



- 2 Als Metabolit des Krebszyklus ist AKG unerlässlich für den Stoffwechsel und die Energiebildung. Aus Liu et al. 2018 [4].



# Wirkung trinklusive.

Ein Produkt, alles drin: Mehr als 70 natürliche Zutaten und alle wichtigen Vitamine und Spurenelemente in wissenschaftlicher Dosierung. **Die tägliche Basis für die Gesundheit.\***

\* LaVita enthält mit Eisen, den Vitaminen C, A, D, B6, B12, Folsäure, Kupfer, Selen und Zink alle relevanten Mikronährstoffe, die die normale Funktion des Immunsystems unterstützen.



Jetzt kostenloses Testpaket anfordern!



[lavita.com/akom](http://lavita.com/akom)

AKG wird gut absorbiert, insbesondere in Form des Calciumsalzes (Ca-AKG). Die empfohlene Dosis beträgt 1 g täglich zur Prävention und Verlangsamung des Alterungsprozesses. Bei chronischen Erkrankungen sollte die Dosis hingegen mindestens 1,8 g täglich betragen [10]. AKG gilt als sicher und gut verträglich; jedoch gibt es Berichte über gastrointestinale Nebenwirkungen wie Übelkeit, Blähungen, Erbrechen und Durchfall bei Dosen über 10 g pro Tag [12].

## AKG ist ein wichtiger Mediator epigenetischer Prozesse

Es gibt auch zahlreiche neue Hinweise darauf, dass AKG eine Rolle als Signalmolekül bei der Kontrolle epigenetischer Veränderungen wie Chromatinmodifikationen und DNA-Methylierung spielt, die mit dem Alter zunehmen. Die epigenetische Theorie des Alterns ist das Ergebnis von zwei gegensätzlichen Phänomenen. Einerseits nimmt das Grundniveau der DNA-Methylierung mit dem Alter ab, andererseits sind einige spezifische Veränderungen der DNA-Methylierung bei älteren Menschen erhöht, unabhängig von Geschlecht und Gewebetyp und in hohem Maße reproduzierbar.

Dieses Phänomen deutet auf die Existenz einer programmierten epigenetischen Rekonfiguration während des Alterns hin, die zu unterschiedlicher Genexpression führt und mit dem Auftreten von Krankheiten wie Krebs während des Alterns in Verbindung gebracht werden kann [16]. AKG kann diese epigenetischen Veränderungen rückgängig machen, indem es als Kofaktor für eine Gruppe von AKG-abhängigen Dioxygenasen wirkt. Zu diesen Enzymen gehören die „Ten-Eleven-Translokationsenzyme“ (TET1-3), die für die DNA-Demethylierung verantwortlich sind, und die „Jumanji-C-domain-containing enzymes“ (JMJD), die als Histondemethylasen fungieren.

Die Enzyme „Isocitrat-Dehydrogenase“ (IDH1 und IDH2), die die Bildung von AKG katalysieren, sind in Krebszellen häufig mutiert, was zur Bildung von „2-Hydroxyglutarat“ (2HG) anstelle von AKG führt. Das 2HG hemmt konkurrierend AKG-ab-

hängige Dioxygenasen und fördert die Karzinogenese. Folgerichtig wurde eine erhöhte DNA-Methylierung häufig in Tumoren beobachtet (Abb. 4) [17].

Eine weitere Gruppe von AKG-abhängigen Enzymen – die „Prolyl-Hydroxylasen“ (PHD) – ist für die Kontrolle der Tumorentwicklung von wesentlicher Bedeutung. Diese Enzyme sind für den Abbau des Hypoxie-induzierbaren Faktors (HIF1  $\alpha$ ) verantwortlich, einer der treibenden Kräfte der onkogenen Transformation.

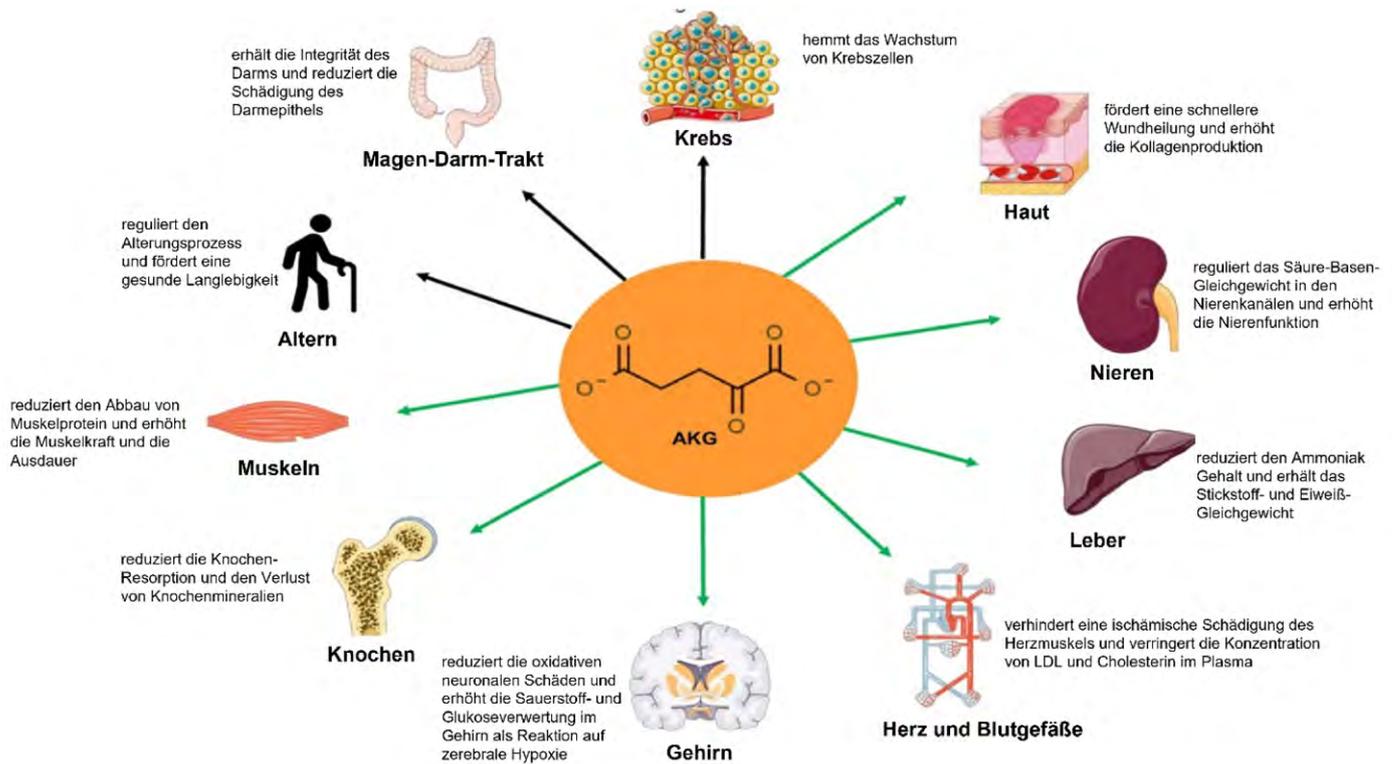
PHDs benötigen AKG, O<sub>2</sub> und Fe<sup>2+</sup>-Ionen als Kofaktoren. Unter hypoxischen Bedingungen wird PHD durch Sauerstoffmangel gehemmt, was zur Stabilisierung von HIF1  $\alpha$  führt. Dies geschieht auch bei niedrigen AKG-Konzentrationen. Wenn HIF1  $\alpha$  nicht abgebaut wird, fördert es die Expression von Genen, die an Angiogenese, Erythropoese, Energiestoffwechsel, Neovaskularisierung, Apoptose und Zellproliferation beteiligt sind [18].

## Es besteht auch ein Zusammenhang zwischen AKG und Diabetes. Patienten mit Diabetes haben niedrige AKG-Spiegel.

Andererseits hat sich gezeigt, dass AKG die Insulinsekretion in den Betazellen der Bauchspeicheldrüse erhöht. Darüber hinaus hat AKG eine antiglykämische Wirkung, indem es die hepatische Glukoneogenese hemmt – ein Wirkmechanismus, der auch bei Metformin vorkommt, jedoch mit dem Vorteil, dass AKG keine Nebenwirkungen hat. In den Herzen von Diabetikern wurden abweichende DNA-Methylierungsmarker beschrieben.

Eine AKG-Supplementierung könnte dazu beitragen, diese abweichenden Methylierungsmuster zu verbessern, indem sie die TET-Aktivität erhöht. Dies könnte die hyperglykämischen Schäden am Herzgewebe rückgängig machen, indem die ungünstigen epigenetischen Signaturen beseitigt werden. Das wiederum könnte zu einem Rückgang einer Herzfibrose und zur Wiederherstellung der Herzfunktion führen [19].

Obwohl herkömmliche Therapien den Blutzuckerspiegel normalisieren, können sie das Fortschreiten der diabetischen Kardiomyopathie nicht aufhalten. Eine



3 Zusammenfassung der Auswirkungen von AKG auf verschiedene Organe und auf unsere Gesundheit. Modifiziert von Naeini et al. 2023 [13].

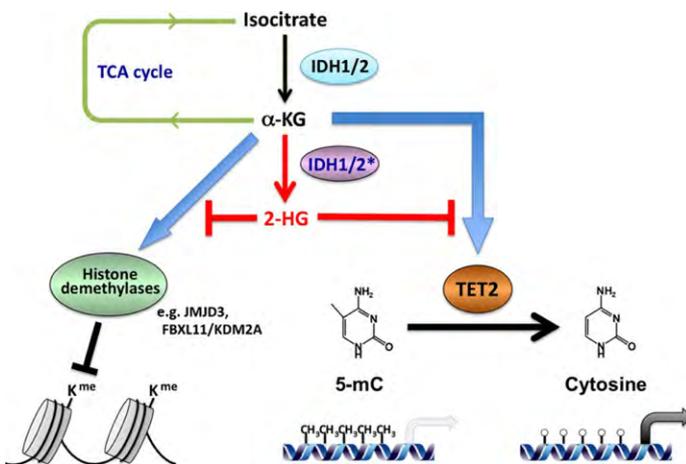
AKG-Supplementierung während der herkömmlichen Diabetestherapie könnte jedoch das Fortschreiten der Kardiomyopathie verzögern.

### Fazit

In den letzten zwei Jahrzehnten hat die Mitochondriale Medizin eine Renaissance erlebt, was teilweise auf die Erkenntnis zurückzuführen ist, dass Mitochondrien wichtige biologische Funktionen haben, die über die Produktion von Energie hinausgehen. Tatsächlich haben sich die Mitochondrien von passiven zu aktiven Akteuren entwickelt, die das Schicksal und die Funktion der Zellen bestimmen. Es ist bekannt, dass mit zunehmendem Alter das Epigenom – die Struktur um die DNA herum, die die Aktivierung und Abschaltung von Genen steuert – immer stärker dysreguliert wird.

**AKG, ein Metabolit des Krebszyklus, kann diese Mechanismen, die als Eckpfeiler des Alterns identifiziert wurden, beeinflussen, sodass das Altern des Menschen auf molekularer und zellulärer Ebene angegangen werden kann. Die erwiesenen Vorteile von AKG und das Fehlen von Nebenwirkungen bei therapeutischen Dosen gewährleisten, dass wir mit Hilfe dieses Mitocentials® gesund alt werden können.**

AKOM



4 AKG kann altersbedingte epigenetische Veränderungen rückgängig machen, indem es als Kofaktor für eine Gruppe von AKG-abhängigen Dioxygenasen wirkt, die DNA oder Histon demethylieren [17].

### Mehr zum Thema

Das Literaturverzeichnis erhalten Sie über die AKOM-Redaktion (redaktion@akom.media).



Gesundheit erfahren.

# Sie verwenden Arzneimittel nach der Tradition Hahnemanns? Wir verschütteln bis heute per Hand.

**Wir stehen an Ihrer Seite, damit Sie helfen können.**

Als Familienunternehmen in der 5. Generation sind wir der Homöopathie und der Tradition Hahnemanns verpflichtet. Darum begleiten wir Ihr individuelles und systematisches Vorgehen mit Arzneimitteln hoher Qualität. Hergestellt mit pharmazeutischer Expertise verschütteln wir bis heute traditionell per Hand.

Erfahren Sie mehr in unserem Fachkreisportal: [dhu-fachkreise.de](http://dhu-fachkreise.de)



HOM\_hand\_HP\_2\_0124\_FK

# So müde wie Dornröschen

**Mitochondrien** | Post-COVID Fatigue und Mitochondrien



#Post-COVID Fatigue #Mitochondrien  
#Energieproduktion #Müdigkeit #Regeneration

## Mareike Rüffer

Es war einmal ein Königreich, in dem ein wunderschönes Mädchen namens Dornröschen in einen tiefen, magischen Schlaf fiel, aus dem sie sich lange Zeit nicht erholen konnte. Ihre Kräfte waren geschwunden, und selbst die Sonne vermochte es nicht, sie zu wecken. Heute sehen wir viele Menschen, die im Zuge von Post-COVID Fatigue ähnlich erschöpft sind – als hätte ein unsichtbarer Fluch sie in einen fortwährenden Dornröschenschlaf-ähnlichen Erschöpfungszustand versetzt.

Ein signifikanter Teil (20-30%) der rekonvaleszenten COVID-19-Patienten ist an Post-COVID erkrankt. Es gibt mehrere Symptomkomplexe, die zeitgleich als Komorbidität mit Fatigue auftreten und ein multidimensionales, neuropsychiatrisches Krankheitsbild ergeben. Die Symptome sind so verworren und tief miteinander verflochten wie Dornen, die das Schloss umwuchern und den Weg zu Dornröschen und ihrer Genesung versperren.

Wiederholen wir kurz die Symptome, die sehr häufig auftreten: extreme Erschöpfung, Schmerzen, insbesondere Neuralgien, Myalgien und Arthritiden, kognitive Beeinträchtigungen bis hin zu Störungen der Aufmerksamkeit, nicht erfrischender Schlaf, Dysautonomien und autoimmune Reaktionen. Neuropsychiatrische Symptome wie emotionale Labilität, Angst/Depression, Zwänge, Apathie und sämtliche neurologische Beschwerden, die man sich vorstellen kann, erweitern das klinische Spektrum [1].

Angesichts der vielfältigen Symptomatik von Long/Post-COVID Fatigue stellt die Identifizierung einer adäquaten Behandlung eine signifikante Herausforderung dar. Doch anders als im Märchen gibt es hier keinen einfachen Kuss, der unsere Patientinnen und Patienten erlöst. Die Herausforderung, eine geeignete Behandlung zu finden, gleicht der Aufgabe, einen Weg durch die Dornenhecke zu bahnen, die Dornröschen umschließt. Aktuell stehen nur

begrenzte therapeutische Optionen zur Verfügung, und eine umfassend wirksame, schulmedizinisch anerkannte Behandlungsmethode fehlt (noch).

## Die schlafenden Mitochondrien

Mitochondrien haben in letzter Zeit in der Forschung zur Post-COVID Fatigue aufgrund ihrer entscheidenden Rolle im zellulären Energiestoffwechsel Aufmerksamkeit erregt. Neben der Energieproduktion spielen die Mitochondrien eine Schlüsselrolle in vielen anderen Aspekten des Zellstoffwechsels, einschließlich des Metabolismus freier Radikale, der Kalziumhomöostase, der Pyrimidin- und Lipidsynthese sowie der Apoptose [2], [3], [4].

Im Zusammenhang mit dem Post-COVID-Syndrom haben neue Forschungen eine mitochondriale Dysfunktion in den Immunzellen von COVID-19-Patienten aufgedeckt. Dringt das COVID-19-Virus in die Atemwege des Menschen ein, wird die Infektion über die Bindung des Spike-Proteins an die Angiotensin-Converting-Enzym-2-(ACE2)-Rezeptoren eingeleitet, gefolgt von der Nutzung des Transmembran-Protease-Serin-2-(TMPRSS2)-Proteins, um in die Wirtszellen einzudringen.

Anschließend kapert das Virus die zelluläre Maschinerie des Menschen für die virale RNA-Replikation und Proteinproduktion [5]. Es gibt zudem Hinweise darauf, dass SARS-CoV-2 auch in der Lage ist, die Mitochondrien der Wirtszellen zu manipulieren, um sich einen viralen Vorteil zu verschaffen, beispielsweise indem es der menschlichen Immunantwort entgeht [6]. Bemerkenswert ist, dass viele andere virale, bakterielle, pilzliche oder parasitäre Krankheitserreger ebenfalls die mitochondriale Funktion manipulieren, um der Immunantwort zu entkommen und eine Infektion zu fördern [7].



Foto: © nauke13 - Stock.Adobe.com

**Patienten mit ME/CFS oder Post-COVID Fatigue weisen häufig Abweichungen in der mitochondrialen Funktion auf.**

Es zeigte sich, dass eine verminderte ATP-Produktion, abnorme mitochondriale DNA-Sequenzen, Immundysregulation, erhöhter oxidativer Stress, ein Ungleichgewicht im Redox-Stoffwechsel und chronische systemische Entzündungen die klinischen Symptome bei den Patienten über lange Zeit aufrechterhalten können [8], [9], [10]. Darüber hinaus wurden Anomalien in der mitochondrialen Struktur und Funktion auch in Muskelbiopsien beobachtet, was auf einen systemischen Missstand in der Energieproduktion hindeutet. Diese Ergebnisse zeigen, dass die mitochondriale Dysfunktion zu extremem Energiemangel und mangelnder Rekonvaleszenz führt [11], [12], [13].

Der deutliche ATP-Mangel scheint sich im Gehirn so stark bemerkbar zu machen, dass eine Vielzahl neuropsychiatrischer Symptome auftreten kann. Außerdem weisen Untersuchungsergebnisse darauf hin, dass aufgrund des Energiemangels das Gehirnvolumen abnehmen kann, sogar im Stammhirnbereich. Diese Degeneration wird deutlich, wenn neben Brain Fog, massiven Einschränkungen der Konzentrationsfähigkeit und Merkfähigkeit sowie psychischer Instabilität auch die Aufmerksamkeit und Vigilanz gestört sind [14].

Funktionsstörungen betreffen aufgrund der mitochondrialen Dysfunktion oft gleichzeitig mehrere Organsysteme, mit einem breiten klinischen Spektrum, welches von Patient zu Patient variiert.

Der Rückgang der ATP-Produktion infolge eines reduzierten mitochondrialen Membranpotentials ( $\Delta \Psi m$ ) und einer erhöhten ROS-Generation hat eine schädliche Wirkung auf eine Reihe wichtiger, ATP-verbrauchender Organe bei dem Patienten und verursacht die Kardinalsymptome.

Weitere Studien berichteten über eine erhöhte Produktion mitochondrialer reaktiver Sauerstoffspezies bei Post-COVID Fatigue-Patienten.

Diese Ergebnisse deuten darauf hin, dass es potenzielle mitochondriale Beeinträchtigungen bei Fatigue und ME/CFS gibt, die zu Energieproduktionsdefiziten und oxidativem Stress beitragen [15], [16]. Die Zusammenhänge zwischen mitochondrialer Dysfunktion, Entzündungen und Symptomen bei Post-COVID Fatigue haben wichtige Auswirkungen auf die weiterführende Diagnostik.

Biomarker der mitochondrialen Dysfunktion sowie Marker von oxidativem Stress und mitochondrialen DNA-Schäden können bei der Diagnose und Subtypisierung von Fatigue hilfreich sein. Darüber hinaus ist die Bekämpfung der mitochondrialen Schäden durch therapeutische Interventionen, die auf die Verbesserung der mitochondrialen Funktion sowie die Verringerung von oxidativem Stress und Redox-Ungleichgewichten abzielen, vielversprechend für eine effiziente Behandlung. Glücklicherweise haben wir als komplementärmedizinische Therapeuten bereits

Anzeige

# Akku leer?

## Unsere Energiestoffwechsel-Spezialisten:



\*Dieser Wertgutschein gilt einmalig ab 50€ Warenwert vom 06.12.24 bis einschließlich 30.12.24. Es gelten die Gutscheinbedingungen auf [www.natugena.de](http://www.natugena.de)

Behandlungswege gefunden und erprobt – ähnlich einer filigranen Rosenschere, die behutsam den Weg zur Heilung freilegt und es ermöglicht, individuelle Pfade zur Genesung zu beschreiten.

## Therapievorschläge

In Bezug auf Interventionen durch Nahrungsergänzungen bei Fatigue und besonders zur Regeneration der Mitochondrien hat sich eine hohe Grundversorgung in orthomolekularer Dosierung als wirksam erwiesen. Zusätzlich dazu gebe ich die auf S. 40 für Sie zusammengestellten Wirkstoffkombinationen – nach Symptomatik aufgelistet. Alle Vorschläge sind bereits vielfach von mir in der Praxis getestet worden und erwiesen sich als sehr effektiv.

## Mitochondrien, Biophotonen und Frequenzmedizin

Um das Biophotonen-Phänomen zu verstehen, ist es wichtig, die Prozesse zu betrachten, die Moleküle in der Zelle anregen, sodass sie Energie in Form von Licht – den sogenannten Biophotonen – abgeben. Diese Lichtemission wird durch bestimmte Prozesse in der Zelle ausgelöst. Die Bedingungen innerhalb der Zelle, wie Zusammensetzung und Struktur der Umgebung, beeinflussen, wann und wie stark die Moleküle diese Energie freisetzen.

### Biophotonen entstehen durch drei Hauptprozesse in der Zelle:

- 1. DNA-Replikation:** Während des Zellzyklus, wenn die DNA kopiert wird, kann die dabei freigesetzte Energie zur Anregung von Molekülen führen, die Biophotonen abgeben.
- 2. ATP-Synthese im Citratzyklus:** Während des Energiestoffwechsels, insbesondere bei der Produktion von ATP in den Mitochondrien, können Biophotonen freigesetzt werden. Das geschieht besonders dann, wenn ATP in sogenannte Proteintürme für den Transport verpackt wird und Ionen durch die Mitochondrienmembran fließen.
- 3. Oxidationsprozesse im Stoffwechsel:** Der Abbau und die Oxidation bestimmter Moleküle im aktiven Stoff-

wechsel setzen ebenfalls Biophotonen frei.

Eine besondere Eigenschaft der Biophotonen ist ihre Empfindlichkeit gegenüber Stress. Wenn die Zelle gestresst ist – sei es durch physische oder chemische Faktoren – steigt die Menge der freigesetzten Biophotonen oft plötzlich an. Diese erhöhte Emission kann als Stressreaktion der Zelle betrachtet werden. Nach einer kurzen Phase der Erhöhung nimmt die Biophotonen-Emission wieder ab und kehrt oft zu den normalen Werten zurück. Diese Reaktion könnte als potenzieller Marker für zellulären Stress in diagnostischen Anwendungen genutzt werden, da sie eine schnelle und empfindliche Methode zur Erfassung von Stresszuständen in den Zellen darstellt.<sup>1</sup>

## Fazit

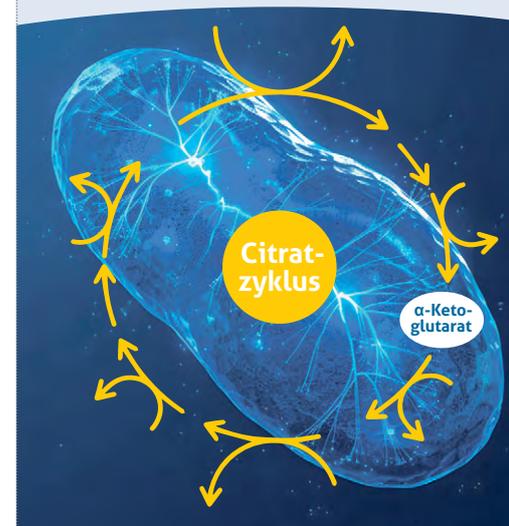
Liebe Kolleginnen und Kollegen, wie der Prinz, der sich unermüdlich seinen Weg durch den dichten Dornwald bahnte, erfordert auch die Behandlung der Post-COVID Fatigue Geduld und Entschlossenheit. Wir wissen, dass es kein einfacher Weg ist, die dornigen Hindernisse der Symptome zu durchdringen, doch mit jedem Schritt kommen wir der Gesundheit näher.

<sup>1</sup> Ich arbeite in meiner Praxis mit dem System von Metavital. Das Unternehmen hat die Biophotonen-Messmethode in allen Systemen für Menschen und Tiere als Grundlage der Diagnostik weiterentwickelt und etabliert. Gerade auch der Zustand der Mitochondrien und des ATP lässt sich hier sehr genau ablesen. Durch die individuelle Auswahl an naturheilkundlichen Mitteln kann man den Patienten dann optimal unterstützen. Es zeigt sich auch eine spezifische, passgenaue Auswahl an Aminosäuren und Nährstoffen, um die optimale orthomolekulare Grundversorgung zu gewährleisten. Des Weiteren findet sich ein großes Repertoire an naturheilkundlichen Auswahlmöglichkeiten wie Einzelmittel-Homöopathie, Komplexmittel-Homöopathie, anthroposophische Medizin, Phytotherapie, Gemmotherapie u.v.m.

Auch maßgeschneiderte Ernährungsvorschläge finden sich im System. Wenn man die Mitochondrien als grundlegendes Schnittbild zur Diagnostik auswählt, erhält man alle Informationen des aktuellen Zustands sowie eine adäquate Behandlung. Des Weiteren kann man mithilfe der Biophotonentechnologie individuell optimierte Frequenzen auf die Mitochondrien geben, sodass sie sich an ihren optimalen Urzustand „erinnern“. Diese frequenzmedizinischen therapeutischen Interventionen zeigen oft eine erstaunliche Wirkung und können ergänzend zu jeder anderen Therapie durchgeführt werden.

# Alpha-Ketoglutarat

für den Citratzyklus  
in den Mitochondrien



Essenziell  
für die  
Mitochondrien

PZN 19385528

- ✓ Alpha-Ketoglutarat ist am Citratzyklus in den Mitochondrien beteiligt, wo Nahrung in Energie umgewandelt wird.
- ✓ Alpha-Ketoglutarat wirkt sich positiv auf den Alterungsprozess und altersbedingte Krankheiten aus.
- ✓ Die Eigenproduktion von Alpha-Ketoglutarat nimmt ab dem 40. Lebensjahr ab.



Entdecken Sie noch mehr!  
mse Pharmazeutika GmbH  
Tel. 06172 676331  
mitomed@mse-pharma.de  
www.mse-pharma.de

## → Mareike Rüffer

Bis 2021 eigene Praxis für Psychoneuroimmunologie, Stressmedizin, Schmerzmedizin, TCM und Psychotherapie in Lünen. Studium der Humanmedizin und Zahnmedizin, Master-Studium der psychologischen Medizin und komplementären Medizin, Ausbildung zur Heilpraktikerin und Tierheilpraktikerin, zahlreiche naturheilkundliche und psychotherapeutische Ausbildungen, Autorin von medizinischen Publikationen und Fachbüchern. Eigene Heilpraktiker-Kurse und diverse Dozententätigkeiten sowie medizinisch-wissenschaftliche Beraterin.



Kontakt: mail@mareike-rueffer.com

Unsere Aufgabe ist es, unsere Patienten auf diesem schwierigen Pfad zu begleiten, mit stetiger Motivation, Ermutigung und Willenskraft. So wie Dornröschen nach langem Schlaf mit einem einzigen Augenblick des Erwachens zur vollen Lebenskraft zurückkehrte, so hoffen wir, dass unsere Bemühungen am Ende dieses Weges zur Regeneration und Heilung führen werden. Lasst uns gemeinsam mit Zuversicht und Leidenschaft fortfahren, wissend, dass wir durch unser Wirken dazu beitragen, den langen Schlaf der Erschöpfung zu brechen und unseren Patienten zu neuer Stärke zu verhelfen.

**AKOM**

## Therapeutische Grundversorgung bei Post-COVID Fatigue

Bei der Behandlung von Post-COVID Fatigue steht die Unterstützung der Mitochondrien im Mittelpunkt, da diese entscheidend für die Energieproduktion in den Zellen sind.

### Folgende Nährstoffe und Substanzen haben sich als besonders hilfreich erwiesen:

1. Coenzym Q10 (als Ubiquinol): 300-800 mg pro Tag, abhängig vom Schweregrad der Fatigue. Achten Sie darauf, dass liposomales CoQ10 nicht in Kapselform eingenommen wird, sondern der Inhalt direkt im Mundraum über die Schleimhäute aufgenommen wird, um den sogenannten First-Pass-Effekt zu umgehen, der die Aufnahme im Darm reduziert.
2. Omega-3-Fettsäuren: EPA 2.200 mg und DHA 880 mg 1x täglich zur Unterstützung der Zellmembranen und Entzündungshemmung.
3. Selen (200 µg), Vitamin D, Vitamin C in Kombination mit Vitamin E, Vitamin A, OPC sowie Magnesium: 400-800 mg Magnesiumcitrat pro Tag oder Magnesiumbutyrat, wenn Darm und Psyche beeinträchtigt sind. Diese Mikronährstoffe wirken antioxidativ und unterstützen das Immunsystem und die Zellfunktionen.
4. Shilajit: Ein natürliches Präparat zur Versorgung mit wichtigen Mineralstoffen und Spurenelementen, das ebenfalls zur Regeneration der Zellen beitragen kann.

### Zusätzliche Unterstützung je nach Symptomatik bei Post-COVID Fatigue:

1. **Mikrobiota und Darm-Hirn-Achse:** Ein Multispezies-Mikrobiota-Präparat in Kombination mit Hericium-Vitalpilz-Extrakt ab 500 mg pro Tag kann helfen, die Nährstoffaufnahme zu verbessern und die Darm-Hirn-Achse zu optimieren. Ein Beispiel hierfür ist myBIOTIK LIFE von Nutrimmun.

2. **Gegen starke Erschöpfung und zur Stärkung der ATP-Produktion:** Taurin 1.000 mg, L-Carnitin 500 mg und L-Glutathion 500 mg pro Tag unterstützen die Energieproduktion der Zellen. Zusätzlich können Vitalpilz-Extrakte von Cordyceps und Reishi ab 500 mg pro Tag eingenommen werden.
3. **Gegen Brain Fog und neurologische sowie kognitive Symptome:** Lithiumrotat 1.000 µg pro Tag sowie Dopa Mucuna 500 mg, 1-2x täglich, unterstützen die kognitiven Funktionen und lindern neurologische Symptome.
4. **Gegen depressive Verstimmungen und psychische Instabilität:** Johanniskraut-Extrakt, z.B. Laif 900 (1x täglich), sowie Safran-Extrakt (80-100 mg pro Tag) haben stimmungsaufhellende Eigenschaften.
5. **Gegen Schlafstörungen:** L-Tryptophan 500-1.000 mg, 1-2 Stunden vor dem Schlafengehen eingenommen, unterstützt einen erholsamen Schlaf. Achten Sie darauf, einige Kohlenhydrate dazu zu essen, um die Wirkung zu verstärken. Vermeiden Sie die Einnahme zusammen mit Proteinen, da diese die Aufnahme im Gehirn behindern. Kurzfristig kann auch Melatonin (5 mg kurz vor dem Schlafengehen) hilfreich sein.
6. **Gegen oxidativen Stress:** NAC (N-Acetylcystein) 600 mg pro Tag hilft, den oxidativen Stress zu reduzieren.
7. **Gegen (autoimmune) Überreaktionen des Immunsystems:** Andrographis-Extrakt 2x täglich 400 mg kann das Immunsystem modulieren und Überreaktionen abmildern.
8. **Gegen Schmerzen und Entzündungen:** Omega-3-Fettsäuren (EPA 2.200 mg und DHA 880 mg) in Kombination mit Alpha-Liponsäure (1-2x täglich 600 mg) und MSM unterstützen die Schmerzlinderung und wirken entzündungshemmend.

Beachten Sie bitte, dass nicht alle Substanzen für den deutschen Markt freigegeben sind (z.B. Dopa Mucuna).

# Unterstützung für ein starkes Immunsystem



In der Herbst- und Winterzeit ist das Immunsystem wieder stark gefordert. Wer schnell bei den allerersten Anzeichen bei Erkältungssymptomen reagiert, kann den Verlauf der Erkrankung abmildern oder im besten Fall sogar den Ausbruch verhindern. Homöopathische Kombinationspräparate bieten eine natürliche und gut verträgliche Therapie, um einem Infekt entgegenzuwirken, da sie durch die gezielte Auswahl verschiedener Wirkstoffe den gesamten Symptomenkomplex abdecken können. **metavirulent®** ist in dieser Hinsicht doppelt interessant, da es neben sieben homöopathischen Wirkstoffen, die gegen das klassische Beschwerdebild eines grippalen Infektes ausgerichtet sind, zusätzlich die Influenzinum-Nosode enthält.

Gemäß ihren homöopathischen Arzneimittelbildern können Ferrum phosphoricum, auch als Schüßler Salz „Nummer 3“ bekannt, und Aconitum Entzündungen und Fieber entgegenwirken. Acidum L(+)-lacticum soll

das Müdigkeits- und Zerschlagenheitsgefühl und Gelsemium Kopf- und Gliederschmerzen lindern. Veratrum wird zur Stabilisierung des Kreislaufs eingesetzt und Luffa kann bei Schnupfen helfen.

Gentiana lutea, der gelbe Enzian, stellt als Urtinktur die phytotherapeutische Komponente dar und ist der prägnante Geschmacksgeber von **metavirulent®**. Aufgrund seiner Bitterkeit ist der Enzian als Amarum bekannt. Dank seiner antientzündlichen Eigenschaften hat er sich auch zur Behandlung von Erkältungskrankheiten – insbesondere bei akuten und chronischen Entzündungen der Nasennebenhöhlen – bewährt.

**metavirulent® im Test: Hier geht es zu einer detaillierten Produktinformation mit einer Umfrageauswertung von über 700 Kasuistiken.**



Gut zu wissen

  
**metavirulent®**  
Natürlich starke Abwehr

Erkältung?  
Aber nicht  
mit mir!



Grippale Infekte  
pragmatisch behandeln

- ✓ bewährte 8fach-Wirkstoffkomposition mit Influenzinum
- ✓ von Symptombeginn bis Rekonvaleszenz-Begleitung
- ✓ für Erwachsene, Jugendliche und Kinder ab 12 Jahren

**metavirulent®** Mischung. **Zus.:** 10 g enthalten: Acidum L(+)-lacticum Dil. D150,3 g, Aconitum napellus Dil. D4 0,2 g, Ferrum phosphoricum Dil. D8 5,0 g, Gelsemium sempervirens Dil. D4 0,3 g, Influenzinum-Nosode Dil. D30 1,0 g, Luffa operculata Dil. D12 1,0 g, Veratrum album Dil. D4 2,0 g, Gentiana lutea Ø 0,2 g. Sonst. Bestand.: Ethanol, gereinigtes Wasser. **Anw.:** Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: grippale Infekte. Hinweis: Bei Fieber, das länger als 3 Tage anhält od. über 39 °C ansteigt, sollte ein Arzt aufgesucht werden. **Gegenanz.:** Allergie gg. Inhaltsstoffe. **Nebenw.:** Keine bekannt. Enthält 80 mg Alkohol (Ethanol) pro 10 Tropfen, entsprechend 37 Vol.-%. meta Fackler Arzneimittel GmbH, 31832 Springe. (05/24) [www.metavirulent.de](http://www.metavirulent.de)

[www.metafackler.de](http://www.metafackler.de)

#Geo-/Bio-/Technosphäre #pathogene Felder  
#Resonanz/Koheränz #Ordnungskräfte #Regulationsfähigkeit



# „Geopathische“ Belastungen und ihre gesundheitliche Wirkung auf den Menschen

**Umweltmedizin** | Schwingungs- und Störfelder als Therapieblockaden

**Martin Keymer**

Bestimmte Formationen der Erde erzeugen Abstrahlungen elektromagnetischer Wellen, die sogenannten Erdstrahlungen der Geosphäre. Deren Wirkungen sind ein fester Bestandteil des Lebens und entsprechen der notwendigen Stimulation unseres Systems. Andererseits beeinflussen sie unser Regulationssystem – je nach Dichte, Verweildauer oder Kumulation mit anderen Belastungen des Körpers.

**Auf diese Weise können bereits relativ schwache geopathische Störfelder zu erheblichen Problemen beim Patienten führen und in Gang gesetzte Heilreaktionen zum Stillstand bringen.**

Wichtige Hintergründe und Zusammenhänge werden in diesem Artikel beleuchtet.

Machen wir uns zunächst bewusst, dass der Mensch ein lebendiges System ist, gekennzeichnet durch ein individuelles Fließgleichgewicht. Wir verfügen in und um jede Zelle, jedes Organ und unseren gesamten Organismus über ein komplexes, individuelles, im Wesentlichen elektromagnetisches Informationsfeld.

Das Spektrum ist dabei so komplex wie unterschiedlich. Die Leber hat ein anderes Schwingungsfeld als die Niere, das Herz ein anderes als das Gehirn usw. Auf diesen messbaren Schwingungsfeldern basieren z.B. das EKG des Herzens oder das EEG des Gehirns. Haben Schwingungsfelder von außen eine sehr ähnliche oder gleiche Charakteristik wie das Schwingungsfeld des Individuums, gehen sie in Resonanz. Man spricht dann von Kohärenz.

In diesem Zustand der Gleichphasigkeit können die Schwingungen untereinander Informationen austauschen bzw. sich verändern. Die dadurch entstehenden Verstärkungen und Verdichtungen können sich positiv oder negativ auf unseren Organismus auswirken.

## Erkennung und Lösungsansätze einer nur scheinbar (un)heimlichen Bedrohung

Wir alle leben auf der Erde und damit nimmt die Erde Einfluss auf uns. Der Makrokosmos wirkt auf den Mikrokosmos.

**Zwei Felder spielen dabei eine Rolle:**

### 1. Die Biosphäre

Die Biosphäre umfasst unseren Lebensraum, der von der Erdoberfläche bis etwa 70 km hoch in die Ionosphäre reicht. Wir wissen alle, wie das Wetter unser Leben beeinflusst; wir kennen statische Aufladungen, Druckverhältnisse, den sogenannten „Föhn“, Blitz und Donner und haben erlebt, wie wir unmittelbar vor einem Gewitter unruhig werden können.

### 2. Die Geosphäre

Die Geosphäre bezeichnet die Abstrahlungen des Erdmagnetfeldes. Es handelt sich im Wesentlichen um ein statisches Magnetfeld, das durch die Bewegungen des Magmas im Erdinneren hervorgerufen wird – durch die Aktivitäten zwischen dem heißen Erdkern und der kühlen Kruste.

Die Biosphäre und die Geosphäre erzeugen elektromagnetische Felder, die wir als natürliches Strahlungsfeld bezeichnen, mit dem sich unser Körper permanent auseinandersetzt und das uns in der gesamten evolutionsbiologischen Entwicklung beeinflusst hat. Es geht sogar noch weiter: Wir brauchen diese Felder! Sie sind ein Bestandteil unseres Lebens. Wir orientieren uns an ihnen, weil sie uns immer wieder Signale geben, wie wir uns strukturieren müssen. Biosphäre und Geosphäre sind also die großen Taktgeber unseres Systems. Nicht umsonst sagt der Volksmund, dass wir uns „erden“ müssen.

## Magnetosomen: Orientierung am Erdmagnetfeld

Heute wissen wir, dass in den Zellmembranen jeder Zelle bestimmte Metallionen vorkommen, die magnetisierende Eigenschaften besitzen. Man spricht von Magnetosomen. Diese befinden sich im Hohlraum zwischen der hydrophilen und hydrophoben Schicht der Zellmembran und fungieren als eine Art Scanner des Erdmagnetfelds. Wir laden nanosekündlich Informationen herunter, die im Informationsfeld der Zelle bearbeitet werden und anhand derer sich der Zellstoffwechsel immer wieder neu ausrichtet.

**Diese Magnetosomen sind es auch, die Wale auf langen Wanderungen als Wegweiser dienen und Tauben zielsicher über Hunderte Kilometer zurück zum Taubenschlag lenken.**

Denken wir auch an die faszinierenden Wanderungen der Zugvögel.

Leben und arbeiten wir z.B. in einem Hochhaus aus Stahlbeton mit isolierenden Fenstern, verringert sich die Einflussnahme der Biosphäre und Geosphäre deutlich. Nach einiger Zeit fühlen wir uns unwohl, unsere Leistungsfähigkeit nimmt ab, das Denken fällt schwerer, und das Bedürfnis wächst, nach draußen an die frische Luft zu gehen – andernfalls „kriegen wir einen Knall“.

## Physik versus Bio-Physik, Chemie versus Bio-Chemie

Anatomie, Physiologie und Chemie beschreiben bis ins molekularbiologische Detail den Aufbau der Körperstrukturen und eine verwirrende Vielzahl von Einzelvorgängen. Kein wissenschaftliches Modell kann jedoch erklären, wie das Zusammenspiel all dieser Bausteine in einem funktionierenden, gesunden Organismus erfolgt. Es scheint eine „Suppe“ von Molekülen zu sein, zwischen denen Tausende chemischer Reaktionen ablaufen, die im Einzelnen durch thermodynamische und genetische Einflussfaktoren gesteuert werden.

Es fehlt jedoch etwas ganz Wesentliches, das nicht auf der Ebene von Molekülen und kleinsten Strukturelementen reguliert wird: Es geht um die übergeordnete Steuerung, um Zellstrukturen und um unsere leibliche, seelische, geistige Existenz, die einen geordneten Zusammenhang in sich birgt, den wir Organismus nennen. Diese Ordnung erfolgt biophysikalisch im We-

sentlichen durch die Einflussnahme auf die Ordnungsstruktur des Wassers in unserem Körper.

Diese Ordnungskräfte haben nichts mit Masse und Intensität zu tun oder mit Kräften, die von außen auf uns einwirken und notwendig sind, um unmittelbar etwas in Bewegung zu setzen. Solche Ordnungskräfte erfordern keine oder nur minimale Energien im strengen physikalischen Sinn. Sie wirken subtil durch die Übertragung von Informationen im Sinne der Resonanz. Diese Ordnungskräfte treten gleichzeitig an mehreren Stellen im Körper auf und ermöglichen ein sofortiges Ansprechen (Resonanzreaktion) sowie die Fähigkeit, z.B. auf Störeinflüsse zu reagieren und gezielt Abwehrmaßnahmen einzuleiten.

## Achtung!

In einem komplex geregelten und gesteuerten System wie dem biologischen Organismus kommt es nicht primär auf die Intensität von Kräften oder Energien an – man könnte auch sagen, auf die „Power“ –, sondern auf die Schärfe und Bedeutung von Signalen. Der Organismus ist ein hochempfindliches Sende- und Empfangsmedium, wobei das zentrale Medium hierfür die H<sub>2</sub>O-Moleküle sind.

Für unseren Körper und in der weiteren Folge auch für Seele und Geist sind die Signale bedeutsam, die in der Natur seit Milliarden von Jahren den Rhythmus angeben und die gesamte Evolution des Lebens auf der Erde begleitet und geprägt haben. Diese Signale haben sich die biologischen Systeme als Richt- und Steuergrößen zu eigen gemacht.

**Gerade diese Ordnungskräfte in ihren zeitlichen und räumlichen Rhythmen sind verantwortlich für einen optimalen, koordinierten Ablauf in unserem Organismus. Sie beeinflussen unsere Lebensenergie und alle vier Ebenen des Lebens, und zwar die mental-spirituell-psychische, die biochemische, die biophysikalisch-bioenergetische und die biomechanische Ebene.**

Hierauf beruht auch das gesamte Wissen der energetischen Medizin, ihre Einflussnahme auf Meridiane, z.B. im Sinne und mithilfe der Akupunktur, der vernetzten Test- und Therapietechnik, der Chakra-Therapie, Homöopathie usw.

## Erweiterung des Begriffs „Geopathie“

In unserer westlichen Welt hat es sich eingebürgert, von Geopathie zu sprechen. Dieser Begriff als Sammelbezeichnung für das Erdmagnetfeld ist, wie wir bereits ausgeführt haben, leicht missverständlich! Es wird der Eindruck erweckt, dass die Erdstrahlen (die Geosphäre) ein krankmachendes (pathogenes) Feld seien. Völlig außer Acht gelassen wird hierbei, dass das Erdmagnetfeld zunächst einmal kein krankmachendes Feld ist, sondern ein fester Bestandteil unseres Ordnungssystems, und wir der „biologischen Normale“ dringend bedürfen.

Unser Erdmagnetfeld weist zwei wichtige Eigenschaften auf: Zum einen ist die Intensität der Abstrahlung äußerst gering, so-

dass nur hochsensible Messgeräte sie überhaupt erfassen können. Diese geringe Intensität ist jedoch im biologischen System so wirksam, dass sie die entscheidenden Steuergrößen darstellt. Das zweite Merkmal ist, dass das Erdmagnetfeld im extrem niederfrequenten Bereich zu finden ist, und zwar zwischen 0,4 und ca. 30 Hz.

Als wirklich geopathische Felder können nur die Felder bezeichnet werden, die durch geologische Besonderheiten Störeinflüsse auf ein biologisch vitales System wie unseren Körper ausüben: Wasseradern, insbesondere Wasseraderkreuzungen, geologische Verwerfungen, wie sie z.B. sehr intensiv im Rheintal vorkommen, sowie Kreuzungspunkte des Hartmann- und Currygitters.

Wichtig ist hierbei, dass solche Felder lange auf unseren Organismus einwirken müssen, bevor es zu Irritationen des Fließgleichgewichts kommt. Daher sind diese Felder nur dann von Bedeutung und können ausschlaggebend für die Gesundheit sein, wenn sie z.B. am Schlafplatz oder an einem Arbeitsplatz, an dem wir lange sitzen, einwirken.

**Grundsätzlich sind wir in der Lage, auch mit solchen Belastungen umzugehen, denn dies ist evolutionsbiologisch programmiert. Diese Fähigkeit ist jedoch von unserem Gesundheitszustand abhängig: Je belasteter und vergifteter wir sind, je schlechter unsere psychische Ausgangssituation und je mehr chronische Belastungen wir haben, desto schwächer ist sie ausgeprägt.**

## Achtung!

Die einseitige Betrachtung der Geopathologie, die im Ergebnis die Feststellung eines geopathischen Feldes zum Ziel hat und deren therapeutische Konsequenz i.d.R. darin besteht, z.B. durch Verstellen des Bettes der Störzone auszuweichen, greift viel zu kurz. Was hierbei völlig außer Acht gelassen wird, ist die Summation und Kumulation, die diese geopathischen Felder – und somit prinzipiell das Erdmagnetfeld in seiner Gänze und auch die Biosphäre mit den Einflüssen des sogenannten Elektrosogs u.a. – eingehen.

## Die Technosphäre im Zusammenspiel mit anderen Lebenssphären

Eine besondere Problematik der heutigen Zeit ist, dass wir zusätzlich zu den natürlichen Schwingungsfeldern der Biosphäre und Geosphäre eine Umwelt mit einer Fülle unnatürlicher Schwingungsfelder (Technosphäre) geschaffen haben: der elektrische Strom, unser Hausstrom, den wir in nicht abgeschirmten Kabeln in unseren Wänden zur Steckdose leiten, die exorbitante Handynutzung, Bluetooth, WLAN, Funkmäuse und -tastaturen, Satellitenabstrahlung, Radar, digitales Fernsehen – die Liste ist endlos.

## ➔ Martin Keymer

ist international anerkannter Fachdozent, Therapeut, Praktiker und unermüdlicher Forscher rund um das naturheilkundliche Paradigma Körper, Geist und Seele. Seine tiefen Einblicke in das Regulationssystem des Fließgleichgewichtes Mensch und die vier Ebenen des Lebens: mental/spirituell/psychisch, bio-energetisch, bio-physikalisch und bio-chemisch, gibt er seit 40 Jahren im Seminarstudium an Therapeuten weiter. Das von ihm gegründete I.M.U. College fokussiert dieses Wissen als internationale und unabhängige Forschungs- und Bildungseinrichtung.



Kontakt: [www.therapeutisches-haus.de](http://www.therapeutisches-haus.de)

Bei den technisch erzeugten Feldern unterscheiden wir thermische (gewebeerwärmende) und athermische (gewebenicht-erwärmende) Wirkungen. Die thermischen Wirkungen spielen eine wesentliche Rolle bei der Verifizierung der Quantität eines Feldes (also Stärke und Intensität) und orientieren sich an der Erwärmung biologischen Gewebes durch starke Intensitäten von Schwingungen. Hierauf beruhen die Grenzwerte des Gesetzgebers.

Die so gemessene Quantität des Feldes sagt aber nichts über die Qualität des Feldes aus. Diese drückt sich insbesondere in den athermischen Wirkungen aus, die so schwach sind, dass es nicht oder nur unwesentlich zu einer Erwärmung des Körpergewebes kommt.

Diese athermischen Wirkungen sind jedoch extrem subtil; durch die Summations- und Kumulationseffekte mit dem Erdmagnetfeld, dessen Intensität ebenfalls so unglaublich schwach ist, dass es zu keiner gewebeerwärmenden Reaktion kommt, wohl aber zur Einflussnahme auf die Steuerung des Ordnungssystems des Fließgleichgewichtes Mensch.

## Fazit

Das Heil bzw. die Heilung liegt nicht im Schutz vor Strahlung, sondern in der Stabilisierung des biologisch vitalen Systems gegen die Negativwirkungen dieser Strahlung. Dies bezieht sich, wie dieser Artikel detailliert beschreibt, nicht nur auf die natürliche Geosphäre und Biosphäre, sondern vor allem auf den Schnittpunkt mit der Technosphäre.

Meine Empfehlung lautet deshalb schlicht und ergreifend: Meiden Sie, was vermeidbar ist! Das gilt besonders für das Schlafzimmer und die Zeit unserer parasympathikotonen Erholungsphase.

**AKOM**

## „Mit meinem METAVITAL HUMAN<sup>TS</sup> 2.0 kann ich den Arbeitsalltag in meiner Praxis deutlich erleichtern“

Renate S. Heilpraktikerin

Jetzt Vorführtermin  
buchen



[humants.metavital.eu](http://humants.metavital.eu)



## Ursachen gezielt erkennen und therapieren

Mit dem HUMAN<sup>TS</sup> 2.0 gehören zeitraubende Abläufe der Vergangenheit an. Ab sofort gelangen Sie mit deutlich weniger Schritten zu den wesentlichen Informationen und können sich wieder stärker auf das konzentrieren, was wirklich zählt: mehr Zeit für Ihre Patient\*innen.

Mehr erfahren Sie auf [www.metavital.eu](http://www.metavital.eu)

# Braucht man das?

## Was Umweltmedizin bedeutet und warum sie so wichtig ist

#Umweltmedizin #Mensch-Umwelt-Beziehung #Umweltfaktoren #Umweltexpositionen #Sub-Health

**Gabriele Gruber**

Umweltmedizin befasst sich in Theorie und Praxis mit den gesundheits- und krankheitsbestimmenden Aspekten der Mensch-Umwelt-Beziehung, insbesondere mit Umweltfaktoren sowie Umweltexpositionen und deren Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit.

### Braucht man die Umweltmedizin?

Ja. Es gibt viele Menschen, die sich krank fühlen, aber keine diagnostizierte Krankheit haben! Sie befinden sich irgendwo zwischen Gesundheit und Krankheit. Hierfür gibt es einen weltweit verwendeten Begriff: Sub Health.

In der Umweltmedizin wird der Pfad zwischen Gesundheit und Krankheit verfolgt. Zuerst wird die Frage gestellt, wann die Befindlichkeitsstörungen anfangen. Danach wird ein Puzzleteil an das nächste gefügt. So ergibt sich in den meisten Fällen ein aussagekräftiges Bild.

Als Therapeuten stellt sich für uns immer wieder die Frage, woher wir diese Puzzleteile bekommen. Ein Tool ist ein spezieller Fragebogen, der der Patientin / dem Patienten zugesendet wird. Die Fragen beziehen sich auf die Symptome und die Zuordnung zu bestimmten Themen, wie z.B. Ernährung, Lebensstil oder auch die Schlafhygiene.

Um umweltmedizinisch ins Detail gehen zu können, wird genauso abgefragt, aus welchen Materialien die Matratze, die Möbel, die Farben an der Wand etc. sind. Daraus können schon erste Schlüsse gezogen werden, ob eine Belastung vorliegt. (Bei einer Patientin war beispielsweise ihre Rosshaarmatratze der entscheidende Punkt, der ihre Befindlichkeit nebst der Symptome erklärte. Nach dem sofortigen Austausch der Matratze kam es zu einer Besserung bzw. Heilung.)

Zum ersten Termin bringt die Patientin / der Patient den ausgefüllten Fragebogen also mit. Dann beginne ich – wie eine Detektivin – die Fragen gemeinsam mit der Patientin / dem Patienten durchzugehen, die Puzzleteile zusammensetzen, um so zu einem Ergebnis zu kommen.

Genau so ist ein besonderer Fall in meiner Praxis zum guten Ende gekommen und hat einige Erkenntnisse gebracht.



Foto: © Kanusommer - Stock/Adobe.com

### Praxisbeispiel

Frau S. ging es immer schlechter. Sie hatte versucht, die Toxine, die sich bei ihr angesammelt hatten, zu entgiften. Ihr Gesundheitszustand entgleiste und sie kam gar nicht mehr aus dem Bett.

Wie oben beschrieben, fingen wir ganz von vorn an. Der Fragebogen erbrachte schnell den Grund ihres ständigen Unwohlseins: Frau S. unternahm viele Flugreisen zu ihrer Familie in Indien. Der Stress durch die Flüge, die ständige Belastung durch Strahlungen, die Zusatzstoffe in der Nahrung, die Toxine in der Luft, der Gebrauch von Plastikflaschen, Mikroplastik in der Kosmetik und in Verpackungen... Meine Vermutung: Ihre Leber war überlastet und sie konnte die notwendigen Stoffe wie Glutathion nicht in ausreichender Menge bilden.

Eine nachfolgende Blutuntersuchung in einem Spezial-Labor bestätigte meinen Verdacht. Frau S. hatte eine genetische Veranlagung, nicht ausreichend entgiften zu können.

Sie litt unter einer Dysbiose und unter einem Leaky-Gut. So wurde die Leber also doppelt belastet.

Wie konnte ich jetzt Frau S. helfen? Als erstes wurde die Darmflora wiederhergestellt und die Darmschleimhaut aufgebaut. Die Leber wurde mit Glutathion und Leber-Hilfsstoffen wie z.B. Mariendistel in ihrer Arbeit unterstützt. Eine Entgiftung funktio-

## → Gabriele Gruber

Nach ihrem Schulabschluss absolvierte sie eine Ausbildung zur Krankenschwester, gefolgt von einer Spezialisierung zur Operationsschwester. Über 35 Jahre war sie im OP tätig, zuletzt 18 Jahre als leitende Operationsschwester. Eine Wirbelsäulenerkrankung beendete schließlich ihre Laufbahn im Krankenhaus. Vorausschauend hatte sie bereits 1997 die Heilpraktiker-Ausbildung abgeschlossen und arbeitet seither erfolgreich in ihrer eigenen Praxis.



Kontakt: [praxis@wir-sind-gesund.de](mailto:praxis@wir-sind-gesund.de)

plastikpartikel mit Hilfe eines speziellen Mikroskops über das Blut dargestellt werden. Sind Patienten betroffen, können die Plastikpartikel über eine Blut-Apherese wieder entfernt werden. Die Patientin bekam ihren Therapieplan mit auf dem Weg, der u.a. ihre Termine zu den Kontrolluntersuchungen sowohl über das Labor als auch in der Praxis enthielt.

## Fazit

Mit der vorher beschriebenen Strategie kann vielen Menschen geholfen werden: Sowohl Patienten mit immer häufiger auftretenden Nahrungsmittelunverträglichkeiten als auch denjenigen, die nicht genau definierbare Symptome haben – und vor allem auch den Menschen, die immer empfindlicher auf unsere Umwelt reagieren.

Wir müssen uns täglich mit ca. 500 verschiedenen Stoffen auseinandersetzen. Deshalb ist die Umweltmedizin so wichtig.

**Verfolge den Weg der Krankheit zurück, dann findest Du den Weg zur Gesundheit!**

**AKOM**

Anzeige

genesis  pro life  
Energie erleben ...

Weihnachtsangebote 10.11.-15.12.24

[genesis-pro-life.com](http://genesis-pro-life.com)

+49 (0)5554 572 99 80

# Chelat- Therapie

Umweltmedizin |  
Diagnose Makuladegeneration!

#Chelat-Therapie #Makuladegeneration #Patientenfall  
#Therapiemöglichkeiten #Umweltmedizin

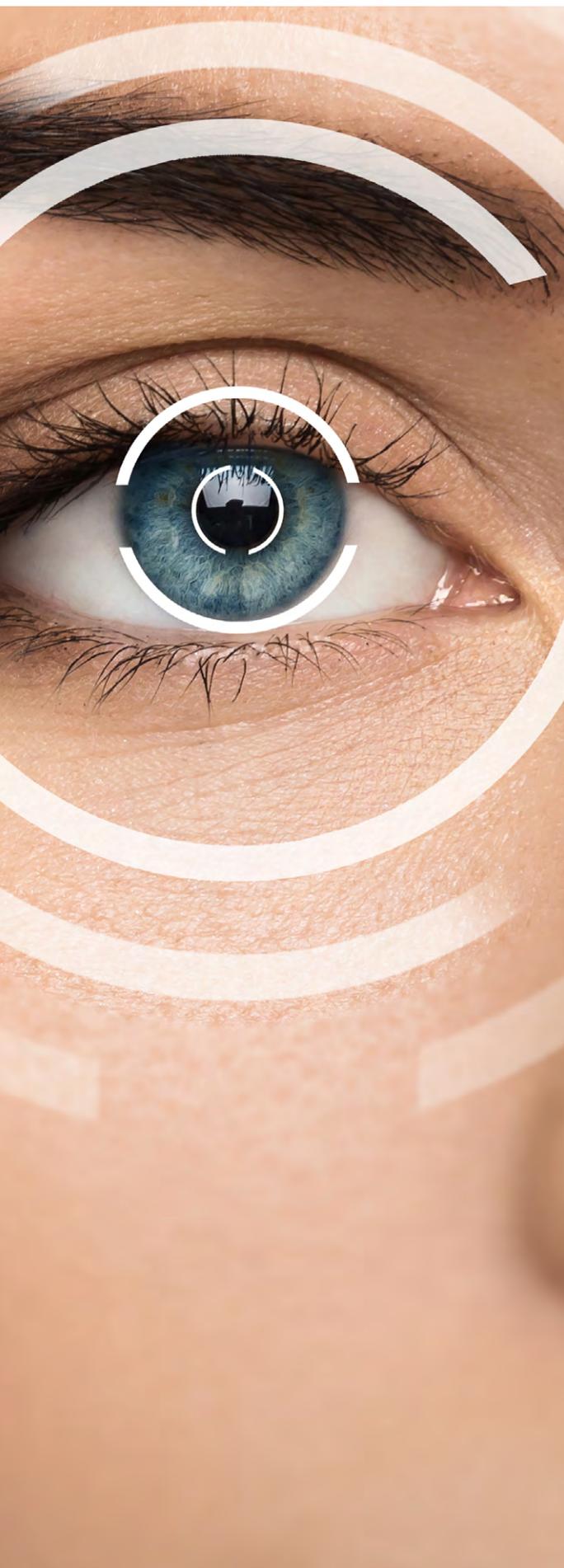


Foto: © blackday - Stock.Adobe.com

## Karin Löprich

### Es fing dramatisch an – ein Fallbeispiel

Patientin: Steffi B., 93 Jahre.

Beim Untersuchungstermin am 3.11.2023 sagte ihr der Augenarzt wörtlich: „Ich habe heute eine schlechte Nachricht für Sie. Sie haben eine weit fortgeschrittene Makuladegeneration, die zur Blindheit führt. Das beobachte ich bei Ihnen schon seit fünf Jahren. (!) Es gibt leider in der Medizin keine Behandlungsmethode, die diese Krankheit heilt oder aufhält.“ Sie solle ihre verordneten Vitamintabletten weiterhin regelmäßig einnehmen und im Januar 2024 noch einmal zur Untersuchung kommen.

Das rechte Auge sei gerade noch eine fortgeschrittene trockene Makuladegeneration, jedoch sei mit einer Verschlechterung innerhalb von drei Monaten zu rechnen. Das linke Auge sei bereits zu einer feuchten Makuladegeneration geworden (die Patientin war schon fast blind auf dem Auge), sie könne aber mit Spritzen ins Auge behandelt werden.

Die Diagnose löste bei Steffi geradezu Schock und Panik aus, weil ihre Schwester Christa (sie verstarb 82jährig, Raucherin) auch an einer Makuladegeneration gelitten hatte – und beim Spritzen ein Blutgefäß im Auge getroffen wurde. Das Auge verblutete und war dadurch gänzlich blind geworden.

Die aufkommende Angst ist gut zu verstehen.

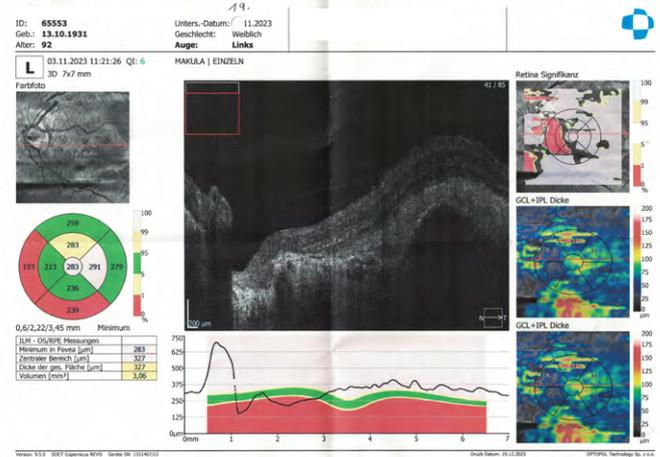
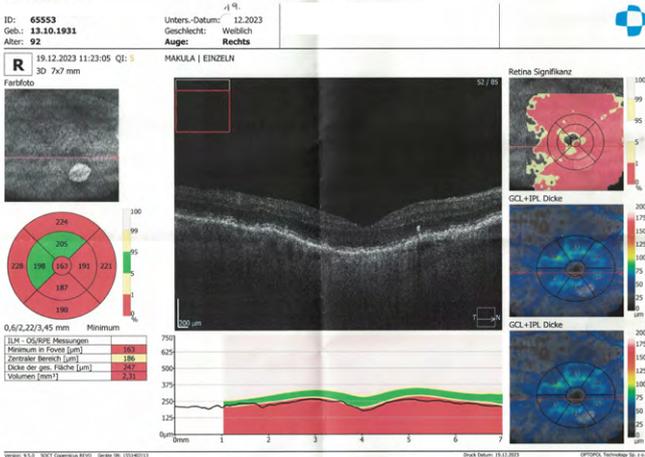
Die Patientin wurde von ihrer Tochter zu dem Untersuchungstermin begleitet. Sie ist Dr.rer.nat. Sie war über die Aussage des Arztes schockiert und „echt sauer“!

Wie kann der behandelnde Augenarzt die Diagnose Makuladegeneration stellen und die Patientin 5 Jahre lang nicht informieren?! Warum hat er ihr jahrelang nichts vom Fortschreiten einer degenerativen Augenerkrankung gesagt? Darf man jahrelang eine verheimlichte Krankheit beobachten? Jedes Jahr wurde nur gesagt: „Wir sehen uns nächstes Jahr wieder.“

Warum? War es Warten auf die feuchte Verlaufsform, um Spritzen geben zu können? (*Ein Schelm, der Böses dabei denkt!*)

### Wissenswert

Im Jahr 2000 wurde die Deutsche Akademie für Chelat-Therapie (DACT e.V.) von Frau Karin Löprich gegründet und damit auch Heilpraktiker\*innen durch qualifizierte Seminare die Möglichkeit gegeben, die Chelat-Therapie in ihren Praxen erfolgreich anzuwenden. Nach Ansicht der Autorin sollte die Chelat-Therapie in jeder ganzheitlichen Praxis als Basistherapie durchgeführt werden.



1 3. November 2023 rechtes Auge

2 3. Nov. 2023 linkes Auge

Als ich das erfuhr, war ich betroffen. Ich hätte die Patientin schon viel früher mit der Chelat-Therapie behandeln können. Die Chelat-Therapie (hier Na2MgEDTA) ist eine weltweit erfolgreiche Therapie bei degenerativen Gefäßerkrankungen. AUCH bei degenerativen Augenerkrankungen!

**Durch die Verminderung der Angriffe der FR reduzieren wir die Schäden an den Zellen und tragen zur Gesunderhaltung des Körpers bei.**

Warum Chelat-Therapie?

Was bewirkt die Chelat-Therapie? Chelatoren entfernen toxische Metalle und reduzieren die Pathologie der Freien Radikale. Fe+++ ist hoch radikal. Eisen und andere toxische Metalle werden abgelagert und verursachen Entzündungen und Schäden an ALLEN biologischen Systemen.

Was ich bisher noch nicht erwähnt habe: Bei Steffi B. handelt es sich um meine Schwester. Deshalb war ich bei der nächsten Untersuchung am 19. Januar 2024 dabei. Ich ließ den Augenarzt unmissverständlich verstehen, dass ich das Verschweigen der Diagnose und des Fortschreitens der Krankheit nicht verstehen und nicht entschuldigen könne. Ich gab ihm die handschriftliche Dokumentation eines durch die Chelat-Therapie geheilten Patientenfalls und eine Einzelfallstudie aus dem Buch: Textbook on Chelation Therapy von Cranton. Ich habe dem Arzt gesagt, dass ich bei Steffi die Chelat-Therapie beginnen werde. Ich bekam nur ein müdes Lächeln und die Aussage: „Es gibt keine Therapie bei der trockenen Makuladegeneration. Ach, diese alten Kamellen, und eine Einzelfalldokumentation...“

Chelattherapie

Stabilitätskonstante Metall-Kation LogK

Fe+++	25.1
Hg++	21.8
Cu++	18.8
Ni++	18.0
Zn++	16.5
Cd++	16.5
Co++	16.3
Al+++	16.1
Fe++	14.3
Mn++	13.7
Ca++	10.7
Mg++	8.7

z.B. LogK für Ca = 10,7 bedeutet 1010,7 = 50 000 000 000  
 LogK für Mg = 8,7 bedeutet 108,7 = 50 000 000

Das heißt, die Stabilitätskonstante von Ca ist 100x größer als die von Mg  
 Lesen Sie hierzu den Vortrag von Herrn Dr. rer. Joachlm Exner (Website/Buch)  
 Chemisches und Pharmazeutisches Wirkprinzip von EDTA

Die Faktoren Affinität und relative Konzentration spielen bei der Chelation eine Rolle

3 EDTA (Ethylen Tetra Acetic Acid) ist ein Chelator (Metall bindender Komplex), der zur Ausleitung von toxischen Metallen verwendet wird. In der speziellen Form von Na2 MgEDTA (DiNa Magnesium EDTA) wird er bei degenerativen Gefäßerkrankungen weltweit erfolgreich eingesetzt.

Karin Löprich, HP, CMT, CT, CBFT



praktiziert seit 1975 als Heilpraktikerin in Lahr/Schwarzwald in eigener Praxis alternative Medizin mit Schwerpunkt Gefäßerkrankung und Antiaging. Nach der Ausbildung zur Klinischen Metalltoxikologin (CMT) in den USA, Mexiko und Neuseeland gründete sie die Deutsche Akademie für Chelattherapie e.V. (DACT). Sie leitete mit Freude 8 Jahre lang die Ausbildung. Nach über 20.000 durchgeführten Infusionen in ihrem Chelattherapie-Zentrum kann sie diese Methode der Metallentgiftung „guten Herzens“ empfehlen. Ihre Begeisterung gibt sie in den Seminaren stets weiter.

Kontakt: www.loepri.ch

## Die Makuladegeneration

Die Altersbedingte Makuladegeneration (AMD) ist durch die Beeinträchtigung der Sehschärfe (Metamorphosie) gekennzeichnet. Unterschieden wird zwischen der trockenen und der feuchten Verlaufsform der AMD.

### Die trockene Verlaufsform

Die trockene AMD tritt mit 80-85% sehr häufig auf. Durch die im Alter abgesammelten Toxine und die nachlassende Regulationsfähigkeit der Stoffwechselprozesse schafft es der Körper nicht mehr allein, die zunehmend durch Freie Radikale geschädigten Zellen zu reparieren. Es kommt über die Jahre hinweg zu Funktionseinbußen und Schäden der Zellen der Netzhaut des Auges. Die Sehverschlechterung geht langsam voran, wobei die Lesefähigkeit lange erhalten bleibt.

### Die feuchte Verlaufsform

Mit 16-20% ist die feuchte Form der Makuladegeneration seltener, aber deutlich schneller fortschreitend. Hierbei wachsen neue Blutgefäße unter beziehungsweise in die Netzhaut ein und heben diese je nach Stadium an. Man nennt das *Neovasculare AMD*. Diese einwachsenden Blutgefäße werden unter bestimmten Bedingungen (vermehrter Angriff durch Freie Radikale) brüchig und durchlässig, sodass Blut und Flüssigkeit in die Netzhaut einsickern und die Sinneszellen beeinträchtigen. Diese Verlaufsform kann innerhalb kurzer Zeit

einen deutlichen Sehverlust verursachen und zur Erblindung führen. Gerade Linien erscheinen bei der AMD als gekrümmte verzerrte Linien.

### Mögliche Ursachen der AMD

- ▶ Durchblutungsstörungen im Gefäßsystem des Auges
- ▶ gestörte Stoffwechselprozesse der Makula und Retinazellen
- ▶ oxidativer Stress durch Freie Radikale durch toxische Metalle
- ▶ höheres Lebensalter
- ▶ Vorerkrankungen wie Arteriosklerose, Atherosklerose, Hypertonie
- ▶ Diabetes
- ▶ Verletzungen und Traumata
- ▶ Rauchen

### Mögliche Symptome der altersbedingten Makuladegeneration

- ▶ Abnahme der Sehschärfe, besonders des fixierten Bereichs
- ▶ Abnahme des Kontrastempfindens im fixierten Bereich
- ▶ Abnahme des Farbsehens
- ▶ Abnahme der Anpassungsfähigkeit (Adaption)
- ▶ Abnahme der Erholung der Blendempfindlichkeit
- ▶ zentrale Gesichtsausfälle
- ▶ verzerrtes Sehen (gerade Linien erscheinen gekürzt)

## Mögliche Therapien der AMD der feuchten Verlaufsform

### Intravitreale Injektion von VEGF-Hemmern

VEGF-Hemmer sind Medikamente, die das Wachstum der neuen Gefäße in oder unter die Netzhaut verhindern sollen. VEGF steht für Vascular Endothelial Growth Factor. Die Injektion mittels Spritze erfolgt direkt ins Auge unter örtlicher Betäubung.

### Thermische Lasertherapie

Mittels thermischer Lasertherapie werden die neugebildeten Gefäße verödet („verbrannt“), sodass diese nicht weiter wachsen können. Bei dieser Therapie werden auch die darüber liegenden Sehzellen irreversibel zerstört!

### Photodynamische Therapie (PDT)

Bei der PDT werden durch Licht anregbare Katalysatoren in die Augenhintergrundgefäße eingebracht und mittels Laser aktiviert. Die vorher reaktionsträgen Katalysatoren werden jetzt reaktionsfreudig und bringen daraufhin den in der Umgebung befindlichen Sauerstoff in den Singulett-Zustand. Dieser reaktionsfreudige Sauerstoff (Wirkung wie Freie Radikale) führt zur Zerstörung der umliegenden Zellen, auch der gesunden Zellen.

### Medikamenteninjektion hinter das Auge

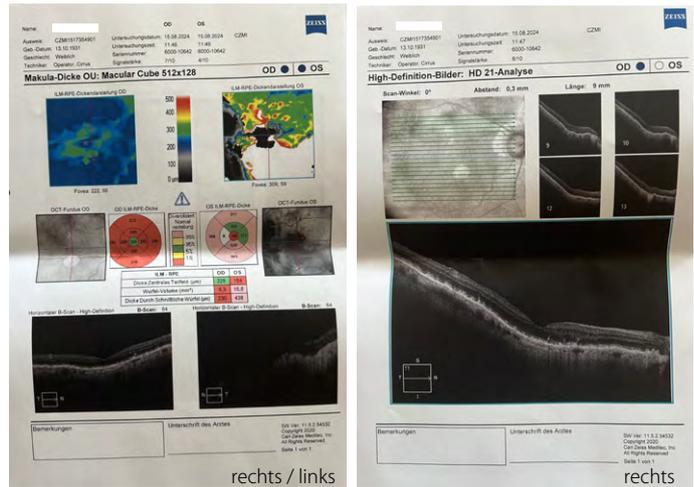
Bei dieser Therapie wird ein abgewandeltes Kortison-Präparat in halbjährlichen Abständen mit einer speziellen Nadel hinter das Auge appliziert. Das Präparat wird eingesetzt, um das Wachstum der neuen Gefäße in oder unter die Netzhaut zu verhindern. Es wird ausschließlich in Australien verwendet.

Die Risiken bei diesen Verfahren sind teilweise enorm hoch. Die Schäden, wie z.B. Narbenbildung, Zerstörung von Makula- und Retinazellen sowie von umliegendem Gewebe verschlechtern erheblich die Chancen auf körpereigene Regenerations- und Reparaturprozesse. Bei einer schulmedizinischen Therapie können eventuell entstandene Schäden nicht rückgängig gemacht werden.

Auch wenn sich Patienten für eine schulmedizinische Therapie entscheiden, können ganzheitliche Therapieverfahren, wie z.B. die Chelat-Therapie, die Ozon-Therapie oder die Oxygenierung, komplementär eingesetzt werden.

## Notwendige Vitalstoffe bei AMD beider Verlaufsformen

- ▶ Beta-Carotin
- ▶ Lutein
- ▶ Zeaxanthin
- ▶ Lycopin
- ▶ Vitamine C, E
- ▶ Zink, Selen
- ▶ Citrusbioflavonoide
- ▶ Heidelbeeranthocyane
- ▶ Vitamine des B-Komplexes (B1, B2, Niacinamid, Calcium-pantothenat, B6, Biotin, Folsäure, B12, B15 – Pangamsäure)



### 4 Scan nach 17 MgEDTA-Chelat-Infusionen (15.08.2024)

Anm. d. Redaktion: Bitte entschuldigen Sie die Qualität der Abbildungen. Die Autorin hat sie ausschließlich als Foto per WhatsApp erhalten.

## Die Chelat-Therapie beginnt

Die Chelat-Therapie begann am 20.1.2024 mit einer 3g Na2MgEDTA über drei Stunden. Es war keine Zeit zu verlieren! (Ich war mehr als bereit, die 250 km weite Anreise in Kauf zu nehmen. Denn ich war überzeugt davon, mit der Na2MgEDTA-Infusion bei meiner Schwester die Makuladegeneration effektiv aufhalten zu können und das Augenlicht ihres rechten Auges erhalten zu können.)

Der nächste Netzhautscan war am 8.2.2024. Zu diesem Zeitpunkt waren erst drei Infusionen verabreicht worden. Es wurde festgestellt, dass keine Verschlechterung des rechten Auges eingetreten war.

Nach weiteren drei Monaten gab es wieder einen Scan, bei dem ich dabei war. Seitens des Arztes gab es einen erstaunten Blick auf den Bildschirm mit der Anmerkung: „Ist wirklich stehen geblieben.“ Von diesem Scan habe ich keinen Ausdruck erhalten.

Es folgte die Überweisung in die Augenklinik Kassel. Die Untersuchung erfolgte am 15.8.2024.

Auch in Kassel erhielten wir das gleiche Resultat: Die Makuladegeneration rechts war **nicht** fortgeschritten.

Im Dezember ist die schon längst fällig gewesene Katarakt-Operation in Kassel terminiert. Also lohnt es sich doch noch, diese Operation durchzuführen, die der behandelnde Augenarzt vor Ort immer wieder verschoben hatte, bis zur Äußerung, *dass er sich bei ihr nicht „dran traue“*.

Nach der Untersuchung in Kassel hatte die Patientin / meine Schwester um einen Termin zur Besprechung bei ihrem Augenarzt gebeten – ich begleitete sie wieder. Er hatte noch kein Untersuchungsergebnis von der Klinik in Kassel erhalten. Meine Nichte hatte mir jedoch die Bilder per WhatsApp geschickt. Ich zeigte sie dem Arzt.

Anzeige

### Buchtipps:

Michael Petersen

#### Der Durchblick in der Ganzheitsmedizin mit Bioresonanz

Strategien zur Analyse, Antworten auf Verständnisfragen, Taktiken bei der Therapie

Amazon 2019, 214 Seiten

ISBN 978-1-7022-3211-1, Preis 29,99 Euro

Was sind die einzigartigen Geheimnisse der Ganzheitsmedizin? Vor allem, worin liegt die Wahrheit über den außergewöhnlichen ursachenorientierten Ansatz der Bioresonanz, der unter Insidern als verlässlicher Schlüssel zum besseren Durchblick gehandelt wird?

Der Autor beantwortet professionell diese dringenden Fragen für ein modernes Verständnis zur genialen Ganzheitsmedizin.

Er präsentiert ein praktisches Modell, mit dessen Hilfe wir die erstaunlichen Beobachtungen leicht verstehen. Krasse Missverständnisse zur ganzheitlichen Medizin werden exzellent aufgelöst. Ausgewählte Verständnisfragen werden nützlich beantwortet. Vollgepackt mit authentischen Fallstudien aus der Praxis.

Infos: [www.bioresonanz-experte.de](http://www.bioresonanz-experte.de)



**Wieder Erstaunen.** Das prognostizierte schnelle Fortschreiten der Makuladegeneration war nicht eingetreten. ABER die Chelat-Therapie konnte es nach seinem Dafürhalten nicht sein!

Jetzt hoffen wir darauf, dass es nach der Katarakt-Operation in Kassel noch besser wird und das Augenlicht gerettet werden kann. Geplant ist jeweils monatlich eine Chelat-Infusion.

#### Zusammenfassung der Therapie:

Es wurden 17 Chelationen mit MgEDTA durchgeführt – und Vitamin-Mineral-Substitution an Chelat-freien Tagen. Wir werden monatlich eine Infusion verabreichen. Kontinuität ist wichtig.

## Fazit

Der ausführlich beschriebene Krankheitsverlauf bestärkt mich in meiner Überzeugung, dass es doch eine Therapie gibt, die degenerativen Augenerkrankungen entgegenwirken kann. Wie immer gilt auch hier: Je eher, desto besser.

#### Mein Appell an Ärzte und Heilpraktiker lautet:

- ▶ Früherkennung und Aufklärung,
- ▶ Untersuchungsergebnisse in die Hand geben,
- ▶ Treffen vorbeugender therapeutischer Maßnahmen,
- ▶ die Chelat-Therapie anwenden.

Es wäre wünschenswert, wenn Augenärzte und Ärzte ihre Makuladegeneration-Patienten\*innen an Chelat-Therapeuten überweisen würden.

Und last but not least: Denken Sie daran, dass wir Therapeuten auch Menschen sind. Vergessen Sie sich selbst nicht. Das Ausleiten von toxischen Metallen ist für uns alle wichtig – in diesem Zusammenhang leistet die Umweltmedizin wichtige Arbeit!

**AKOM**

#### Mehr zum Thema

Karin Löprich: Die Chelat-Therapie, NOEL-Verlag; New Edition, ISBN 978-3967530223

Anzeige





**SCHULE  
THERAPEUTISCHES HAUS**

# DAS E-LEARNING

der Bioenergetischen Ganzheitsmedizin  
nach Martin Keymer®

- PRAXISNAH und direkt anwendbar
- PATHOPHYSIOLOGIE wirklich verstehen
- LOGIK hinter der Ganzheitsmedizin erfassen
- SYSTEMATISCHER, klarer Therapieansatz\*
- PATIENTENBINDUNG durch überzeugende Resultate

MEHR DAZU:



+49 (0) 43 43 / 49 46 3-10  
[www.therapeutisches-haus.schule](http://www.therapeutisches-haus.schule)



**FOR HOLISTIC  
HEALTH**

\*Achtung: Diese Therapie ist schulmedizinisch nicht anerkannt. Genauere Informationen und Begründung finden Sie auf unserer Website.

# Die Zistrose

## Phytotherapie | Ein Immun-Booster und Antivirenmittel erster Güte



### Barbara Simonsohn

„Vor der Pandemie ist nach der Pandemie.“ Die nächste Pandemie sei nur eine Frage der Zeit, sagte Angela Merkel kurz vor ihrem Rückzug aus der aktiven Politik.<sup>1</sup> Da gebe ich ihr recht. Denn die Voraussetzungen für eine viral oder bakteriell bedingte Pandemie haben sich nicht verschlechtert, im Gegenteil. Es gibt weiterhin Wildtiermärkte, der Mensch rückt den Wildtieren in den verbliebenen Wildnisgebieten immer weiter „auf die Pelle“, und die Bedingungen der Massentierhaltung sind in anderen Gegenden der Welt immer noch weit katastrophaler als bei uns.

Matthias Glaubrecht schreibt in seinem hervorragend recherchierten Buch „Die Rache des Pangolin“, das sich so spannend liest wie ein Krimi: „Die eigentliche Gefahr geht von den neuen Lebensumständen aus, die die evolutiven Chancen der Pathogene potenzieren ... Natur schützen heißt auch Gesundheit schützen. Die neuen Seuchen sind sämtlich menschengemacht.“

„Wo aber Gefahr wächst, wächst das Rettende auch“, ermutigte uns Friedrich Hölderlin. Was, wenn die Natur eine Heilpflanze bereithält, die ein Füllhorn an Polyphenolen darstellt – vermutlich ist es die polyphenolreichste Pflanze Europas – und uns auf rein mechanische Weise sowohl vor Viren jeder Art schützt als

<sup>1</sup> 24.5.2021, ntv vom 24.5.2021

auch vor gram-positiven und gram-negativen Bakterien? Und die gleichzeitig Entzündungen eindämmt, die oft mit bakteriellen und viralen Infektionen Hand in Hand gehen?

Bei der Zistrose handelt es sich um eine alte Heilpflanze, die schon in der Antike bekannt war. Im Grabtuch von Turin finden sich Spuren von Zistrosenharz, weil es statt Weihrauch schon in biblischen Zeiten für rituelle Zwecke verwendet wurde. Der berühmte Arzt der Antike, Pedanios Dioskurides, erwähnt die Zistrose mehrfach in seinem fünfbandigen Werk „Materia Medica“ als Heilmittel gegen wuchernde Narben, für Wöchnerinnen, bei Hauterkrankungen, bei Ohrenschmerzen, zur Entwässerung bei und Reinigung, als Verdauungshilfe u.v.m.

Die Zistrose ist eine Pionierpflanze von herber Schönheit, der Duft ihrer ätherischen Öle erfüllt im Sommer die Luft der Mittelmeerländer. Die Graubehaarte Zistrose ist ein Halbstrauch aus der Familie der Zistrosengewächse, die zu den Malvenartigen gehören. Sie wächst vor allem auf den ägäischen Inseln Griechenlands, an den Küsten Zyperns, der Türkei und der Balearen, aber auch auf mineralstoffreichen Felsheiden. Sie ist ein immergrünes niedriges Gehölz.

1999 wurde der Zistrose eine besondere Ehre zuteil: sie wurden von der wissenschaftlichen Institution „Herba Historica“ vor allem wegen ihres beispiellosen Polyphenolgehaltes zur „Heilpflanze Europas“ gekürt.

**Polyphenole sind bioaktive Substanzen, welche die Pflanze vor Fressfeinden und Pilzbefall schützen und ihr Immunsystem stärken. Diese Wirkung geben die Pflanzen eins zu eins an den Menschen weiter.**

Eine besonders polyphenolreiche Unterart hat Dr. Pandalis im Norden Griechenlands entdeckt. Sie wird per Hand geerntet und schonend an der Meeresluft getrocknet. Diese spezielle Varietät steht unter dem Namen *Cistus x incanus* L. Pandalis EU-weit unter Sortenschutz und ist als einzige Art von allen *Cistus x incanus* L.-Varietäten als sicheres Lebensmittel nach der Novel Food-Verordnung anerkannt und zugelassen.

## Die wertvollen Inhaltsstoffe der Zistrose

Die Polyphenole der Zistrose schützen den menschlichen Körper vor dem Angriff freier Radikaler, die sozusagen den „Umsturz des Staates“ – die Zerstörung unseres Organismus – planen. Sie schützen vor Herzkrankheiten, entgiften den Organismus von Schwermetallen, setzen pathogene Keime wie Viren und Bakterien außer Kraft, modulieren unser Immunsystem, schützen vor

#Heilpflanze #Zistrose #antiviral  
#antibakteriell #antimikrobiell

Entzündungen und Krebs, verhindern die Oxidation von Fetten in unseren Arterien und den Wänden von Nervenzellen und beugen damit sogar Alzheimer und Demenz vor.

**Polyphenole sind eine Art Allzweckwaffe. Sie wirken antibakteriell, antiviral, antifungizid, antioxidativ, entzündungshemmend, antiparasitär, immunmodulierend und krebsvorbeugend.**

Die von Dr. Pandalis entdeckte Zistrosen-Varietät hat rund das Vierfache an antioxidativem Potenzial wie Grüntee und rund das Fünffache wie Rotwein. Die Polyphenole in der Zistrose arbeiten synergetisch mit Harzen und Gerbstoffen in der Pflanze zusammen. Antioxidantien wie Polyphenole schützen unsere DNA, beugen Makuladegeneration AMD vor, Gedächtnisverlust, Herzerkrankungen, Rheuma, Diabetes, Krebs, Arteriosklerose, Lungenerkrankungen, Demenz und chronischen Entzündungen, um nur einige Beispiele dieser „Gesundheitsvorsorge aus der Natur“ zu nennen. Sie haben einen günstigen Einfluss auf zu hohen Blutdruck, senken einen zu hohen Cholesterinspiegel und regulieren den Blutzuckerspiegel.

Die Zistrose ist ein Allrounder. Es handelt sich bei der Varietät Cystus x incanus L. Pandalis um eine der am gründlichsten wissenschaftlich untersuchten Heilpflanzen überhaupt. Die Pflanze, als Tee oder Extrakt eingenommen, beugt Allergien vor, indem sie die Histaminproduktion verringert, sie wirkt gegen gram-positive und gram-negative Bakterien, bekämpft erfolgreich den pathogenen Magenkeim Helicobakter pylori, der die Entstehung von Magenkrebs begünstigt (für diese Entdeckung gab es 2005 den Medizin-Nobelpreis für zwei australische Forscher), sie hilft bei Erkältungen und Grippe prophylaktisch und therapeutisch, beugt Zahnfleischentzündungen und Karies vor, hilft bei Akne und Neurodermitis und leitet erfolgreich Schwermetalle aus.

## Wie die Zistrose gegen Viren wirkt

Professor Dr. Stephan Ludwig, Grippeforscher an der Universität Münster, konnte die Wirksamkeit von Cystus® auch gegen einen der neuesten Grippevirenstämme H7N9 nachweisen und resümierte: „Die Wirksamkeit von Cystus 052® auch gegen diese neu beim Menschen aufgetretenen Grippe-Erreger lässt den Schluss zu, dass Cystus 052® eine generelle antivirale Aktivität gegen Influenza-Viren hat.“ In einer Studie wies Professor Dr. Oliver Planz vom Friedrich-Löffler-Institut Tübingen nach, dass Cystus® bis zu 100x wirksamer gegen die Schweinegrippe wirkt als Tamiflu®, mit dem Vorteil, dass gegen das Zistrose-Präparat keine Resistenzen gebildet werden können.

Professor Jens-Martin Träder empfiehlt im Schlusssatz seiner Studie zur Delta-Variante des Coronavirus SARS-CoV-2, die im September 2021 erschien, „mit dem Cystus Pandalis®-Extrakt die Infektion mit dem SARS-CoV-2-Virus zu verhindern zu versuchen.“<sup>2</sup>

## Barbara Simonsohn

studierte Sozialwissenschaften und erwarb ein Diplom in Politologie. Seit 1981 praktiziert sie Reiki und lehrt das authentische Reiki über 30 Jahre. Sie hat bislang mehr als 11.600 Seminarteilnehmer/innen unterrichtet. Sie ist Expertin für Ernährung/Superfoods sowie Azidose. Durch ihre Ausbildung bei Dr. Barbara Ray steht sie in direkter Linie zum Reiki-Begründer, Dr. Mikao Usui.



Kontakt: [www.barbara-simonsohn.de](http://www.barbara-simonsohn.de)

Auch nach Einschätzung von Professor Dr. med. Peter W. Gründung von der Hochschule Fresenius in Idstein bietet Cystus® „eine sehr gute Chance, sich vor der Viruserkrankung zu schützen.“<sup>3</sup>

Ich selbst hatte während der Pandemie-Zeit immer Cystus®-Lutschtabletten in der Handtasche und nahm sie vorbeugend ein, vor allem in der Öffentlichkeit, z.B. in der S-Bahn, im Intercity oder im Fitnessstudio, um Viren schon im „Eintrittstor“ Rachen lahmzulegen. Mit der Kraft dieser Zistrose fühlte ich mich den gesundheitlichen Herausforderungen auch in dieser Zeit gewachsen und blicke auch der nächsten Grippe-Saison mit Zuversicht entgegen. Trotz Risiko-Altersgruppe – ich bin Jahrgang 1954 – bin ich coronafrei durch die Pandemiezeit gekommen.

Um den Polyphenolgehalt im Blut zu steigern und hochzuhalten, empfiehlt sich eine Dosierung von dreimal täglich zwei Cystus Pandalis® Lutschtabletten oder alternativ Cystus 052®-Sud.

## Der Wirkmechanismus im Einzelnen

Wie ist der überzeugende Wirkmechanismus von Zistrose-Extrakt auf pathogene Viren jeder Art zu erklären? Der Extrakt Cystus 052® mit seinen hochpolymeren Polyphenolen verhindert das Andocken von Viren an Zelloberflächen bereits im Rachenraum, ihrem Eintrittstor. Er verhindert die Bindung sogenannter viraler Glyko-RNA in menschlichen Zellen und entlastet das Immunsystem, indem die Erregerlast im Mund- und Rachenraum vermindert wird.

Vereinfacht kann man sich das so vorstellen: Das Virus ist der Schlüssel, der ein Schlüsselloch in einer Zelle braucht, um in sie einzudringen und sie zur Fabrikation von Viren umzufunktionieren. Die Polyphenole im Zistrosen-Extrakt ummanteln diesen „Schlüssel“, das Virus, wie mit Tesafilm. Das Ergebnis ist, dass das Virus nicht mehr in die Zelle eindringen kann.

Ein paar Viren schaffen es, diesem Mechanismus zu entkommen und lösen eine natürliche Immunantwort aus: Der Körper bildet, ohne krank zu werden, Antikörper gegen das Virus beziehungsweise wandelt einen Teil der Lymphozyten in Gedäch-

2 J.M.Träder, 2021, „Antivirale Eigenschaften des Extrakts aus Cistus x incanus L. Pandalis auch bei SARS-CoV-2 nachgewiesen“ [www.doi.org/10.1055/a-1102-1686](http://www.doi.org/10.1055/a-1102-1686)

3 [https://www.nwzonline.de/interview/koerper-verfuegt-ueber-natuerliches-abwehrsystem\\_a\\_50,7,1943635618.html](https://www.nwzonline.de/interview/koerper-verfuegt-ueber-natuerliches-abwehrsystem_a_50,7,1943635618.html)

niszellen um, die sich an das Virus erinnern und eine passende und schnelle Abwehrmaßnahme einleiten, wenn es erneut versuchen sollte, einzudringen. Diese Immunisierung ist im Gegensatz zur Impfung auf natürliche Weise erworben und damit wesentlich wirksamer und vor allem nebenwirkungsfrei.

## Antibakterielle Wirkung

Die polyphenolreichste Pflanze Europas wirkt auch gegen pathogene Bakterien. Dr. Fran Petereit untersuchte im Rahmen einer Doktorarbeit an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster die Wirkung unterschiedlicher Extrakte von Cystus® auf gram-positive Bakterien wie *Bacillus subtilis* und *Staphylococcus* wie auch auf gram-negative Bakterien wie *Escherichia* und *Pseudomonas*. Die gram-positiven Bakterien erfuhren bereits bei 1 Milligramm pro Milliliter eine Hemmung ihres Wachstums, wesentlich deutlichere antimikrobielle Befunde stellten sich bei 10 Milligramm pro Milliliter ein.<sup>4</sup> Die Volksmedizinische Anwendung als Infektionsprophylaxe durch die Hemmung der gram-positiven Bakterien wurde bestätigt.

## Antimikrobielle Wirkung

Die antimikrobielle Wirkung von Cystus®-Extrakten wurde auch von Professor Thomas Wichelhaus an der J. W. Goethe-Universität Frankfurt 2015 mittels des sogenannten Mikrobouillon-dilutions-Verfahrens bestätigt. In seiner Untersuchung kommt Professor Wichelhaus zum Ergebnis, dass der Cystus 052® Flüssigextrakt gegen etliche multiresistente Krankenhauskeime sowie Salmonellen wirksam ist. Weitere Studien bestätigen die Befunde. So erschienen mehrere Studien, welche die Effekte von Cystus®-Tee auf die bakterielle Besiedelung der Mundflora untersuchte. Die pathologische Bakterienflora im Mund wurde

4 F. Petereit u.a., 1992, „Polyphenolische Inhaltsstoffe und Untersuchungen zur entzündungshemmenden Aktivität der traditionellen Arzneipflanze *Cistus incanus* L. (Cistaceae)“, Inaugural-Dissertation der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

Anzeige .....

**Ergänzen Sie Ihre Therapie mit Man-Koso**

dem natürlich fermentierten  
**Enzym- und Aminosäuren-Konzentrat**

M-K Europa GmbH | Weinkellerstr. 28 | 09337 Hohenstein-Ernstthal  
T +49 3723 658950 | info@mk-europa.de | www.man-koso.de

eingedämmt und damit die Gefahr, an Karies oder Parodontitis zu erkranken. Die Forscher empfehlen, als Prophylaxe eine Minute nach dem Zähneputzen zehn Minuten lang mit kaltem Cystus®-Tee zu gurgeln.<sup>5</sup>

## Karies und Zahnfleischentzündungen

Zistrosen-Extrakte helfen auch bei Karies und Parodontitis. Karies wird von pathogenen Keimen im Mundraum verursacht, der Hauptverursacher ist *Streptococcus mutans*. Die Polyphenole in der Zistrose verhindern, so die Forscher, das Anhaften des Bakteriums an den Zahnschmelz. Die Beweglichkeit des Bakteriums wird verhindert sowie seine enzymatische Aktivität. Die gesunde Funktion des Zahnschmelzes bleibt dabei unangestastet. Auch die Aktivität und das Wachstum von Bakterien, die mit der Entstehung von Zahnfleischentzündung in Verbindung gebracht werden, wird ausgebremst.

Rund 30 Millionen Deutsche leiden an einer leichten, 11,5 Millionen an einer schweren Form von Parodontitis. Damit zählt diese Erkrankung zu den häufigsten chronisch-entzündlichen Erkrankungen des Menschen. Parodontitis begünstigt die Entstehung von Herzmuskelentzündungen, Morbus Parkinson, Diabetes Typ 2, Arthritis und Arteriosklerose.

## Fazit

Tagtäglich legen wir durch viele kleine, aber wichtige Entscheidungen fest, ob wir alt werden und welche Lebensqualität wir im Alter genießen. Die Gene sind nicht so wichtig wie die Lebensweise, weil sie bestimmt, welche Gene aktiviert werden und welche nicht.

Wie lässt sich unser Wohlstand ohne die Geißel der Zivilisationserkrankungen genießen? Natürliche Heilmittel wie die Zistrose kommen hier wie gerufen und erleben zu Recht eine Renaissance. Millionen von Jahren haben unsere Vorfahren auf die Heilkraft von Pflanzen vertraut. Wir sollten uns nicht allein auf die Errungenschaften der Schulmedizin verlassen, sondern auf eine gesunde Lebensweise mit Unterstützung natürlicher Heilmittel.

Die Zistrose ist vielleicht kein Allheilmittel, gehört aber in meinen Augen als Gesundheitsschutz in jede Hausapotheke.

**AKOM**

5 C. Hannig u.a., 2008 und G. Wittpahl u.a. 2015

### Mehr zum Thema

Barbara Simonsohn, „Zistrose – Immunschutz und Entgiftung aus der Natur“, Mankau Kompakratgeber, 1. Auflage Oktober 2021

Matthias Glaubrecht, „Die Rache des Pangolin. Wild gewordene Pandemien und der Schutz der Artenvielfalt“, Ullstein 2022

Foto: © Joshua A/peopleimages.com – stock.adobe.com

#Detox #Entgiften #Entsäuern  
#Anwendungen #Tipps

# Natürliche Detox-Anwendungen

## Detox | Entgiften und Entsäuern über die Fußsohlen

Gisela Peters

Die Reflexzonen der Füße spiegeln das Organsystem des Körpers. Detox-Anwendungen über die Fußsohlen ermöglichen eine Unterstützung der reinigenden Entgiftungsprozesse.

Die Haut wird auch als sog. „dritte Niere“ bezeichnet und ist Teil des regulierenden Systems unseres Körpers, sodass u.a. über die Fußsohlen dieses System erreicht werden kann. Insbesondere über die Fußreflexzonen sind eine Aktivierung des Lymphflusses und eine Stimulierung des Stoffwechsels sowie die Förderung der Durchblutung möglich.

Natürliche Detox-Anwendungen über die Fußsohlen stellen deshalb eine Ergänzung zu anderen Maßnahmen dar und können zur Entlastung und Reinigung der Transportwege sowie Revitalisierung des Körpers beitragen. Sie eignen sich hervorragend zu einer kombinierten Entgiftungskur, um die Gesundheit zu fördern.

### Beispiele zur Anwendung an den Fußsohlen

- ▶ Fußreflexzonen-Massage
- ▶ Basisches Fußbad
- ▶ Salzsocken
- ▶ Fußpflaster
- ▶ Elektrolyse-Fußbad

## Anwendungen

Die Erfahrungsheilkunde beschreibt u.a. folgende Anwendungen (Hier Tipps, die sie genau so auch Ihren Patienten weitergeben können):

### Basisches Fußbad

Geben Sie handwarmes Wasser in eine Fußwanne, sodass die Füße bedeckt sind, und 2 EL Natronpulver oder Basenbad (z.B. von Jentschura oder Hilfe) hinzu. Dauer ca. 20 Minuten.

### Entgiften im Schlaf

#### 1. Salzsocken zur Entsäuerung

Hierfür benötigen Sie 1 Liter handwarmes Wasser, ca. 30 g Basenbad und ein Paar Baumwollsocken. Das Basensalz im Wasser auflösen, die Socken eintauchen und auswringen. Die feuchten Socken anziehen und Wollsocken darüber ziehen. Es empfiehlt sich, noch ein Handtuch um die Füße zu wickeln, um die Feuchtigkeit aufzufangen. Dauer: eine Stunde.

#### 2. Detox-Fußpflaster

Fußpflaster abends vor dem Schlafengehen auf die Fußsohlen aufkleben und morgens wieder entfernen. Dauer: Das Fußpflaster sollte mindestens 8 Stunden wirken, bevor es entfernt wird. 5-6 Tage bzw. Nächte wiederholen.

## → Gisela Peters

Heilpraktikerin und Kinderkrankenschwester, fand auf der Suche nach der Ursache den Weg in die komplementäre Regulationsmedizin. In ihrer Praxis kommt die bio-energetische Systemdiagnostik EAV (Elektroakupunktur nach Voll) als ganzheitliche Diagnose- und Therapieform zum Einsatz. Sie ist Vorstandsmitglied des Fachverbandes für EAV-BESDT e.V., hält Vorträge, betreut Seminare und Arbeitskreise. Sie möchte Wege aufzeigen, die es möglich machen, die Schulmedizin mit der Naturheilkunde zu verbinden.



**Kontakt:** [www.naturheilpraxis-gisela-peters.de](http://www.naturheilpraxis-gisela-peters.de)

Bitte beachten Sie: Die Haut muss intakt sein, die Pflaster dürfen nicht auf Wunden aufgeklebt werden; nicht geeignet für Menschen, die zu allergischen Reaktionen neigen; nicht in der Schwangerschaft oder Stillzeit anwenden; nicht für Säuglinge oder Kleinkinder geeignet.

### Elektrolyse-Fußbad

Über elektro-physikalischen Ladungsaustausch werden mit Hilfe eines Konverters negativ geladene Ionen erzeugt (Ionisierung), die im Salzwasser über die Fußsohlen aufgenommen werden. Über den Ladungsaustausch werden die negativen an positiv geladene Stoffe gebunden, sodass diese neutralisiert ausgeschieden werden können, u.a. über die Haut, die Nieren und den Darm. Ein Teil der Ausscheidung erfolgt über die Fußsohlen.

Durch regelmäßige Anwendung können Durchblutung und Lymphfluss angeregt und die körperliche Regeneration sowie Vitalität gefördert werden.

### Fußreflexzonen-Massage

Die Fußsohlen repräsentieren über die entsprechenden Zonen das Organsystem. Die Massage der entsprechenden Reflexzonen stimuliert die zugehörigen Organe und den Lymphfluss sowie die Durchblutung. Der Stoffwechsel kann somit aktiviert und die Detoxfunktion kann verbessert werden. Es gibt anregende oder beruhigende Massagegriffe.

Es ist möglich, diese Massage selbst durchzuführen. Die Effektivität ist höher, wenn sie durch eine andere Person ausgeführt wird, am besten durch einen Fußreflexzonen-Therapeuten.

## Überlastung der Entgiftungssysteme

*„Um gesund zu bleiben, muss sich der Mensch bewegen, schwitzen und soll das Wasser in seiner mildesten Form gebrauchen.“  
(Sebastian Kneipp)*

Grundsätzlich ist der Körper in der Lage, die regulären Entgiftungsprozesse zu leiten und körpereigene Abbaustoffe oder

Abbauprodukte sowie Toxine und Fremdstoffen ausreichend auszuschleiden. Verschiedene Faktoren können zu einer Verlangsamung des Stoffwechsels führen und somit zu einer Überlastung der Entgiftungssysteme beitragen, mit der Folge der Einlagerung eigentlich auszuleitender Substanzen (körpereigene Stoffe sowie Toxine und Fremdstoffen) ins Gewebe. Dies können u.a. körpereigene Stoffwechselprodukte sein, z.B. Übersäuerung durch eiweißlastige oder zuckerhaltige Lebensmittel, oder Substanzen, die von außen aufgenommen werden.

### Welche Faktoren können zu einer Überlastung führen?

- ▶ Stress
- ▶ Fehlernährung (u.a. zu viel Zucker, Fett, Eiweiß)
- ▶ geringe Trinkmenge
- ▶ Bewegungsmangel
- ▶ Umweltschadstoffe (Pestizide, Aluminium, Schwermetalle u.a.)
- ▶ Zusatzstoffe in den Nahrungsmitteln (Konservierungsmittel, Farbstoffe, E-Stoffe, Geschmacksverstärker usw.)

## Wie kann ich die Detox-Funktion unterstützen?

### Ernährung

- ▶ frische, gesunde, ausgewogene Kost
- ▶ morgens: 1 Glas lauwarmes Wasser oder Zitronenwasser auf nüchternen Magen trinken
- ▶ ausreichende Trinkmenge eines hochwertigen Wassers
- ▶ Wie in dem Sprichwort „morgens wie ein Kaiser, mittags wie ein König, abends wie ein Bettelmann“ ist abends leichte Kost empfehlenswert, um die Verdauung nachts zu entlasten.

**Klettenwurzel** aktiviert den Lymphfluss: Klettenwurzel-Comp. (z.B. von Epara) oder Klettenwurzel-Extrakt (z.B. Paracel)

**Schüßler-Salze:** Natrium phos (Nr. 9) unterstützt die Niere und entsäuert; Natrium sulf. (Nr. 10) unterstützt die innere Reinigung und die Entgiftungssysteme.

### Pflanzliche Mittel zur Anregung der Detox-Funktion

- ▶ **Niere:** Petersilie wirkt blutreinigend und harntreibend, z.B. frische Petersilie oder Pflanzensaft (z.B. von Schöneberger oder Salus)
- ▶ **Leber:** Bitterstoffe (z.B. Bitterliebe-Tropfen von BitterPower GmbH oder Bitterkraft von Gutsmidl)
- ▶ **Die Detoxfunktion des Darms fördern:** durch Heilerde oder Zeolith (nicht bei Verstopfung).
- ▶ **Sauna und Dampfbäder:** regen die Entgiftung über die Haut an.

## Fazit

Anwendungen über die Fußsohlen in Kombination mit den o.g. Tipps können die Detox-Funktion fördern und den Körper sanft reinigen und entsäuern.

Body Detox Swiss AG  
Wittenwilerstrasse 25  
CH- 8355 Aadorf

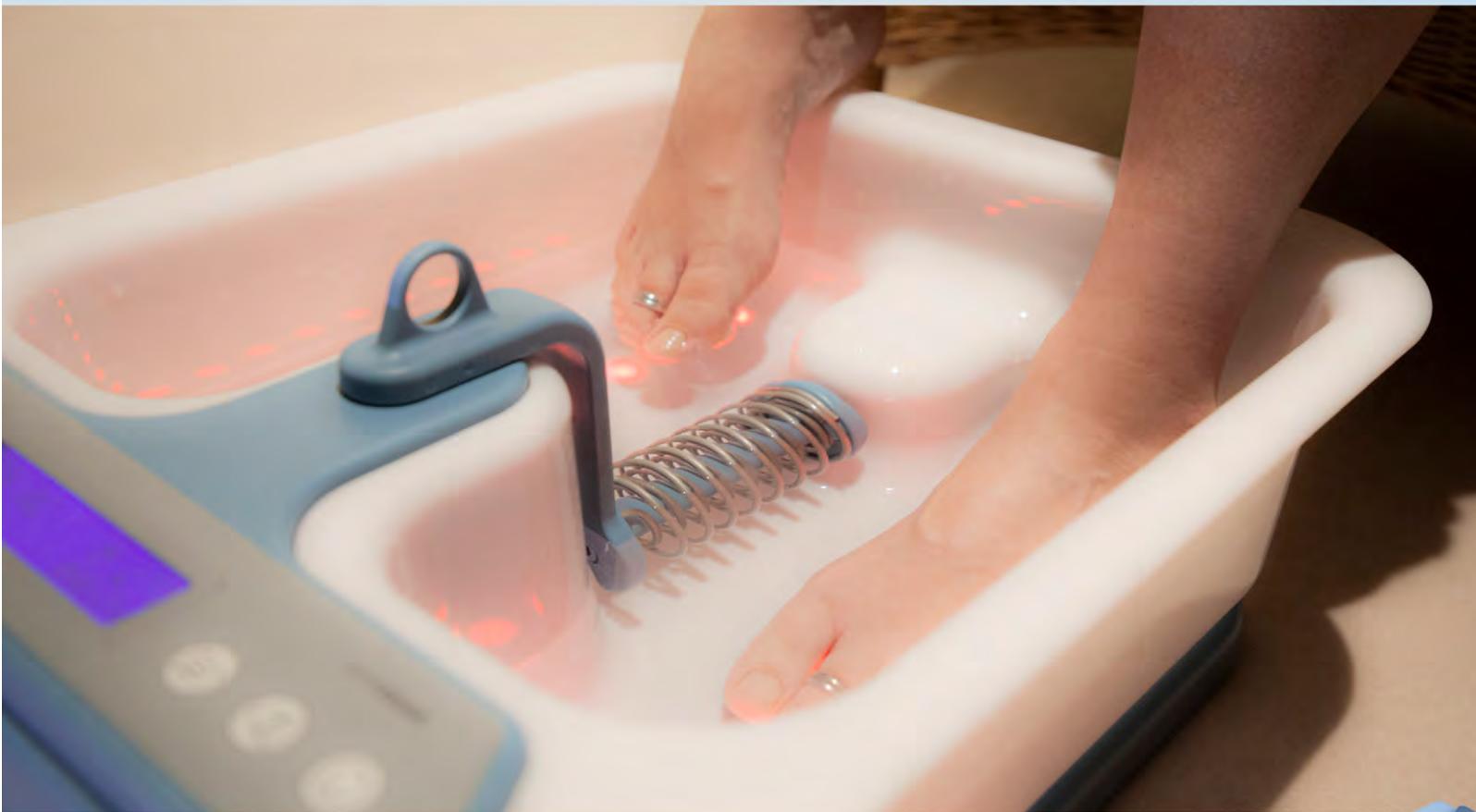
+41 52 368 00 59  
info@body-detox-swiss.ch  
www.body-detox-swiss.ch



**body detox**<sup>®</sup>  
unleash your potential

**Entsäuern &  
Entschlacken**

**Body Detox<sup>®</sup> - das professionelle  
Elektrolyse Fussbad mit System.**



- tief und gleichzeitig sanft **wirksam**
- ausgesprochen gut **verträglich**
- sofort sicht- und spürbare **Erfolge**
- rein physikalische **Methode**



[www.body-detox-swiss.ch](http://www.body-detox-swiss.ch)

# Die E-Rechnung kommt im Januar 2025

Praxismanagement | Was Sie in Ihrer Praxis  
zum Thema E-Rechnung wissen müssen

#E-Rechnung #2025 #Digitalisierung  
#Pflicht #wichtige Infos #Vorteile #Nachteile

## Claudia Hönig

Die E-Rechnung, auch elektronische Rechnung genannt, wird ab dem 01.01.2025 in Deutschland verpflichtend eingeführt. In diesem Artikel erfahren Sie, was die E-Rechnung genau ist, welche Anforderungen sie mit sich bringt.

### Was ist eine E-Rechnung?

Eine E-Rechnung ist nicht einfach nur eine digitale Version einer Papierrechnung, wie etwa ein PDF, sondern eine Rechnung im strukturierten elektronischen Format. In Deutschland müssen E-Rechnungen bestimmten Standards entsprechen, um rechtlich anerkannt zu sein. Dazu gehören Formate wie **XRechnung** oder **ZUGFeRD** ab Version 2.0, die die europäische Norm EN 16931 erfüllen.

Im Wesentlichen handelt es sich bei der E-Rechnung um einen XML-Datensatz, der es ermöglicht, Rechnungen vollautomatisch in bestehende Buchhaltungssysteme zu integrieren. Diese Form der Rechnung bietet enorme Vorteile, da sie den manuellen Verwaltungsaufwand reduziert und die Fehleranfälligkeit minimiert.

### Warum ist die E-Rechnung überhaupt für Sie relevant?

Die verpflichtende Einführung der E-Rechnung betrifft Sie aus verschiedenen Gründen. Wenn Sie z.B. Rechnungen an Behörden versenden, sollten Sie sich bei der zuständigen Behörde erkundigen, ob Sie eine E-Rechnung erstellen müssen.

Versenden Sie ausschließlich Rechnungen an Privatpersonen, betrifft Sie der Rechnungsversand zunächst nicht, wohl aber der digitale Rechnungserhalt.

### Empfang und revisionssichere Aufbewahrung von E-Rechnungen

Sie müssen ab dem 01.01.2025 E-Rechnungen empfangen, verarbeiten und auch revisionssicher aufbewahren können. E-Rechnungen können Sie einfach per E-Mail empfangen oder über ein Kundenportal herunterladen (wie es viele Telefonanbieter tun).

#### Was bedeutet eine revisionssichere Archivierung für Sie?

Gemäß den GoBD müssen Sie digitale Eingangsrechnungen auch digital und unveränderbar archivieren. Eine einfache Aufbewahrung der empfangenen PDFs auf Ihrem Computer oder gar der Ausdruck der Rechnung reicht nicht aus, da die PDF dort jederzeit verändert oder gelöscht werden kann.

Ich empfehle eine Aufbewahrung in einem geeigneten Buchhaltungsprogramm (erkundigen Sie sich bei Ihrem Anbieter) oder in einem Archivierungsprogramm wie fileee.com. Dort müssen Sie einen revisionssicheren Ordner anlegen.

### Was heißt „nur mit Zustimmung des Empfängers zulässig“?

Nur mit Zustimmung des Empfängers zulässig“ bedeutet, dass E-Rechnungen grundsätzlich nur dann elektronisch übermittelt werden dürfen, wenn der Empfänger dieser Form der Rechnungsstellung zugestimmt hat. Diese Zustimmung kann explizit, beispielsweise durch eine schriftliche Einverständniserklärung, oder auch stillschweigend erfolgen, etwa wenn der Empfänger die E-Rechnung ohne Widerspruch akzeptiert und bearbeitet.

Es ist jedoch ratsam, die Zustimmung im Vorfeld aktiv einzuholen, um Missverständnisse zu vermeiden und sicherzustellen, dass der Empfänger in der Lage ist, die E-Rechnung technisch zu empfangen und zu verarbeiten. Die Umstellung auf elektronische Rechnungen erfordert daher nicht nur technische Anpassungen, sondern auch eine klare Kommunikation mit den Geschäftspartnern.

### Rechnungen an Behörden

Falls Sie umsatzsteuerpflichtige Rechnungen an Behörden versenden, sollten Sie im Vorfeld abklären, in welchem Format diese versendet werden müssen.

#### Wichtige Fristen und Übergangsregelungen

- ▶ **Ab 01.01.2025:** Der Empfang von E-Rechnungen wird verpflichtend.
- ▶ **Bis 31.12.2026:** Papier- und PDF-Rechnungen bleiben mit Zustimmung des Empfängers zulässig.
- ▶ **Bis 31.12.2027:** Kleinere Unternehmen mit einem Jahresumsatz von bis zu 800.000 Euro dürfen weiterhin Papier- und PDF-Rechnungen versenden, wenn der Empfänger zustimmt.
- ▶ **Ab 01.01.2028:** Die Pflicht zur E-Rechnung gilt für alle Unternehmen, sowohl beim Empfang als auch beim Versand.

## Praktische Tipps zur Vorbereitung auf die E-Rechnung

1. Bestandsaufnahme der aktuellen Systeme: Überprüfen Sie, ob Ihre Praxissoftware bereits die Anforderungen der E-Rechnung erfüllt. Falls dies nicht der Fall ist, sollten Sie sich bei Ihrem Anbieter über mögliche Updates oder Zusatzmodule informieren.
2. Einrichtung einer speziellen E-Mail-Adresse für den Rechnungsempfang: Dies erleichtert die Verwaltung eingehender E-Rechnungen und stellt sicher, dass diese korrekt verarbeitet werden.
3. Weiterbildung für sich selbst oder das Praxispersonal: Informieren Sie sich darüber, welche Änderungen ab dem 01.01. auf Sie zukommen, und schulen Sie gegebenenfalls Ihre Mitarbeiter rechtzeitig, damit der Praxisablauf reibungslos funktioniert.

**Ausnahmen für E-Rechnungen:** Nach dem aktuellen Stand der Gesetzgebung sind Kleinbetragsrechnungen unter 250 € und nicht steuerbare Umsätze (Heilleistungen) gem. § 4 Nr. 8–29 UStG von der E-Rechnungspflicht ausgenommen.

## Die E-Rechnung als Teil der Digitalisierung im Gesundheitswesen

Die Einführung der E-Rechnung ist Teil eines größeren Digitalisierungstrends. Elektronische Rechnungen ermöglichen es Praxen, Kosten zu senken, den Papierverbrauch zu minimieren und Prozesse effizienter zu gestalten. Dies ist nicht nur im Hinblick auf die gesetzlichen Anforderungen von Vorteil, sondern auch aus wirtschaftlicher Sicht sinnvoll.

Darüber hinaus trägt die Digitalisierung dazu bei, Ihre Praxis insgesamt zukunftsfähiger zu gestalten. Eine verbesserte Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Akteuren – sei es zwischen Heilpraktikern, Patienten oder anderen Gesundheitsdienstleistern – wird durch den Einsatz digitaler Technologien gefördert. Die E-Rechnung ist dabei ein wichtiger Schritt in diese Richtung, da sie den gesamten Rechnungsprozess vereinfacht und transparent macht.

## Herausforderungen und praktische Vorbereitung

Die Einführung der E-Rechnung bringt nicht nur zahlreiche Vorteile, sondern auch anfängliche Herausforderungen mit sich. Dazu zählen nicht nur die Investitionen in möglicherweise neue Softwarelösungen, sondern auch die nötige Einarbeitung des Teams und gegebenenfalls die Durchführung von Schulungen. Diese Vorbereitungsmaßnahmen sind essenziell, um sicherzustellen, dass der Umstieg reibungslos verläuft und die neuen digitalen Prozesse effizient in den Praxisalltag integriert werden können.

## Fazit: Die E-Rechnung als Chance für die Zukunft

Die verpflichtende Einführung der E-Rechnung ab 2025 stellt eine große Umstellung dar, bietet jedoch langfristig zahlreiche Vorteile für Sie. Durch eine frühzeitige Vorbereitung können Sie sicherstellen, dass Ihre Praxis den Wechsel reibungslos bewältigt und von den Vorteilen der Digitalisierung profitiert. Die E-Rechnung reduziert nicht nur den administrativen Aufwand, sondern trägt auch zu einer effizienteren, nachhaltigeren und ökologischeren Praxisführung bei.

Es sollte kein Baum für eine Rechnung sterben müssen. Es lohnt sich, bereits jetzt die nötigen Schritte einzuleiten, um rechtzeitig auf die neuen Anforderungen vorbereitet zu sein. Gehen Sie es an. Ich wünsche Ihnen viel Erfolg dabei.

AKOM

### → Claudia Hönig

Seit 19 Jahren berät Claudia Selbstständige in Heilberufen. Schwerpunkte sind patientenorientiertes Marketing, effiziente Praxisführung und ein gelungenes Selbstmanagement. Ihr Augenmerk liegt auf der Kombination von Wissen und beständiger Umsetzung. So kann die Vision von der erfolgreichen Praxis Wirklichkeit werden.



Kontakt: [www.erfolg-in-heilberufen.de](http://www.erfolg-in-heilberufen.de)





# Verla® purKaps -Linie

## Die starken NEUN

- Geschmacksneutrale Kapseln auf Cellulose-Basis
- Frei von Süßungsmitteln, Farb-\* und Aromastoffen – deshalb ideal bei Unverträglichkeiten oder Allergien
- Ohne tierische Bestandteile – geeignet für vegetarisch oder vegan lebende Personen
- Glutenfrei und ohne Lactose



**Magnesium**  
für die gesunde Funktion  
der Muskeln und Nerven



**B-Komplex**  
Alle 8 wichtigen B-Vitamine  
hochdosiert



**Zink**  
für ein gesundes Immunsystem,  
außerdem für gesunde Haut,  
Haare, Nägel



**Eisen**  
für eine gesunde Blutbildung



**Melisse**  
mit einem hochwertigem Melissenblättereextrakt

- 225 mg Melissenblättereextrakt/Kapsel
- 1 Kapsel pro Tag
- Reich an wertvollen pflanzlichen Inhaltsstoffen



**Selen**  
für ein gesundes Immunsystem,  
die Schilddrüse, den Zellschutz,  
Haare und Nägel



**Vitamin D**  
für Knochen und Zähne, die Muskelfunktion  
und ein gesundes Immunsystem



**Basische Mikronährstoffe**  
mit Zink für die Regulierung des  
Säure-Basen-Haushaltes



**Kalium**  
für einen gesunden Blutdruck –  
außerdem für die gesunde Funktion  
der Muskeln und Nerven

\*mit Ausnahme von Melisse Verla® purKaps ist die purKaps-Linie frei von Farbstoffen.  
Achten Sie zusätzlich auf eine abwechslungsreiche, ausgewogene Ernährung und eine gesunde Lebensweise.

# Mitochondrien

Neue Erkenntnisse zu Grundlagen aus der Wissenschaft

#Mitochondrien #Kraftwerke #Zellkraftwerke #Organellen  
#Mitochondrien-Forschung

**Michael Petersen**

Mitochondrien, die „Kraftwerke“ unserer Zellen, spielen eine zentrale Rolle bei der Energieproduktion und sind für zahlreiche essentielle Prozesse im menschlichen Körper unverzichtbar. Die vorliegende Sammlung aktueller Forschungsergebnisse beleuchtet die vielfältigen Funktionen und Anpassungsmechanismen dieser Organellen in verschiedenen Zelltypen und Organen. Von der Rolle der Mitochondrien in der Fortpflanzung und beim Altern über ihre Beteiligung an Stoffwechselprozessen und Erkrankungen wie Diabetes und Alzheimer bis hin zu neuen Erkenntnissen über ihre Kommunikation mit anderen Zellorganellen – die Studien verdeutlichen die komplexen und weitreichenden Einflüsse der Mitochondrien auf die Gesundheit und das Wohlbefinden.

## Grundlagen in der Mitochondrien-Forschung

Mitochondrien entstanden wahrscheinlich durch die Aufnahme eines Bakteriums in eine Urzelle, die sich im Laufe der Evolution zu einem spezialisierten Organell entwickelte. Göttinger Forscher haben den komplexen Prozess entschlüsselt, wie menschliche Zellen die Mitoribosomen, die für die Proteinsynthese in Mitochondrien notwendig sind, modular zusammensetzen. Diese Mitoribosomen bestehen aus Proteinen und RNA, deren Bausteine in verschiedenen Genomen kodiert sind. Die im Zytoplasma produzierten Proteine werden in die Mitochondrien transportiert und dort zu funktionsfähigen Mitoribosomen zusammengesetzt. (1)

## Mitochondrien und Fruchtbarkeit

Mitochondrien in den Eizellen enthalten besonders langlebige Proteine, die eine wichtige Rolle für die Gesundheit dieser Organellen spielen. Da Mitochondrien von der Mutter an die Nachkommen weitervererbt werden, ist es entscheidend, dass sie über lange Zeiträume hinweg funktionsfähig bleiben. Diese langlebigen Proteine tragen dazu bei, die Mitochondrien in einem gesunden Zustand zu erhalten, was wiederum wichtig für die Fruchtbarkeit ist. Allerdings nimmt die Konzentration dieser langlebigen Proteine mit dem Alter ab, was zu einer verminderten Funktionalität der Mitochondrien und möglicherweise zur Abnahme der Fruchtbarkeit führen könnte. (2)

## Neue Ansätze zur Behandlung von Typ-2-Diabetes?

Ein Forschungsteam am Max-Planck-Institut für Stoffwechselforschung hat entdeckt, dass sich Mitochondrien in den Leberzellen von Mäusen bereits wenige Minuten nach dem Sehen und Riechen von Nahrung anpassen. Diese Anpassungen werden durch die Aktivierung bestimmter Nervenzellen im Gehirn, den POMC-Neuronen, ausgelöst. Diese Neuronen signalisieren der Leber, sich auf die kommende Nahrungsaufnahme vorzubereiten, was eine Veränderung der Mitochondrien und eine erhöhte Insulinsensitivität zur Folge hat. Diese Erkenntnisse könnten neue Ansätze zur Behandlung von Typ-2-Diabetes bieten, bei dem die Insulinempfindlichkeit beeinträchtigt ist. (3)

## Kortison beeinflusst auch die Mitochondrien

Kortison-Präparate sind bekannt für ihre Fähigkeit, überschießende Immunreaktionen zu unterdrücken. Ein Forschungsteam der Charité-Universitätsmedizin Berlin, des Uniklinikums Erlangen und der Universität Ulm hat herausgefunden, dass Kortison nicht nur Gene beeinflusst, sondern auch die Mitochondrien. In Immunzellen wie Makrophagen, die normalerweise bei Entzündungen in einen „Kampfmodus“ schalten, wandelt Kortison diese Zellkraftwerke wieder in Energielieferanten um und stoppt damit quasi den Kampfmodus und die Immunreaktion. Dies geschieht durch die Förderung der Produktion des Moleküls Itaconat, das eine wichtige entzündungshemmende Rolle spielt. (4)

## Mitochondriale Funktionen beeinflussen die neuronale Gesundheit

Wissenschaftler der Universität zu Köln haben entdeckt, dass Mitochondrien eine zentrale Bedeutung bei der Steuerung der neuronalen Plastizität und Zellerneuerung im Gehirn erwachsener Mäuse spielen. Ihre Untersuchungen zeigten, dass die Mitochondrien während der Reifung neuer Neuronen in den Dendriten fusionieren, wodurch sie länglicher werden. Dieser Fusionsprozess ist entscheidend für die Aufrechterhaltung der Plastizität neuer Synapsen und die Anpassung bestehender neuronaler Netze. Interessanterweise entwickeln sich die Neuronen auch ohne diese Fusion, jedoch verringert sich ihre Überlebensrate deutlich. Diese Ergebnisse erweitern unser Verständnis darüber, wie mitochondriale

Funktionen neuronale Gesundheit und Krankheiten wie Alzheimer und Parkinson beeinflussen könnten. (5)

### Recycling fehlerhafter Mitochondrien

*Mitochondrien unterliegen einer präzisen Qualitätskontrolle, die auch vom Hormon Insulin gesteuert wird.*

Forschende am Max-Planck-Institut für biologische Intelligenz haben festgestellt, dass Insulin nicht nur den Zuckerstoffwechsel reguliert, sondern auch den Abbau defekter Mitochondrien in Nervenzellen beeinflusst. Wenn ausreichend Energie vorhanden ist, aktiviert Insulin die Produktion des Schlüsselproteins PINK1, das fehlerhafte Mitochondrien für das Recycling markiert. Bei Energiemangel oder gestörter Insulinsignalgebung wird jedoch das Recycling von Mitochondrien eingeschränkt, was zu einem Weiterbetrieb beschädigter Mitochondrien führen kann. Dieser Mechanismus könnte eine Rolle bei Alterungsprozessen und neurodegenerativen Erkrankungen spielen, wie etwa bei Alzheimer, wo eine gestörte Insulinsignalübertragung beobachtet wurde. Zukünftige Forschung wird sich darauf konzentrieren, wie und wo das PINK1-Protein nach seiner Freisetzung aus den Mitochondrien gebildet wird, um das Recycling fehlerhafter Mitochondrien zu ermöglichen. (6)

### Verlangsamung des Alterungsprozesses

Eine Studie zeigt, dass die Verringerung der für Ribosomen maßgeblichen RNA-Polymerase I-Aktivität (Pol I) eine zentrale Bedeutung bei der Verbesserung der Mitochondrienfunktion und des Stoffwechsels hat, was zur Verlängerung der Lebensdauer beitragen kann. Forscher fanden heraus, dass durch die Reduktion der Pol I-Aktivität im Fadenwurm *Caenorhabditis elegans* nicht nur die Energieeffizienz der Zellen gesteigert, sondern auch die mitochondriale Atmung gesenkt wird, was die Produktion schädlicher reaktiver Sauerstoffspezies (ROS) reduziert. Diese Veränderungen führen zu einer stabileren Zellfunktion und einer Verlangsamung des Alterungsprozesses. (7)

### Mögliche Therapie von Stoffwechselstörungen

Enzyme, die mit zwei verschiedenen Zielsignalen ausgestattet sind, können Mitochondrien mit anderen Organellen, wie Peroxisomen, verbinden. Diese Enzyme dienen als Bindeglieder und ermöglichen einen dynamischen Austausch von Stoffen zwischen den Organellen. Dieser Mechanismus könnte neue Einblicke in die intrazelluläre Kommunikation und mögliche Therapien für Stoffwechselstörungen bieten. (8)

### Fortschritte in der Therapie von Mitochondrien-Erkrankungen?

Wissenschaftler der Universitätsmedizin Göttingen haben einen neuen Mechanismus entdeckt, der die Qualitätssicherung bei der Energieproduktion in menschlichen Zellen reguliert. Sie haben herausgefunden, dass der Prozess der Energieproduktion in Mitochondrien stark von der Interaktion zwischen den Proteinen OXA1L und TMEM126A abhängt. TMEM126A ist entscheidend, um OXA1L und andere neu hergestellte Proteine, die für die Energieproduktion wichtig sind, in die innere Membran der Mitochondrien einzubauen. Fehlt TMEM126A, wird ein Qualitätskontrollmechanismus aktiviert, der dafür sorgt, dass diese Proteine nicht mehr in die Membran eingebaut werden können.

Diese Entdeckung könnte wichtige Fortschritte bei der Entwicklung neuer Therapien für Patienten mit Mitochondrien-Erkrankungen ermöglichen, indem sie hilft, die zugrunde liegenden Ursachen besser zu verstehen und gezielt zu behandeln. (9)

### Mitwirkung der Mitochondrien bei Erkrankungen

#### EBV und EBV-bedingter Blutkrebs

Das Epstein-Barr-Virus (EBV) kann schwere Erkrankungen wie Krebs verursachen, indem es den Stoffwechsel infizierter Zellen verändert. Forschende der Universität Basel entschlüsselten, dass EBV die Produktion des Enzyms IDO1 in B-Zellen erhöht, was zu einer verstärkten Energieproduktion in den Mitochondrien führt. Diese zusätzliche Energie ermöglicht es den infizierten Zellen, sich schneller zu vermehren und die Infektion chronisch zu machen. Die Erkenntnis, dass IDO1 schon Monate vor der Entwicklung von EBV-bedingtem Blutkrebs hochreguliert wird, könnte zur frühzeitigen Erkennung und Behandlung solcher Krankheiten beitragen. (10)

#### RNA-Modifikationen und Metastasenbildung

Ein Forschungsteam des Deutschen Krebsforschungszentrums fand heraus, dass bestimmte RNA-Modifikationen in Mitochondrien eine entscheidende Rolle bei der Bildung von Metastasen spielen. Besonders aggressive Krebszellen nutzen die Mitochondrien, um den Energiestoffwechsel flexibel an unterschiedliche zelluläre Umgebungen anzupassen. Diese RNA-Modifikationen in den Mitochondrien unterstützen die Verbreitung von Krebszellen, indem sie die Proteinsynthese fördern und somit die metabolische Anpassungsfähigkeit von aggressiven, metastasierenden Kopf-Hals-Tumoren steigern. (11)

#### Schlaganfallprävention

Mitochondrien spielen eine zentrale Rolle in einem neuen, prädiktiven Ansatz zur Schlaganfallprävention. Mitochondrien fungieren als wichtige Biosensoren, die den Gesundheitszustand überwachen. Bei gesundheitlichen Problemen senden sie Signale, die messbar sind und auf mögliche Erkrankungen hinweisen. Diese Signale können durch die Analyse von Tränenflüssigkeit nicht-invasiv erfasst werden, was eine individuelle Gesundheitsbewertung ermöglicht. In Kombination mit künstlicher Intelligenz und weiteren Parametern wie Lebensgewohnheiten ermöglicht dieser Ansatz eine präzise Vorhersage von Gesundheitsrisiken und eine gezielte Prävention. (12)

#### Alzheimer

Ein Forscherteam der Johannes Gutenberg-Universität Mainz hat einen bisher unbekanntem Mechanismus entdeckt, der bei Alzheimer-Patienten zum Versagen der Mitochondrien führt und somit die Energieversorgung des Gehirns beeinträchtigt.

*Bei Alzheimer-Patienten ist die Funktion dieser Organellen gestört, was die Verstoffwechslung von Glukose beeinträchtigt.*

Die Studie zeigt, dass das Enzym TRMT10C eine Methylierung der mRNA hervorruft und das Protein ND5 unterdrückt, eine wichtige Untereinheit im Komplex I der Atmungskette der Mitochondrien. Diese chemische Veränderung verhindert die richtige Proteinproduktion, was zu mitochondrialen Dysfunktionen führt. Die Forscher konnten nachweisen, dass dieser Mechanis-

→ Michael Petersen

ist Heilpraktiker und war über viele Jahre in einer großen Praxis tätig. Dabei lernte er das gesamte Spektrum der ganzheitlichen Medizin kennen. Sein Schwerpunkt lag in der Bioresonanztherapie.

Heute gibt er sein Wissen aus über 20 Jahren als Autor und Online-Redakteur zu Themen der ganzheitlichen Medizin sowie zu seinem Schwerpunktthema Bioresonanz nach Paul Schmidt weiter. Er ist Autor mehrerer Bücher (z.B. „Vom Schmerz zur Heilung“) sowie zahlreicher eReports.

Kontakt: [www.mediportal-online.eu](http://www.mediportal-online.eu)



**Zigarettenrauch stört die mitochondriale Integrität**

*Zigarettenrauchen ist allgemein bekannt dafür, gesundheitsschädlich zu sein, aber es ist weniger bekannt, dass es insbesondere die Mitochondrien erheblich beeinträchtigt.*

Forscher von der Universität Duisburg-Essen und der Universitätsmedizin Essen untersuchten Zellen aus der menschlichen Netzhaut, die sie mit Zigarettenrauch-Extrakt behandelten – einmal unter normalen Sauerstoffbedingungen und einmal unter Sauerstoffmangel. Sie beobachteten, dass der Zigarettenrauch die mitochondriale Integrität stört. Normalerweise würde in einem solchen Fall ein Notfallmechanismus den Zuckerstoffwechsel ankurbeln, was hier jedoch nicht geschah. Stattdessen waren zwei wichtige Energiegewinnungswege bei normalem Sauerstofflevel stark beeinträchtigt.

Diese Ergebnisse sind bedeutend, da ein gestörter Energiestoffwechsel in Netzhautzellen als eine Hauptursache für die altersbedingte Makuladegeneration gilt. (17)

**Zellatmung**

Wenn die mitochondriale Zellatmung gestört ist, kommt es zu einer Umstellung in der Energieproduktion der T-Zellen. Diese Umstellung führt zu einer genetischen und metabolischen Veränderung, die die Erschöpfung der Zellen vorantreibt.

Forschungsergebnisse zeigten, dass eine Blockade des mitochondrialen Phosphat-Transporters (SLC25A3) die Zellatmung beeinträchtigt und zu einer vermehrten Produktion von Sauerstoffradikalen führt. Diese Radikale verhindern den Abbau des Transkriptionsfaktors HIF-1-alpha, was zu einer beschleunigten Erschöpfung der T-Zellen führt. (18)

**Fazit**

Die vorgestellten Studien unterstreichen die zentrale Bedeutung der Mitochondrien für zahlreiche lebenswichtige Prozesse, von der Zellfunktion und -regeneration bis hin zur Krankheitsprävention. Ihre komplexen Anpassungs- und Qualitätskontrollmechanismen spielen eine Schlüsselrolle in der Aufrechterhaltung der zellulären Gesundheit und beeinflussen maßgeblich den Verlauf und die Entstehung verschiedener Erkrankungen.

In der Wissenschaft ist die Mitochondrien-Therapie ein relativ neues und aufstrebendes Feld, das sich auf die Verbesserung der Funktion der Mitochondrien konzentriert. In der klinischen Praxis werden sie allerdings noch wenig beachtet. Schon sehr lange befasst sich die ganzheitlich ursachenorientierte Medizin, wie die Bioresonanztherapie, mit diesem Thema. So bietet die Bioresonanz nach Paul Schmidt eigens für die Mitochondrien ein sehr umfangreiches Programm mit einer Vielzahl relevanter Frequenzen, die in eine individuelle Therapie einbezogen werden.

**AKOM**

🔗 Mehr zum Thema

Das Literaturverzeichnis erhalten Sie über die AKOM-Redaktion ([redaktion@akom.media](mailto:redaktion@akom.media)).

mus mit der durch Amyloid-beta verursachten Schädigung der Mitochondrien in Verbindung steht, was zur Verschlechterung der Alzheimer-Symptome beitragen könnte. (13)

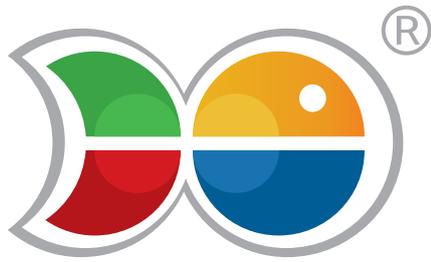
**Fetttransport und Fettgewebe**

Ein Forschungsteam aus Köln fand heraus, dass eine Funktionsstörung der Mitochondrien in den Darmzellen zu einer übermäßigen Ansammlung von Nahrungsfetten in diesen Zellen führt und die Weiterleitung der Fette an andere Organe beeinträchtigt wird. Besonders auffällig war, dass die Störung der Mitochondrien die Bildung und den Transport von Chylomikronen – kleinen Fettträgern – in den Enterozyten behindert. Diese Chylomikronen sind entscheidend für den effizienten Fetttransport im Körper. (14)

Wissenschaftler der Universitätsmedizin Leipzig haben herausgefunden, dass Fettgewebe eine entscheidende Rolle bei der Reparatur von Verletzungen peripherer Nerven spielt. Sie haben entdeckt, dass Fettzellen durch den Botenstoff Leptin die Regenerationsfähigkeit von Schwann-Zellen, die für die Nervenreparatur wichtigen Zellen, fördern. Leptin stimuliert dabei die Mitochondrien der Schwann-Zellen, die eine zentrale Rolle im Energiestoffwechsel spielen. Diese Mitochondrien nutzen Teile des beschädigten Nervengewebes als Energiequelle, um die Regeneration zu unterstützen. (15)

**Zellposition und Alterungsprozess**

Forscher des Max-Planck-Instituts für Biologie des Alterns und des Exzellenzclusters CECAD haben neue Erkenntnisse zum Altern von Leberzellen bei Mäusen gewonnen. Ihre Studie zeigt, dass die Alterung von Zellen nicht nur vom Alter selbst abhängt, sondern auch davon, wo sich die Zellen innerhalb des Organs befinden. In der Leber nehmen die Zellen unterschiedliche Rollen ein, je nachdem, ob sie sich in Bereichen mit viel oder wenig Sauerstoff befinden. In den sauerstoffreichen Zonen der Leber, nahe der Pfortader, nutzen die Zellen Sauerstoff für die Energieproduktion in ihren Mitochondrien, und dieser Prozess verschlechtert sich mit dem Alter. In den weniger sauerstoffreichen Bereichen hingegen bleibt die Funktion der Mitochondrien stabil, aber der Fettstoffwechsel der Zellen verschlechtert sich. Diese Entdeckungen betonen die Bedeutung der Zellposition in Bezug auf den Alterungsprozess. (16)



LEMNISCUS.DE

DEIN WEG  
IN DIE  
PAPIERLOSE  
PRAXIS!



KEIN BAUM HAT ES VERDIEN, FÜR EINE RECHNUNG  
ODER EINEN BEHANDLUNGSVERTRAG ZU STERBEN.

Nach dem kostenlosen Monat mit dem Rabattcode **AKOM24** bei Vertragsabschluss 20% Ersparnis auf die Basispakete S/M/L/XL für ein Jahr sichern!



**Claudia Höning**  
Die Unternehmensberatung für Heilberufe

Du möchtest für deine Praxis neben der Digitalisierung auch bessere Strukturen?  
Einfacher Patienten gewinnen?  
Buchhaltung besser verstehen?  
Rede mit uns!





## Rechtliche Besonderheiten bei der Behandlung von ME/CFS

### Versorgungssicherheit und juristische Hürden

Dr. Anette Oberhauser

#Schwerwiegende Erkrankung #ME/CFS #Lebensbedrohung  
#Nutzen #vorläufige Versorgung

Patienten, die an ME/CFS leiden, haben meist einen langen Leidensweg und fühlen sich oft unverstanden. Das Krankheitsbild hat aktuell an Bedeutung gewonnen, da nach einer COVID-19-Erkrankung ähnliche Symptome auftreten können. Auch die medizinische Versorgung gestaltet sich häufig schwierig. Der Beitrag beleuchtet wesentliche rechtliche Aspekte im Zusammenhang mit der Behandlung von ME/CFS-Patienten.

#### Definition

Die „Myalgische Enzephalomyelitis“ und das „Chronische Fatigue-Syndrom“ sind schwere neuroimmunologische Erkrankungen, die häufig zu einem hohen Grad körperlicher Behinderung führen. ME/CFS-Betroffene leiden neben einer ausgeprägten Fatigue (körperliche Schwäche), die das Aktivitätsniveau erheblich einschränkt, unter vielfältigen autonomen und immunologischen Symptomen.

Dazu gehören u.a. starke Erschöpfung, Schmerzen sowie Schlaf- und Konzentrationsstörungen. Typisch für ME/CFS ist eine geringe Belastbarkeit. Symptome können sich bereits nach leichten körperlichen oder geistigen Aktivitäten verschlimmern. Die Verschlechterung kann dann stunden-, wochen- oder monatelang anhalten.

#### Kostenübernahme für die Behandlung einer Long-Covid-Erkrankung

**In einem einstweiligen Rechtsschutzverfahren hat das Sozialgericht (SG) Landshut mit Beschluss vom 19.06.2023 (Az. S 10 KR 150/23 ER) entschieden:**

1. Die Folgen einer Long-Covid-Erkrankung können wertungsmäßig mit einer lebensbedrohlichen oder regelmäßig tödlichen Erkrankung vergleichbar sein.
2. In Bezug auf Long-Covid-Erkrankungen hat zumindest eine Studie aus dem Dezember 2022 eine hohe krankheitsassoziierte Mortalitätsrate ergeben. Da es sich um eine bislang wenig er-

forschte Erkrankung handelt, die erst als Folge der Coronapandemie aufgetreten ist, können an die Studienlage jedenfalls im Verfahren des einstweiligen Rechtsschutzes keine überzogenen Anforderungen gestellt werden.

**Das SG Augsburg (Beschluss vom 15.12.2022, Az. S 2 KR 356/22 ER) hat ebenfalls in einem einstweiligen Rechtsschutzverfahren eine vorläufige Versorgung mit einer Immunadsorptionstherapie zugesprochen:**

1. Bestätigen die behandelnden Ärzte ein chronisches Fatigue-Syndrom mit massiver Erschöpfung, Post-Exertioneller Malaise, Verdauungsproblemen und äußerst reduziertem Allgemeinzustand, weshalb die Antragstellerin kachektisch sei und Schwierigkeiten habe, visuelle und auditive Eindrücke zu verarbeiten, und sich zudem pathologische Werte sowohl im Bereich der Autoantikörper als auch in der speziellen Gerinnungsdiagnostik ohne weitere Therapiemöglichkeit fänden, so ist eine lebensbedrohliche Erkrankung glaubhaft gemacht.
2. Wenn eine nach allgemeinem Standard anerkannte Behandlungsmethode nicht zur Verfügung steht, unterliegt der Nachweis des Nutzens und der Wirtschaftlichkeit einem der notstandsähnlichen Situation angemessenen geringeren Wahrscheinlichkeitsmaßstab. Die Anforderungen an die „ernsthaften Hinweise“ auf einen nicht ganz entfernt liegenden Behandlungserfolg sind daher umso geringer, je schwerwiegender die Erkrankung und hoffnungsloser die Situation ist; eine positive Auswirkung auf den Krankheitsverlauf ist schon dann zu bejahen, wenn zumindest das Fortschreiten der Krankheit aufgehalten werden kann.
3. Ist die Antragstellerin nicht erwerbstätig und entstehen hohe Kosten durch die begehrte Behandlung, kann nicht verlangt werden, dass sie in Vorleistung tritt, sondern es ist ein Anordnungsgrund gegeben.

Das Sozialgericht (SG) Augsburg hat im konkreten Fall angenommen, dass hinreichend glaubhaft gemacht wurde, dass eine lebensbedrohliche Erkrankung nach § 2 Abs. 1a SGB V vorliegt. Versicherte mit einer lebensbedrohlichen oder regelmäßig tödlichen Erkrankung oder mit einer zumindest wertungsmäßig vergleichbaren Erkrankung, für die eine allgemein anerkannte, dem medizinischen Standard entsprechende Leistung nicht zur Verfügung steht, können eine von Abs. 1 Satz 3 abweichende Leistung beanspruchen, wenn eine nicht ganz entfernt liegende Aussicht auf Heilung oder eine spürbare positive Einwirkung auf den Krankheitsverlauf besteht.

Das SG Augsburg stellt insoweit auch klar, dass dabei in Anlehnung an die Rechtsprechung des BVerfG eine Folgenabwägung vorzunehmen ist, bei der die Erwägung wie die Entscheidung in der Hauptsache ausfallen wird, regelmäßig außer Betracht zu bleiben hat. Abzuwägen sind stattdessen die Folgen, die eintreten würden, wenn die Anordnung nicht erginge, obwohl dem Versicherten die streitbefangene Leistung zusteht, gegenüber den Nachteilen, die entstünden, wenn die begehrte Anordnung erlassen würde, obwohl er hierauf keinen Anspruch hat. Hierbei ist insbesondere die in Art. 2 Abs. 2 Satz 2 GG (Grundgesetz) durch den Verfassungsgeber getroffene objektive Wertentscheidung zu berücksichtigen.

Demnach haben alle staatlichen Organe die Pflicht, sich schützend und fördernd für die Rechtsgüter des Lebens, der Gesundheit und der körperlichen Unversehrtheit zu stellen. Für das vorläufige Rechtsschutzverfahren bedeutet dies, dass die Grundrechte der Versicherten auf Leben, Gesundheit und körperliche Unversehrtheit zur Geltung gebracht werden müssen.

Dabei darf jedoch die Pflicht der gesetzlichen Krankenkasse, nur wirksame und hinsichtlich der Nebenwirkungen unbedenkliche Leistungen anzubieten, sowie die verfassungsrechtlich besonders geschützte finanzielle Stabilität der Krankenversicherung nicht aus den Augen verloren werden. Besteht die Gefahr, dass der Versicherte ohne die Gewährung der strittigen Leistung vor Beendigung des Hauptsacheverfahrens stirbt oder schwere beziehungsweise irreversible gesundheitliche Benachteiligungen erleidet, ist ihm die begehrte Leistung regelmäßig zu gewähren.

Dies gilt, wenn das Gericht nicht aufgrund eindeutiger Erkenntnisse überzeugt ist, dass die Leistung unwirksam oder medizinisch nicht indiziert ist oder ihr Einsatz das Risiko birgt, die abzuwendende Gefahr durch Nebenwirkungen der Behandlung auf andere Weise zu verwirklichen.

Im konkreten Fall sprach das SG Augsburg die vorläufige Immunadsorptionstherapie zu, da der Antragstellerin bei Nichtdurchführung der begehrten Therapie aktuell eine Gefährdung ihres Lebens oder schwere beziehungsweise irreversible gesundheitliche Beeinträchtigungen drohen. Demgegenüber steht das Interesse der Antragsgegnerin, keine nicht indizierten Kosten für eine teure Behandlung aufwenden zu müssen, das jedoch angesichts der Schwere der Erkrankung der Antragstellerin und der zu befürchtenden Folgen für sie hinter dem Interesse an einer schnellen Behandlung zurückstehen muss.

## Off-Label-Use

Gerade bei lebensbedrohlichen oder schwerwiegenden Erkrankungen stellt sich oft die Frage nach dem Off-Label-Use. Ein für eine bestimmte Indikation zugelassenes Arzneimittel kann im Einzelfall auch bei anderen Indikationen zu Lasten der GKV verwendet werden. Der zulassungsüberschreitende Einsatz von Arzneimitteln bewegt sich im Spannungsfeld zwischen Arzneimittelsicherheit und der Sicherstellung einer ausreichenden Versorgung.

**Da der Off-Label-Use bedeutet, dass Arzneimittel ohne die übliche Kontrolle hinsichtlich Sicherheit und Qualität angewendet werden, die primär den Schutz der Patienten gewährleisten soll, ist er laut der strengen Rechtsprechung des Bundessozialgerichts nur in Ausnahmefällen und nach Abwägung der Risiken zulässig. So soll eine Umgehung der arzneimittelrechtlichen Zulassung vermieden werden.**

**Das Bundessozialgericht sieht die Arzneimittelversorgung in nicht zugelassenen Anwendungsbereichen unter folgenden Voraussetzungen als zulässig an:**

1. Die Erkrankung ist schwerwiegend (lebensbedrohlich oder dauerhaft stark beeinträchtigend),
2. es gibt keine andere verfügbare Therapie und
3. die Datenlage bietet eine begründete Aussicht auf einen kurativen oder palliativen Behandlungserfolg (vgl. BSG, Entscheidung vom 13.12.2016, Az. B 1 KR 10/16 R).

Auch bei privaten Krankenversicherungen bzw. Beihilfen muss im Einzelfall nachgewiesen werden, dass die Behandlung bei ME/CFS-Patienten medizinisch notwendig ist. Dabei kann oft die Argumentation (lebensbedrohliche Erkrankung mit Aussicht auf Linderung) herangezogen werden, die auch für gesetzliche Krankenkassen gilt.

## Fazit

Es gibt für ME/CFS-Patienten Handlungsmöglichkeiten, die oft an die Grenze der evidenzbasierten Schulmedizin gehen oder im Bereich alternativer Behandlungsmethoden liegen. Die Kostenübernahme durch Krankenkassen basiert häufig auf der Diagnose einer lebensbedrohlichen Erkrankung.

**AKOM**

### → Dr. Anette Oberhauser

Freiberufliche Dozentin, selbstständig in eigener Rechtsanwaltskanzlei tätig, frühe Spezialisierung auf Medizinrecht, insbesondere mit Schwerpunkt alternative Heilverfahren und Pflegerecht, Zulassung als Fachanwältin für Medizinrecht, laufend Lehrbeauftragte bei Freien Bildungsträgern und der Hamburger Fern-Hochschule.



Tätigkeitsschwerpunkte: Existenzgründungscoaching, Heilmittelwerberecht, Berufsrecht der Heilberufe.

**Kontakt:** info@kanzlei-oberhauser.de

# Bicomplex 7

## Serie Biochemie | Mittelbeschreibung: Das Hormonmittel

#Hormone #Regelbeschwerden #Urogenitaltrakt #Prostata

### Angelika Gräfin Wolffskeel von Reichenberg

#### Zusammensetzung:

**Calcium phosphoricum D6:** wirkt regulierend bei Störungen der lymphatischen und endokrinen Drüsen. Es hilft bei Hypoplasie der Unterleibsorgane und vegetativen Formen der Dysthyreose sowie bei der Regulierung des Grundumsatzes.

**Ferrum phosphoricum D6:** steuert den Eisenhaushalt und wird bei Chlorose und anämiebedingten Menstruationsstörungen eingesetzt. Es unterstützt bei Blutverteilungsstörungen, besonders im kleinen Becken, und kann Folgestörungen an Uterus oder Prostata lindern.

**Kalium phosphoricum D6:** ist hilfreich bei sexueller Schwäche und Überreizung. Es unterstützt bei endokrinen Minderleistungen und neurohormonaler Asthenie.

**Magnesium phosphoricum D6:** reguliert den hypophysär-hypothalamischen Regelkreis und wirkt bei neurohormonalen Diskrepanzen. Es wird bei prämenstruellem Syndrom, Dysmenorrhö und stressbedingten Beschwerden eingesetzt.

#### Wirkung

Das innersekretorische Mittel hat eine komplexe, regulierende Wirkung auf den Funktionszusammenhang der vegetativen und endokrinen Schaltzentrale. Das Blut als humorales Transportsystem von Signalstoffen wird ebenso optimiert wie die vasomotorische Tätigkeit zur Regulation der Blutverteilung.

**Es ist das Hauptmittel bei allen Regelstörungen der Frau und wirkt bei allen Erkrankungen im Urogenitalbereich.**

Der Bicomplex 7 wirkt auf alle Erkrankungen im Urogenitalsystem und auf die hieraus entstehenden Folgezustände an Haut, Herz, Gefäßen, Blut und Nerven.

#### Anwendungen in der Praxis

- ▶ Allgemein zur hormonellen Regulation
- ▶ Prämenstruelles Syndrom
- ▶ Amenorrhö und Hypomenorrhö
- ▶ Dysmenorrhö
- ▶ Urogenitalmigräne
- ▶ Blasensphinkterschwäche
- ▶ Nervöse Reizblase
- ▶ Kleinbeckenplethora
- ▶ Fertilitäts- und Potenzstörungen
- ▶ Klimakterische Beschwerden

- ▶ Adnexitis
- ▶ Ovarialzysten

### Prostatabeschwerden und gutartige Prostatavergrößerung

Es gibt verschiedene Anzeichen, durch die sich eine vergrößerte Prostata bemerkbar macht. Manche Männer spüren jedoch die Prostatavergrößerung nicht, weil sie keine oder nur unspezifische Beschwerden verursacht. Andere entwickeln nur leichte Beschwerden, die sie im Alltag kaum beeinträchtigen und mit denen sie gut zurechtkommen. Bei manchen Männern treten die Symptome hingegen intensiver auf, was ihren Alltag und ihr Berufsleben beeinträchtigen kann.

Der Grund für die Beschwerden ist, dass die wachsende Prostata immer stärker auf die Harnröhre, Harnblase und Blasenmuskulatur drückt. Weil der Urinabfluss aus der Harnblase gestört ist, verstärkt sich auch die Muskulatur der Harnblase. Die Wand verdickt sich und wird kräftiger. Diese Umbauprozesse der Blase können noch weitere Beschwerden auslösen.

#### Typische Symptome einer Prostatavergrößerung sind:

- ▶ Häufiger und starker Harndrang (Pollakisurie)
- ▶ Nächtliches Wasserlassen – viele Männer müssen auch nachts aus dem Bett und zur Toilette (Nykturie)
- ▶ Probleme, das Wasserlassen zu beginnen („Anlaufschwierigkeiten“)
- ▶ Schwacher Harnstrahl – der Strahl ist nicht mehr so kräftig wie sonst und das Wasserlassen dauert länger

#### → Angelika Gräfin Wolffskeel von Reichenberg

Die Heilpraktikerin und psychologische Beraterin wurde deutschlandweit als charismatische und umfassend heilkundlich gebildete Referentin und Buchautorin bekannt. Mit bis zu 400 Besuchern sind ihre Vorträge, die sie u.a. als Referentin des Biochemischen Bundes Deutschland (BBD) e.V. hält, hervorragend besucht. Seit einigen Jahren ist sie als „Schüßler-Botschafterin“ tätig. Schwerpunkte der letzten Jahre sind die Themen „gesunde Ernährung“, „urheimische Medizin“ und „Biochemie nach Dr. Schüßler“.



Kontakt: [www.graefin-wolffskeel.de](http://www.graefin-wolffskeel.de)

- ▶ Unterbrochener Harnstrahl – er setzt öfter aus
- ▶ Nach dem Wasserlassen träufelt Urin nach
- ▶ Das Gefühl, dass die Blase nie ganz leer ist
- ▶ Später eventuell Inkontinenz mit unkontrolliertem Harnverlust

#### Ursachen und Risikofaktoren:

Die Ursachen der Prostatavergrößerung sind noch nicht genau bekannt. Es wird vermutet, dass diese langsame Vergrößerung der Prostata ein Teil des normalen Alterungsprozesses ist. Deshalb ist das Alter auch der wichtigste Risikofaktor für diese Prostataerkrankung, aber nicht nur!

#### Folgende Faktoren scheinen ebenfalls beteiligt zu sein, wenn sich die Prostata vergrößert:

- ▶ **Hormone:** Die Prostata wächst unter dem Einfluss von Geschlechtshormonen, dem Testosteron und dessen Abbauprodukt Dihydrotestosteron. Auch die weiblichen Östrogene stehen unter Verdacht, an der vergrößerten Prostata mitzuwirken.
- ▶ **Erbliche Faktoren (Gene):** Die Veranlagung für eine Prostatavergrößerung ist womöglich auch vererbbar. In manchen Familien kommt die Prostatahyperplasie bei vielen Männern vor.
- ▶ **Ungesunde Ernährungsweise und Übergewicht:** Auch der Lebensstil spielt vielleicht als Risikofaktor mit. Ungesunde Ernährung, Übergewicht und Fettleibigkeit (Adipositas) können eventuell zu einer Prostatavergrößerung beitragen.
- ▶ **Rauchen und Alkoholkonsum:** Forschende vermuten hier einen Zusammenhang mit einer vergrößerten Prostata, aber er ist nicht ausreichend belegt.

## Praxisfall: Benigne Prostatahyperplasie

#### Vorstellung in der Praxis:

Patient, männlich, Beginn der Behandlung: Anfang November 2023

#### Beschwerden:

Der Patient litt unter nächtlichem Wasserlassen, bis zu fünfmal pro Nacht, fast stündlich. Er hatte Schwierigkeiten, das Wasserlassen zu beginnen, was er als „Anlaufschwierigkeiten“ beschrieb. Der Harnstrahl war schwach und nicht mehr so kräftig wie früher, was das Wasserlassen verlängerte. Zudem hatte er das Gefühl, dass sich die Blase nicht vollständig entleerte und wartete oft ab, ob noch ein Nachstrahl käme. Zusätzlich verspürte er das Gefühl einer Reizblase oder Zystitis.

Er wollte wieder durchschlafen können, idealerweise nur 1x bis 2x pro Nacht auf die Toilette müssen. Auch tagsüber fühlte er sich beeinträchtigt, besonders wenn er das Haus verlassen wollte: Er ging vor dem Verlassen dringend noch einmal zur Toilette, trank unterwegs fast nichts und vermied Kälte, da diese seine Beschwerden verstärkte.

Die vom Urologen mitgebrachten Laborwerte waren im Bereich PSA und PSAf unauffällig, ebenso die Blutsenkung und das CRP. Ein Ferritinmangel lag nicht vor. Die bestätigte Diagnose lautete: benigne Prostatahyperplasie Grad 2/3.

#### Verordnung im November 2023:

- ▶ Bicomplex 7: 3x 2 Tabletten täglich im Mund zergehen lassen.
- ▶ Montilo He Zäpfchen (Heck Bio Pharma) für Erwachsene, im täglichen Wechsel mit
- ▶ Relaxsan Zäpfchen (Heck Bio Pharma) für Erwachsene, abends rektal mit der flachen Seite voran tief einführen.
- ▶ Knospen Komplex Meno Plus (Dr. Koll Bio Pharm): 2x 30 Tropfen – die Zusammensetzung des Komplexes wirkt besonders positiv auf die hormonelle Achse und auf die Blase.
- ▶ Kupfersalbe Rot (Wala) im Wechsel mit der Rosmarin 10% Salbe (Weleda) morgens und abends auf den Bereich der Blase und den unteren Rücken sanft einmassieren, Heilwolle tagsüber und nachts auflegen.
- ▶ Prostamed® Urtica: 3x 1 Tablette nach den Mahlzeiten, im täglichen Wechsel mit
- ▶ Prostamed® Tabletten: 3x 2 bis 4x 4 Kautabletten täglich, je nach Befinden. Einschleichend beginnen und nach Befinden steigern. Der Patient spürt es individuell und abhängig von der Tagesform.

#### Weitere Therapiemaßnahmen:

- ▶ Die Trinkmenge wurde bilanziert, mit der Empfehlung, nach 17 Uhr so wenig wie möglich zu trinken und ab 19 Uhr gar nichts mehr. Eventuell sollte der Mund nur ausgespült und das Wasser ausgespuckt werden.
- ▶ Es wurde empfohlen, warme Unterwäsche, ein warmes Unterhemd und Socken zu tragen – keine Sneakersocken.
- ▶ Ansteigende Fußbäder mit Basensalz sollten dreimal pro Woche durchgeführt werden. Es sollte darauf geachtet werden, dass die Füße nicht feucht und kalt sind und die Schuhe innen trocken bleiben, wobei täglich die Schuhe gewechselt werden sollten.
- ▶ Beckenbodentraining sollte bei einer erfahrenen Therapeutin erfolgen.
- ▶ Der Zahnstatus wurde überprüft, insbesondere im Frontzahnbereich des Ober- und Unterkiefers, da diese Zähne im Zusammenhang mit dem Urogenitaltrakt stehen. Der Zahnarzt führte eine professionelle Zahnreinigung (PZR) durch und verordnete eine Aufbisschiene sowie manuelle Therapie. Für die Zukunft wurde eine gute Zahnhygiene empfohlen, die Zahnbürste wurde zu Beginn der Therapie gewechselt und seither in kurzen Abständen erneuert.
- ▶ Osteopathie wurde ebenfalls empfohlen.
- ▶ Die Bettzeit sollte spätestens um 22:30 Uhr sein, und das Bett sollte nicht an der Westseite des Schlafzimmers stehen, da dies eine Reizblase und den Drang zum Wasserlassen fördern könnte. Die sogenannten Westwinde könnten das Nervensystem des Urogenitaltrakts irritieren.
- ▶ Handy und Funkwecker sollten nicht im Schlafzimmer verwendet werden.
- ▶ Eventuell vorhandene Wasseradern im häuslichen Umfeld könnten geprüft werden.

#### Ernährungsumstellung:

Es wurde eine antientzündliche Ernährung empfohlen. Weizen sollte vermieden und stattdessen Dinkel mit einem 630er Ausmahlgrad verwendet werden. Es wurde geraten, die Brotmenge eventuell zu reduzieren und keine ganzen Körner oder Müsli zu

konsumieren. Wenn möglich, sollte auf das Wiedererwärmen von Speisen verzichtet werden.

Nach 14 Uhr sollte keine Rohkost mehr gegessen werden. Schweinefleisch sollte gemieden und nur wenig Wurst verzehrt werden. Kuhmilchkäse und Milch sollten nicht konsumiert werden, jedoch waren Butter, Bio-Sauerrahm und Sahne erlaubt.

Es wurde empfohlen, nicht zu spät zu essen und Obst vorzugsweise morgens zu verzehren, wobei nur verträgliche Sorten gewählt werden sollten. Obst sollte nicht als Mischsalat verzehrt werden, und Zucker sowie Zuckersubstitute sollten vermieden werden. Jodiertes Meersalz mit Algen wurde empfohlen.

### Ergebnis:

Der Patient begann zunächst zögerlich, vor allem bei den Essgewohnheiten, den Schlafenszeiten und dem Bettplatz Änderungen vorzunehmen. Doch mit Unterstützung seiner Frau setzte er die Empfehlungen um, insbesondere, da er die Nykturie und alle damit verbundenen Beschwerden „loswerden“ wollte. Ab Dezember 2023 berichtete er von ersten positiven Veränderungen: Er konnte deutlich besser schlafen, und das nächtliche Wasserlassen reduzierte sich auf 2-3x pro Nacht. Besonders der erste Schlaf bis etwa 02:30 Uhr verlief nun problemlos. Dies hatte einen positiven Effekt auf seine Psyche und den Alltag, so die Aussage des Patienten.

Das tägliche „Aus Angst nicht aus dem Haus gehen“ und das zwanghafte Aufsuchen der Toilette vor dem Verlassen des Hauses gehörten der Vergangenheit an. Die empfohlenen Therapeuten wurden alle in Anspruch genommen, und einige begleiteten den Patienten weiterhin, wie beispielsweise bei der Beckenbodengymnastik. Osteopathie wurde im Abstand von zwei Monaten für drei Sitzungen vereinbart, und die professionelle Zahnreinigung (PZR) wurde alle drei Monate durchgeführt. Die Aufbisschiene wurde regelmäßig kontrolliert.

### Weitere Verordnungen:

Beim erneuten Praxisbesuch im Januar 2024 wurde die Therapie beibehalten, jedoch das Meno Plus durch den Knospen Komplex Schwarze Johannisbeere (Dr. Koll Bio Pharm) mit 2x täglich 30 Tropfen ersetzt, wovon insgesamt drei Flaschen verordnet wurden. Die Verordnung aus November 2023 blieb bestehen, und Bicomplex 7 wurde noch nicht reduziert.

### Therapieabschluss im September 2024:

Der Patient kam zum Abschlussgespräch. Das nächtliche Wasserlassen beschränkte sich nun auf 1x um etwa 3 Uhr (Leberzeit) und möglicherweise noch einmal um 6 Uhr morgens. Damit kam er sehr gut zurecht.

Er hielt sich weiterhin an die Empfehlungen und setzte Bicomplex 7 fort. Prostamed® Urtica nahm er weiterhin 3x täglich, jeweils eine Tablette nach den Mahlzeiten, im täglichen Wechsel mit Prostamed® Kautabletten (3x 2 Tabletten).

Die nächste Kontrolle beim Urologen war für Mai 2024 geplant. Die zuvor auf Grad 2/3 diagnostizierte Prostatahyperplasie hatte sich bereits auf Grad 2 reduziert. Bei der Nachkontrolle im September wurde ein weiterer Rückgang auf Grad 1-2 festgestellt.

### Therapiedauer insgesamt:

10 Monate

### Fazit

Der Bicomplex 7, als innersekretorisches Mittel, kann mit kluger Hand durchaus bei Männern mit Prostatahypertrophie eingesetzt werden und seine Wirkung entfalten.

AKOM

Anzeige

# MYKOTHERAPIE

## ONLINESCHULUNG LIVE & FLEX

Nutzen auch Sie die aktuellsten Erkenntnisse der Vitalpilzforschung für den Einsatz in Ihrer Praxis!

**35 % Rabatt mit dem Code\*: MYKO-D35**  
**+ kostenfreier Zugang zur großen MykoThek**

**GRATIS im Shop: FACHTEXTE zu vielen Themen, u.a. „Allergien“ sowie „Immunsystem“**

\* Gültig bis 31. 01. 2025 und kann nur online eingelöst werden auf: [www.MykoCampus.de/shop](http://www.MykoCampus.de/shop)

Telefon: +49 40 334 686-380 [www.MykoCampus.de](http://www.MykoCampus.de)



# Heilpraktikerin und Heilpraktiker werden – ein Beruf mit Zukunft!

Nora Laubstein und Dr. Klaus Zöltzer

Der traditionsreiche Beruf wurde in den letzten Jahren zur Zielscheibe von schlechter Rede und Falschdarstellung in den Medien und der Politik. Dies wirkt sich leider aus: Die Praktizierenden sind verunsichert, schließen altersbedingt die Praxis oder verbreiten diese Falschnachrichten weiter. Das verbindende Selbstbewusstsein der Heilpraktiker wird geschwächt. Das führt zu sinkenden Mitgliederzahlen in den Berufsverbänden und zu dramatischen Einbrüchen an Ausbildungsinstituten. Aber warum wird dieser schlechtmachenden Rede so einfach geglaubt? Und warum wird dieser schöne Beruf nicht beworben? Die Realität in der täglichen Praxis sieht völlig anders aus: Volle Terminbuchungen, steigende Nachfrage von Seiten der Bevölkerung und eine rege Mund-zu-Mund-Propaganda zeigen die Attraktivität des Heilpraktikerberufs!

Im gesundheitspolitischen Umfeld stehen die Zeichen auf immer weniger Leistung für immer höhere Beiträge in die gesetzlichen Krankenkassen. Im ambulanten Bereich fehlen zunehmend Ärztinnen und Ärzte, die Terminvergabe und die Wartezeiten fordern viel Geduld und Leidensfähigkeit der Patienten. Der stationäre Bereich ächzt unter Zertifizierungs- und Dokumentationspflichten sowie unter einer nicht individuell-patientenangepassten Standardisierung und vertreibt die dort angestellten Arbeitskräfte. Zunehmende Technisierung und Digitalisierung fordern ihren Tribut und nahegelegene Krankenhäuser müssen schließen. Die gesetzliche Kassenmedizin scheint sich zu einer Notfall- und Chirurgie betonenden Medizin zu entwickeln. So richtig helfen tut das bei chronischen Erkrankungen nicht. Wer kümmert sich also um die bedürftigen Patienten?

Zugleich erleben wir zunehmende multiple Krankheitsbilder, eine Jugend, die sich optimieren und vorsorgen möchte, sowie eine älter werdende Gesellschaft, die mobil und gesund bleiben will. Diese Herausforderungen können im zweiten, dem privaten Gesundheitsbereich bestens bedient werden. Für viele Patienten ist es heute selbstverständlich, außerhalb der gesetzlichen Versicherung Hilfe und Rat einzuholen. Hierfür stehen die Heilpraktiker in Deutschland seit Generationen bereit. Sie erhalten ein kulturelles Erbe am Leben, entwickeln es durch Einflüsse aus anderen Kulturen weiter und bieten somit den hilfeschuchenden Menschen eine starke Unterstützung bei individuellen Gesundheitsfragen.

In einer zunehmend technisierten Umgebung eröffnet dieser Beruf einen menschlichen Umgang und naturheilkundliche Behandlung zu bezahlbaren Preisen. Reich wird in diesem Beruf fast niemand, aber er bietet ein gesichertes Auskommen in Selbstständigkeit. Meist ist die Berufswahl ein Zweitberuf, für

Akademiker, Heilberufe oder Neueinsteiger. Die Ausbildung erfordert Beharrlichkeit und Disziplin, die amtsärztliche Überprüfung erfolgt auf dem Niveau des zweiten ärztlichen Staatsexamens und die fachspezifische Ausbildung in einem naturgemäßen Heilsystem kostet Zeit und Geld – der Lohn liegt in eigenständiger Diagnosestellung und Freude im Beruf, der zur Berufung wird. Somit ist der Heilpraktiker/die Heilpraktikerin der/die echte und einzige Experte/Expertin in Sachen Naturheilkunde, Traditionelle und komplementäre Medizin – ein Beruf, um den uns andere Länder in Europa beneiden!

Der Heilpraktiker wird in der Zukunft mehr benötigt denn je. Der aus Altersgründen dramatische Wegfall von Hausarztpraxen kann durch das staatliche Gesundheitssystem nicht ausgeglichen werden. Daneben werden die zunehmende Technisierung, Standardisierung und Überteuerung den Patienten mit seinen individuellen Problemen und Bedürfnissen zunehmend alleine und unzufrieden zurücklassen.

Hier haben wir Heilpraktikerinnen und Heilpraktiker eine große Möglichkeit und Herausforderung den Patienten individuell, ganzheitlich und menschenzugewandt zu behandeln und zu unterstützen.

Der Politik ist die zunehmende Verknappung der schulmedizinischen Ressourcen sicherlich bewusst. Daher wird die von einigen Politikern und dogmatischen Gruppen öffentlich propagierte Bekämpfung des Heilpraktikerberufs erfolglos sein. Verantwortungsvolle Menschen in wichtigen, aber weniger öffentlich sichtbaren Positionen wissen um den Wert des Heilpraktikerberufs in Deutschland. Daher werden die Angriffe gegen unseren Berufsstand wie auch in den letzten Jahrzehnten ins Leere laufen.

Was können wir tun? Zunächst sollten wir selbstbewusst, aber nicht überheblich zu unserem Beruf und unserer Arbeit stehen. Dies können wir einzeln bei unseren Patienten und auch in unserem Auftritt nach außen umsetzen. Des Weiteren dürfen wir unsere Gemeinschaften, unsere Berufsverbände aktiv oder zumindest durch passive Mitgliedschaften unterstützen. Auch dürfen wir junge Menschen bei ihrer Berufswahl oder Neuorientierung von unserem schönen Beruf und dessen positiver Zukunft überzeugen.

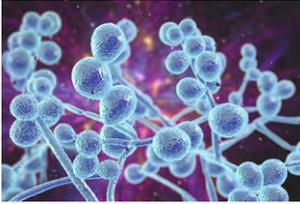
Gemeinsam können wir viel erreichen.

Nora Laubstein, Beirat UDH Hessen  
Dr. Klaus Zöltzer, 1. Vorsitzender UDH Hessen

## Bilderrätsel – Fragen

### Thema: Mykotherapie

#### 1. Candida albicans ist ...



©shutterstock\_1810949326\_Kateryna Kon

- 1 ein Hefepilz
- 2 ein Dermatophyt
- 3 ein Schimmelpilz
- 4 ein Aflatoxin

#### 2. Abgebildet ist ein Schimmelpilz in einer Petrischale. Auf welchem Lebensmittel siedelt der aflatoxinbildende Schimmelpilz Aspergillus flavus bevorzugt an?



©shutterstock\_498888628\_Satirus

©shutterstock\_498888628\_Satirus

- 1 Obst
- 2 Käse
- 3 Getreide
- 4 Eier

#### 3. Was sollte bei einer Anti-Pilz-Diät auf JEDEN Fall gemieden werden?



©shutterstock\_522198979\_135pixels

- 1 Pilzgerichte
- 2 Fruktose
- 3 Zitronen
- 4 Süßstoff

Die Lösungen finden Sie auf Seite 95.

Isolde Richter

Heilpraktiker- und Therapeuteschule

Tagesschule • Fernschule • Onlineschule

[www.Isolde-Richter.de](http://www.Isolde-Richter.de)



Diese Fragen mit Kommentaren wurden mit freundlicher Genehmigung von **Heilpraktikerschule Richter** [www.isolde-richter.de](http://www.isolde-richter.de) zur Verfügung gestellt

## 30 Jahre Bucher GmbH – Innovation und Beständigkeit in der Energiemedizin

In diesem Jahr feiert die Bucher GmbH ein beeindruckendes Jubiläum: 30 Jahre Innovation und Engagement im Bereich der Energiemedizin und Radionik. Seit ihrer Gründung hat sich die Bucher GmbH als vertrauenswürdiger Partner für Therapeuten, Heilpraktiker und Coaches etabliert. Das Unternehmen hat in den letzten drei Jahrzehnten kontinuierlich an der Entwicklung und Verbesserung seiner Systeme gearbeitet, immer mit einem klaren Fokus auf die Bedürfnisse der Anwender.



### Bestseller: Bucher Vita Coach

Der Bucher Vita Coach ist das Flaggschiff des Unternehmens und wird heute als Geheimtipp in der Radionik-Szene angesehen. Das System ermöglicht es, tiefgreifende Analysen durchzuführen, indem es auf energetische Felder zugreift, um Probleme an ihrer Wurzel zu erkennen. Durch Scannen, Senden und den Einsatz von Farblicht unterstützt der Bucher Vita Coach die Selbstheilungskräfte des Körpers und bietet Therapeuten ein leistungsstarkes Werkzeug, um ihre Patienten ganzheitlich zu behandeln.

### Den Problemen auf den Grund gehen

Die Besonderheit des Bucher Vita Coach liegt darin, dass er nicht den Schwerpunkt auf die Symptome legt, sondern den Anwendern hilft, die zugrunde liegenden Ursachen von Problemen und Beschwerden zu identifizieren. Durch präzise Analysen und gezielte Informationsübertragung wird der Selbstheilungsprozess maßgeblich unterstützt.

### Die Werte der Bucher GmbH

Was die Bucher GmbH seit 30 Jahren erfolgreich macht, sind nicht nur ihre hochentwickelten Systeme, sondern auch die Werte, die das Unternehmen verkörpert: Beständigkeit, solide Arbeit, Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit, Innovation und Weiterentwicklung. Kundenfreundlichkeit und die Integration von Kundenideen in die Produktentwicklung stehen dabei immer im Mittelpunkt. Diese Nähe zu den Anwendern hat es der Bucher GmbH ermöglicht, ihre Systeme kontinuierlich zu verbessern und den hohen Ansprüchen der modernen Heilpraxis gerecht zu werden.

### Jubiläumssrabatt: Feiern Sie mit der Bucher GmbH

Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums gibt es derzeit einen großen Jubiläumssrabatt. Die Bucher GmbH möchte die Freude über dieses Jubiläum weitergeben und diese bewährte Methode noch mehr Praxen zugänglich machen. So können noch mehr Therapeuten und Heilpraktiker von den Vorzügen des Bucher Vita Coach profitieren und diese innovative Methode in ihren Praxisalltag integrieren.

Infos über den Bucher Vita Coach finden Sie unter folgendem Link: [www.bucher-vita-coach.de](http://www.bucher-vita-coach.de)

Weitere Informationen unter: [www.buchergmbh.de](http://www.buchergmbh.de)

## Natürliche Kräfte gegen Husten: Thymian, frische Luft und viel Flüssigkeit

Abhusten ist bei einer Erkältung sinnvoll. Bestimmte Strategien können es erleichtern. Hierzu zählt auch die Anwendung von Thymian-Präparaten, die den Schleim in den Atemwegen lösen. Worauf es bei der Umsetzung im Alltag noch ankommt.



### Strategie 1: Ausreichend trinken – es muss nicht immer Tee sein

Bei einer Erkältung verstärken die Bronchien die Schleimproduktion, um die Keime darin zu binden und durch Abhusten loszuwerden. Dieser Schleim besteht hauptsächlich aus Wasser. Deshalb ist es ratsam, ausreichend Flüssigkeit zu sich zu nehmen. 1,5 Liter pro Tag sollten es mindestens sein. Viele Erkältete fühlen sich besser, wenn sie dabei etwas Warmes trinken<sup>1</sup>. Wer darauf jedoch keine Lust hat, ist auch mit zimmerwarmen oder gekühlten Getränken bestens versorgt. Etwa mit Wasser, das zudem kalorienfrei ist. Nur mit Alkohol sollte man äußerst zurückhaltend sein. Als Giftstoff dämpft er das ohnehin strapazierte Immunsystem.

### Strategie 2: Ausruhen – aber auch Spazierengehen kann den Atemwegen guttun

Sport und andere körperlich anstrengende Aktivitäten sind bei einer Erkältung tabu. Sie können den Infekt verschlimmern. Wer kein Fieber hat und sich nicht übermäßig matt fühlt, muss jedoch nicht unbedingt das Bett hüten. Im Gegenteil: Einen Spaziergang empfinden gerade Hustengeplagte oft als Wohltat. Das liegt an der frischen, kühlen und – vor allem – feuchten Luft, die dabei in die Lungen strömt. Bevor Sie das Haus verlassen, sollten Sie sich aber gut einpacken: Hände, Füße, Kopf, Hals und Brust sollten warm sein und unterwegs nicht auskühlen.

### Strategie 3: Abhusten unterstützen – mit der Kraft des Thymians

Je effektiver das Abhusten des Schleims bei einer Atemwegsinfektion gelingt, desto besser ist dies für die Selbstheilung und die Linderung der Beschwerden. So kann eine frühzeitige Behandlung mit thymianhaltigen pflanzlichen Arzneien zu einem milden Verlauf beitragen, bei dem keine Antibiotika nötig werden<sup>2</sup>. Bewährt hat sich in der Hustentherapie z. B. das traditionelle pflanzliche Arzneimittel Thymiverlan®, dessen Inhaltsstoffe den Schleim lösen und das Abhusten erleichtern. Thymiverlan® ist rezeptfrei in der Apotheke erhältlich und gut verträglich. Schon Kinder ab 3 Jahren können die Hustenlösung einnehmen. Außerdem schmeckt Thymiverlan® angenehm – was auch Erwachsene zu schätzen wissen.

Weitere Informationen unter: [www.verla.de](http://www.verla.de)

1 Sanu A, Eccles R. The effects of a hot drink on nasal airflow and symptoms of common cold and flu. *Rhinology* 2008; 46(4): 271-275.

2 David Martin et al. Reduced antibiotic use after initial treatment of acute respiratory infections with phytopharmaceuticals - a retrospective cohort study. *Postgrad Med* 2020; 132(5): 412-418.

## Staufen-BCV GmbH

Bioenergetische Carrier und Verlag



STAUFEN-BCV

Ihr Nosoden- und  
Homöopathie-Partner  
für alle Regulations-Anwendungen

Wissen  
Neues  
Bewährtes  
Zukunft

bewahren  
entdecken  
weitergeben  
sichern



Fehlende Nosoden, kein aktuelles Test-Material  
und dadurch nur eingeschränkte  
Diagnostik-Möglichkeiten?

Wir haben die zukunftssichere Lösung für Ihre EAV-,  
Bioresonanz- und Regulations-Anwendung:

### Das Homöoprint®2.0 System

Gerät und substanzneutrale Trägermedien –  
Alles aus einer Hand!

- Übertragen und direktes Potenzieren Ihrer vorhandenen Testsubstanzen auf neutrale Trägermedien
- Kopieren, invertieren und potenzieren von nativem Material auf neutrale Trägermedien
- Signalübertragung aus Datenbanken (z.B. Homöoprint®virtuell) auf neutrale Trägermedien

Fragen Sie nach unseren verfügbaren klassischen-traditionellen  
Ampullen sowie virtuellen Substanzinformationen.

Bahnhofstrasse 40 • 73033 Göppingen • 07161 944 7575

[www.staufen-bcv.de](http://www.staufen-bcv.de)

# Literatur und andere Medien

AKOM stellt zahlreiche Informationen rund um die Themen Angewandte Komplementär-, Lebenskonforme und Alternative Medizin sowie zur Naturheilkunde zusammen. Neben interessanten Neuerscheinungen sowie Empfehlungen der Redaktion und unserer Leserinnen und Leser gibt es noch so viel zu entdecken... Wir freuen uns auch über Ihren Buch- und Medientipp!



## Kompendium für die Heilpraktiker-Prüfung

### Das Wissen für die Heilpraktikerprüfung – komprimiert und fokussiert

Mit diesem Lehr- und Nachschlagewerk lernen Sie zielgenau, was Sie für die amtsärztliche Heilpraktikerprüfung wissen müssen. Die aktualisierte Auflage bietet komprimiert und leicht verständlich alle relevanten Fakten, unter Berücksichtigung der neuen Überprüfungsleitlinie von 2017. So legt die Autorin Wert auf die geforderte Kenntnis der Gefahren und Grenzen von Therapieverfahren – egal ob heilkundlich oder allopathisch.

Teil 1 und 2 beinhalten die Anatomie, Physiologie und Pathologie jedes Organsystems, inklusive aller wichtigen naturheilkundlichen, schulmedizinischen und pharmakologischen Behandlungsverfahren.

Teil 3 vermittelt die Rahmenbedingungen der Heilpraxis, wie Gesetzkunde, Hygiene und Qualitätsmanagement - mit über 500 original Prüfungsfragen trainieren Sie Ihr Wissen. Ideal für den letzten Schliff vor der Prüfung, damit Sie selbstsicher in die Prüfung gehen können.

Margit Allmeroth  
Karl F. Haug  
632 Seiten  
Hardcover  
ISBN 978-3132419049  
75,00 €



## MEDITATION JOURNAL

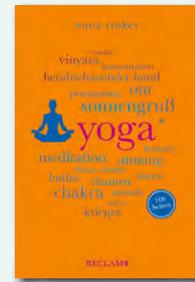
### Achtsamkeits-Tagebuch mit 116 Audio Meditationen | Journal für Dankbarkeit & Entspannung | Mindlook & Koala Mind

116 GEFÜHRTE AUDIO MEDITATIONEN: Jeden Tag wartet eine neue geführte Meditation via QR Code auf dich. In den Meditationen erfährst du Dankbarkeit zu verschiedenen Themen und richtest deinen Fokus auf das Positive. Mit dem anschließenden Journaling verarbeitest du deine Gedanken und Gefühle, erlangst Klarheit und vertiefst dein Verständnis für dich selbst.

MEDITATION & JOURNALING KOMBINIERT: Die Methode vereint die Ruhe aus der Meditation mit der Reflexion des Journalings. Somit bringst du langfristig mehr Achtsamkeit in dein Leben. Durch die Kombination wirken die Vorteile aus beiden Techniken noch intensiver und tragen zu einem langfristigen Wohlbefinden bei. Du kannst deine Gedanken nicht nur wahrnehmen, sondern auch verstehen.

GELASSENHEIT & ENTSPANNUNG: Entwickle dir in nur 10-15 Minuten am Tag deine neue Achtsamkeitsroutine, die dein Leben nachhaltig bereichert.

Meditation Journal  
Mindlook & Koala Mind  
Hardcover  
ASIN B0CT62ZMZZ  
34,90 €



## Yoga

3.500 Jahre Yoga – ein Weg, viele Traditionen: „Ich schätze Yoga, denn seine Methoden und Konzepte sind in jeder Lebenslage hilfreich!“ Wie soll man im Yoga-Boom den Überblick behalten?

Anna Trökes gibt Orientierung in der Geschichte und den verschiedenen Richtungen des Yoga: Ruhe im Geist entsteht dann, wenn wir akzeptieren, dass etwas in uns aus dem Gleichgewicht geraten ist.

„Nimm an, was ist, und erkenne, was du brauchst, um wieder ins Gleichgewicht zu kommen“ – ein Plädoyer für Selbstwirksamkeit, Achtsamkeit und Stressbewältigung.

Mit vierfarbigen Abbildungen und Infografiken.

Anna Trökes  
Reclam, Philipp, jun. GmbH, Verlag  
100 Seiten  
Taschenbuch  
ISBN 978-3150206799  
12,00 €

### Abonnement-Bestellschein

**Ja,** ich bestelle ab sofort **AKOM – Ihr Fachmagazin für Angewandte Komplementärmedizin.** Das Abonnement (12 Hefte/Jahr) erhalte ich für **€ 99,-** inkl. Porto (Inland), Ausland **€ 120,-** inkl. Porto. Das Abonnement gilt zunächst für 1 Jahr und verlängert sich dann um jeweils ein weiteres Jahr, wenn es nicht spätestens 6 Wochen vor Ablauf der Bezugszeit gekündigt wird.



.....  
Datum, Unterschrift

- Widerrufsrecht:** Mir ist bekannt, dass ich diese Bestellung innerhalb von 14 Tagen (Datum Poststempel) ohne Angabe von Gründen widerrufen kann und bestätige dies durch meine Unterschrift.
- Verlagsinformationen:** Mit meiner Unterschrift bestätige ich ausdrücklich, dass ich damit einverstanden bin, sporadisch für mich passende Werbeinformationen (Aktionen, Sonderangebote, Neuerscheinungen etc.) der AKOM.media GmbH zu erhalten.

.....  
Datum, Unterschrift

- Arzt/Ärztin
- Zahnarzt/Zahnärztin
- Heilpraktiker/in
- HPA
- Sonstiger Therapeut: \_\_\_\_\_

.....

### Ihre persönlichen Daten:

.....  
Vorname Name

.....  
Straße Geburtsdatum

.....  
PLZ Ort

.....  
Telefon E-Mail

**Ihre Daten werden ausschließlich durch die AKOM.media GmbH (beinhaltet alle Dienstleister, z.B. Versand etc.) genutzt!**

Mit einer E-Mail an [service@akom.media](mailto:service@akom.media) können Sie gemäß EU DSGVO jederzeit kostenfrei Auskunft über die bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten und deren Nutzung einholen sowie Widerspruch dagegen einlegen, außerdem (einzelne) Daten berichtigen, sperren und löschen lassen (gesetzliche Bestimmungen bleiben unberührt). Genauso können Sie Ihre Einwilligung zur (Weiter-)Verwendung gespeicherter Daten für bestimmte Zwecke erteilen. Diese können Sie auf demselben Weg jederzeit grundlos widerrufen.

## Elektroakupunktur nach Voll (EAV)

11.01.2025 **BEM-Praxiskonzept 4: Supervision**, von strukturierter Diagnostik zu effizienter Therapie, Verfeinerung der Messtechnik und Erfahrungsaustausch, Hildesheim ▶ **KIN**

## Bioresonanz

05.12.2024 **Was ist Bioresonanz?**, online ▶ **TH**

10.-12.01.2025 **Bioresonanz-Seminar**, online ▶ **TH**

## Messen und Kongresse

07.12.2024 **IV. Wintersymposium online der MeGeMIT**, [www.megemit.org](http://www.megemit.org)

15.-16.03.2025 **48. INTERBIOLOGICA – SCHUTZSCHILD IMMUNSYSTEM**, Wiesbaden, [www.interbiologica.de](http://www.interbiologica.de)

05.07.2025 **Heilpraktikerkongress des Südens 2025** [www.bdhn.de](http://www.bdhn.de)

30.08.2025 **18. Heilpraktiker Symposium Hanau** [www.udh-hessen.de](http://www.udh-hessen.de)

20.09.2025 **50. Deutscher Naturheilkundetag Hannover** [www.vdh.de](http://www.vdh.de)

## Psychosomatische Energetik

11.-12.01.2025 **Basisseminar**, Ref.: Petra Ottmann, 65342 Seeheim, Preis: 540,00 € ▶ **IGP**

08.-09.03.2025 **Basisseminar**, Ref.: Heike Fischer, 30625 Hannover, Preis: 540,00 € ▶ **IGP**

22.-23.03.2025 **Basisseminar**, Dr. med. Suzanne von Blumenthal, CH-7310 Bad Ragaz, Preis: 540,00 € ▶ **IGP**

17.-18.05.2025 **Basisseminar**, Daniel Stark, 50733 Köln, Preis: 540,00 € ▶ **IGP**

17.-18.05.2025 **Basisseminar**, Christa Maly-Zach, AT-2500 Baden, Preis: 540,00 € ▶ **IGP**

## Webseminare

04.12.2024 **Omega-3 und Selen**, Ref.: Uwe Gröber, 19:30-21:00 Uhr ▶ **NORS**

11.12.2024 **Arbeitskreis Hochsensibilität**, Ref.: Petra Nadolny, 19:00-20:30 Uhr ▶ **NIR**

18.12.2024 **Energetischer Jahresausklang – Mit der Strichmännchentechnik über den Jahreswechsel**, Ref.: Daniel Georg-Stoklossa, 19:00-20:30 Uhr, ▶ **NIR**

16.01.2025 **Ernährungskonzepte im Fokus: Keto, High Protein, Flex Carb und Co.: Welches Potential steckt drin und welchen Einfluss haben die Lebensumstände auf meine Entscheidung?** Ref.: Prof. Dr. Nicolai Worm, Franca Mangiameli, Dipl. oec. Troph. Ulrike Gonder, Dr. med. Georg Friese, 9.00-14.30 Uhr ▶ **NORS**

## Veranstalter-Index

▶ **IGP** Int. Ges. für Psychosomatische Energetik (IGPSE)  
Dörflistr. 4 • CH-6056 Kägiswil/Schweiz  
Tel.: 00800 8750 8750 (für EU & CH kostenlos)

▶ **KIN** Kindling GmbH Medizintechnik  
In Koop. mit Akademie für bioenergetische Methodik  
Gropiusstr. 9 • 31137 Hildesheim  
Tel.: 05121 7587024  
[www.akademie-bioenergetik.de](http://www.akademie-bioenergetik.de) • [www.kindling.de](http://www.kindling.de)

▶ **NIR** Naturheilschule Isolde Richter  
Üsenbergerstr. 11-13 • 79341 Kenzingen  
Tel.: 07644 927883-0 • Fax: 07644 927883-40  
[Info@Isolde-Richter.de](mailto:Info@Isolde-Richter.de) • [www.Isolde-Richter.de](http://www.Isolde-Richter.de)

▶ **NORS** NORSAN GmbH  
Plauener Str. 163-165, Haus E • 13053 Berlin  
[www.norsan.de/norsan-seminare](http://www.norsan.de/norsan-seminare)

▶ **TH** Therapeutisches Haus • Martin Keymer  
Bahnhofstr. 28 • 22941 Bargteheide  
Tel.: 04343 494 63-10  
[info@therapeutisches-haus.de](mailto:info@therapeutisches-haus.de)  
[www.therapeutisches-haus.de](http://www.therapeutisches-haus.de)

## Kleinanzeigen

### EAV-Testsätze von Staufen Pharma, Wala etc.

Mehrere ergonomisch eingerichtete Schränke. Insgesamt 2.800 Testsätze. Genaue Auflistung auf Anfrage.

**Testplatz: Podest + Holzstuhl + Fußablage, Testsoftware Meditest Plus (2006) updatefähig, Magnetfeldgerät MAG1 (Kieferbereich), Wave Transfer Dr. Ludwig (mit 4 Transferbechern)**, Preise auf Anfrage. Tel. 040 / 86 17 39

### 500 FASTEN-WANDERUNGEN überall.

Auch Intervallfasten. Woche ab 350 €. Tel. 0631 47472, [www.fastenzentrale.de](http://www.fastenzentrale.de)

Aktivieren Sie Ihre Stammzellen mit **X39erleben.info**  
Kaufen Sie x39 bei uns zum besten Preis.  
Weitere Infos: 0178/8581334

	<b>XVI. INTERNATIONAL WATER CONFERENCE 2024</b> Dobrosława Kwiatkowska (DGEIM) .....80
	<b>Abschied und Aufbruch: Ein neuer Weg für die MGSR-EAV</b> Knut Henning (MGSR-EAV) .....82
	<b>Weihnachtsgrüße und kurzer Rückblick 2024 (BESDT) .....83</b>
	<b>Ein gesunder Darm und die Bedeutung für unsere Gesundheit</b> Inge Klebig (GBM) .....84
	<b>Gibt es eine objektive Wissenschaft und wenn nicht – wer bestimmt dann die gesellschaftliche Entwicklung?</b> Dr. med. Bodo Köhler (BIT) .....88
	<b>Dr. Harry Lamers: Die Entdeckung des Sekundenphänomens: Ein Wendepunkt in der Neuraltherapie (Teil 2)</b> Stefan Erdmann .....91
	<b>Direkter geht's nicht: Winterinfektionen vorbeugen durch Immunbotenstoffe (MEGEMIT) .....94</b>
	<b>Die nächsten Informationen des Network-Extended Medicine finden Sie in Ausgabe 01/2025</b>
	<b>Die nächsten Informationen der DAEMBE finden Sie in Ausgabe 01/2025</b>
	<b>Die nächsten Informationen des Vereins Quellen des Lebens finden Sie in Ausgabe 01/2025</b>

**AKOM**.media GmbH  
Casteller Str. 48  
65719 Hofheim am Taunus  
Telefon 06192 2918121  
service@akom.media  
www.akom.media  
Geschäftsführer: Jürgen Bücken  
Herausgeber und V.i.S.d.P.: Jürgen Bücken

hsm healthstyle.media GmbH  
redaktion@akom.media

**Die Gesellschafts- und Verbandsseiten sowie Artikel, die mit Namen oder den Initialen des Verfassers gekennzeichnet sind, stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.** Der Verlag behält sich eine Kürzung und Bearbeitung der eingesandten Manuskripte vor, ebenso eine Kürzung der Leserbriefe. Für die Rücksendung unverlangt eingesandter Manuskripte kann nicht garantiert werden. Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Für Dosierungen und Applikationsanweisungen von Medikamenten bzw. von therapeutischen Geräten kann weder von der Redaktion noch vom Verlag eine Gewähr übernommen werden. Etwaige Angaben sind vom Anwender zu überprüfen.

Das Gestaltungskonzept wurde von HOTTER<sup>®</sup> Frankfurt, Dipl. Designerin Sabine Hotter, entwickelt. hotter-s.de

9. Jahrgang  
z. Zt. gilt Anzeigenpreisliste Nr. 9 vom Januar 2024  
Erscheinungsweise: monatlich (12 Ausgaben)  
Bezugspreis Einzelheft 8,80 €  
Abonnement-Bezugspreis Inland  
jährlich 99,- € inkl. Versand

Westdeutsche Verlags- und Druckerei GmbH,  
64546 Mörfelden-Walldorf

- ▶ Deutsche Akademie für Energiemedizin und Bioenergetik e.V. (DAEMBE)
- ▶ Deutsche Gesellschaft für Energie- und Informations-Medizin e.V. energy medicine (DGEIM)
- ▶ Deutsche Medizinische Arbeitsgemeinschaft für Herd- und Regulationsforschung e.V. (DAH)
- ▶ Fachverband für Bioenergetische Systemdiagnostik und -therapie e.V. (BESDT)
- ▶ Freier Verband Deutscher Heilpraktiker e.V. (FVDH)
- ▶ Gesellschaft für biophysikalische Medizin e.V. (GBM)
- ▶ Internationale Ärzte-Gesellschaft für Biophysikalische Informations-Therapie e.V. (BIT)
- ▶ Medizinische Gesellschaft für System- und Regulationsdiagnostik e.V. (MGSR-EAV)
- ▶ Medizinische Gesellschaft für Mikroimmuntherapie (MEGEMIT)
- ▶ Network Extended Medicine (NEM)
- ▶ Quellen des Lebens e.V. (QDL)

- ▶ Verband Deutscher Heilpraktiker e.V. (VDH)

Gerne senden wir Ihnen eine Liste unserer Online-Partner zu.



# XVI. INTERNATIONAL WATER CONFERENCE 2024

## LISSABON, PORTUGAL

### Dobrosława Kwiatkowska

*„Entdecken heißt sehen, was jeder sieht, und denken, was noch niemand gedacht hat.“  
Albert Szent-Györgyi, Nobelpreisträger (1893-1986)*

Die 16. Internationale Konferenz zur Chemie, Biologie und Physik des Wassers, die seit vielen Jahren von Prof. Gerald H. Pollack organisiert wird, fand dieses Jahr vom 16.-19. Oktober 2024 in Lissabon, Portugal, statt. Ich hatte die große Ehre, eine der Referentinnen dieses besonderen Events zu sein. Die Teilnehmer dieser Konferenz sind überwiegend Wissenschaftler und Wasserforscher, die aus allen vier Ecken der Welt zur „Water Conference“ kommen, um ihre neuen Entdeckungen zu teilen und sich gegenseitig zu inspirieren. Wasser spielt eine zentrale Rolle in der Energie- und Informationsmedizin, und das aus gutem Grund: Rund 70% des menschlichen Körpers bestehen aus Wasser, und beeindruckenderweise sind sogar 99% aller Moleküle in unserem Körper Wassermoleküle. Ist die Substanz, die uns füllt, identisch mit der bekannten Flüssigkeit, die wir als H<sub>2</sub>O kennen? Oder geht die Multidimensionalität dieser Substanz weit über das hinaus, was wir bereits wissen?

Als ich 2015 zum ersten Mal von dem vierten Aggregatzustand des Wassers hörte, war ich wie hypnotisiert. Eine Welt öffnete sich mir, die ein weiteres Puzzlestück in dem von mir erforschten Lebensrätsel darstellte. Es stellte sich heraus, dass das allgemein bekannte Wasser H<sub>2</sub>O unter dem Einfluss von Infrarotstrahlung und dank hydrophiler Oberflächen in lebenden Organismen in den vierten Aggregatzustand des Wassers mit einer außergewöhnlichen Struktur übergeht.

Das sogenannte EZ-Wasser (Exclusion Zone Water) H<sub>2</sub>O<sub>2</sub> ordnet sich schichtweise, ähnlich wie Honigwaben, hat eine höhere Viskosität, eine geordnete, hexagonale Struktur und die Konsistenz eines flüssigen Kristalls. Als ich Informationen über Prof. Gerald H. Pollack fand, war ich von seinen Entdeckungen und dem Mut, mit dem er das bisherige Wissen über die Eigenschaften von Wasser revolutionierte, tief beeindruckt. Bereits 1965 veröffentlichte Gilbert Ling eine Theorie, die bewies, dass Zellwasser polarisiert, mehrschichtig und dynamisch strukturiert ist. Weitere Forschungen von Gerald Pollack (2001-2024) und Mae-Wan Ho (2008, 2012) bestätigen die strukturelle Natur von Zellwasser. Welche Bedeutung hat diese Entdeckung für den Menschen? Einfach ausgedrückt: Je mehr ge-

### → Mag. Dobrosława Kwiatkowska

ist Absolventin der Psychosomatik, Somatopsychologie, Germanistik und Public Relations, mit zweijähriger Ausbildung in „Heilender Medizin“ am Institut für Integrale Medizin (Dr. med. K.-D. Platsch). Sie ist zertifizierte Informations- und Energiemedizin-Therapeutin, Dozentin an der „TimeWaver Academy“ und internationale Referentin. In ihrer Praxis „Healing Fields“ in Posen unterstützt sie Menschen im Finden ihres Gleichgewichts. Seit 2019 Präsidentin der Polnischen Gesellschaft für Informations- und Energiemedizin (PTMIE) und seit 2024 der Deutschen Gesellschaft für Energie- und Informationsmedizin (DGEIM). Autorin des Buches „Informations- und Energiemedizin“ und Verfechterin bewusster Präsenz im menschlichen Miteinander.



**Kontakt:** [www.healingfields.pl](http://www.healingfields.pl) | [www.dgeim.de](http://www.dgeim.de)  
[www.ptmie.pl](http://www.ptmie.pl)

ordnetes Wasser in unseren Organismen vorhanden ist, desto gesünder sind wir.

Bis zum Ende meines Lebens werde ich mich an meine erste Wasserkonferenz erinnern, zu der ich 2018 nach Sofia (Bulgarien) geflogen bin. Dort lernte ich persönlich nicht nur Prof. Pollack, sondern auch den berühmten Nobelpreisträger Prof. Luc Montagnier, Prof. Giuseppe Vitiello sowie Dr. Klaus Vollkammer und Dr. habil. Hendrik Treugut kennen, dem wir die Gründung der DGEIM und sein langjähriges Engagement für die Energiemedizin verdanken.

Seitdem habe ich an jeder „Water Conference“ teilgenommen und mein Wissen über Wasser stetig erweitert – dabei wurde mir immer bewusster, dass diese erstaunliche Substanz weiterhin viele Rätsel birgt. Die diesjährige Konferenz in Lissabon wurde von Prof. Dr. Igor Jerman mit einem Vortrag zum Thema „Subtile Energie von Bioenergieheilern, erfasst von Wassersensoren“ eröffnet.

Basierend auf bahnbrechenden wissenschaftlichen Entdeckungen begann Jerman mit der These, dass das



Leben auf der Erde auf einem dynamischen Feld beruht, das alle biochemischen und physiologischen Prozesse miteinander verbindet und so alle Organismen vereint. Begriffe wie „morphogenetisches Feld“ oder „Informationsfeld“ ersetzt Jerman durch den Begriff „subtile Energie“.

Während seines Vortrags präsentierte er faszinierende Forschungsergebnisse zum Einfluss von Bioenergietherapeuten auf Wasser. Die Studienergebnisse zeigen deutlich, dass die Energie der Heiler (Bioenergietherapeuten) einen spürbaren Einfluss auf das Wasser hatte, mit dem sie in Kontakt kamen. Dieser Einfluss bewirkte eine ordnende Strukturierung und erhöhte die Kohärenz des untersuchten Wassers.

Eine revolutionäre Präsentation folgte von Prof. Gerald Pollack mit dem Titel „Die Struktur des Atoms – neu überdacht“. Pollack stellte das bisherige Modell der Atomstruktur infrage und zeigte Schritt für Schritt die logischen Schwachstellen dieses Modells

auf, das wir alle aus unseren Schulbüchern kennen. Werden zukünftige Generationen durch diesen Vortrag eine erweiterte Perspektive erhalten? Mal sehen.

Es ist kaum möglich, nur einige Referenten hervorzuheben, da auf der Konferenz so viele beeindruckende Entdeckungen und Erkenntnisse präsentiert wurden. Dr. Glen Rein, ein regelmäßiger Teilnehmer der Wasserkonferenz, beleuchtete die Herausforderungen der sogenannten Wasserstrukturierung. In seinem Vortrag „Imprinting vs. Strukturierung von Wasser mit Frequenzinformation“ diskutierte er Studien, in denen Wasser zu verschiedenen Zeiten und aus unterschiedlichen Quellen spezifischen Frequenzen ausgesetzt wurde.

Wie immer inspirierend, stellte John Stuart Reid die vier postulierten Gesetze der Kymatik vor, während Dr. Vladimir Voeikov weitere wissenschaftliche Belege für die Wirkung der Homöopathie lieferte. Veda Austin bewies bereits zum zweiten Mal, dass Wasser alles aufnehmen kann – von Worten über Symbole bis hin zu Klängen. Jan Pokorny und Alex Theodorou diskutierten über die „Spektroskopische Untersuchung von Wasser-Schichten“ und erhielten dafür den ersten Preis für das beste wissenschaftliche Projekt in der sogenannten Poster-Session.

Zum Abschluss möchte ich auf meine Entdeckungen im Bereich der sogenannten „Water Science“ zurückkommen. Den Spuren von Prof. Emilio del Giudice, Prof. Giuliano Preparata und Prof. Giuseppe Vitiello folgend, habe ich mich vor Jahren für das faszinierende Phänomen der Wasserkohärenz interessiert. Dabei stellte ich mir die Frage, welchen Einfluss frequenzspezifische Mikroströme (FSM), die ich in meiner Praxis für Energiemedizin verwende, auf das Wasser in lebenden Organismen haben könnten.

Basierend auf wissenschaftlichen Forschungen wissen wir, dass Mikroströme einen positiven Einfluss auf das Zellmembranpotenzial haben, das bei einem gesunden Menschen zwischen -70 und -100 mV liegen sollte. Wie aber beeinflussen Mikroströme das Wasser im Körper des Patienten direkt, wenn wir gleichzeitig wissen, dass gerade der geordnete und kohärente Zustand des Wassers dieses Membranpotenzial hervorruft? Meine Überlegungen habe ich bereits vor zwei Jahren mit Prof. Pollack geteilt, der so interessiert an meinen Schlussfolgerungen war, dass er mich als Referentin zur „Water Conference“ einlud.

In der nächsten Ausgabe des AKOM-Magazins werde ich die Details meines Vortrags „Erzeugt die Mikrostromfrequenztherapie EZ-Wasser in lebenden Organismen?“ und meine Experimente mit Wasser vorstellen.

Der nächste DGEIM-Kongress 2025 ist in Planung.  
Die Einzelheiten dazu erfahren Sie  
in der nächsten AKOM-Ausgabe.



## Abschied und Aufbruch: Ein neuer Weg für die MGSR-EAV

Mit der Zeit werden Zeit und Fortschritt –  
trotz „Altbewährtem“ – immer wichtiger.

In den heutigen Zeilen der MGSR-EAV schwingt ein wenig Schwermut mit, denn es ist die letzte Ausgabe der Verbandsseite im Fachmagazin AKOM, und zugleich neigt sich das Jahr dem Ende zu und Weihnachten steht vor der Tür. Es ist einerseits ein Abschied vom Altbewährten und andererseits ein Schritt hin zu Neuorientierung und Veränderung.

Geht es uns nicht oft so, dass wir ein neues Monatsheft der AKOM freudig aus dem Briefkasten holen und uns vornehmen, diese Ausgabe sicher zu lesen? Doch meist kommt etwas dazwischen, und wir blättern nur schnell durch und lesen hier und da einen Artikel. Es ist wohl dem schnellen Wandel der Zeit geschuldet, dass stets nach „Neuem“ oder „Besserem“ gestrebt wird.

Unsere EAV-Gesellschaft möchte das Altbewährte beibehalten und es zugleich zeitgemäß anpassen. Der neue Vorstand hat das Ziel, die bestehenden Strukturen für die Methode der Elektroakupunktur nach Dr. Voll umzugestalten und mithilfe neuer Medien die Kausaldiagnostik und Therapie bekannter zu machen. Dazu werden Aus- und Weiterbildung sowie der kollegiale Austausch aktualisiert. Auch Kooperationen mit gleichgesinnten Fachgruppen zur Bildung neuer Synergien sind künftig geplant.

Die MGSR-EAV wird künftig zweimal jährlich einen Newsletter herausgeben, der verschiedene Artikel und Themen der EAV umfasst. Auch Veröffentlichungen aus der Vergangenheit (etwa aus der ehemaligen Zeitschrift „Regulationsmedizin“) werden sich mit verschiedenen Themen aus der Human- und Zahnmedizin befassen. Der Newsletter soll sowohl für Mitglieder als auch für „Neueinsteiger“ aus unterschiedlichen Fachbereichen zu einem regelmäßigen und anerkannten Informationsmedium werden.

Der neue Vorstand freut sich auf den zukünftigen Weg, der nun der aktuellen Zeit angepasst wird, und infor-

Vorankündigung  
der 68. Jahrestagung  
24.-25.05.2025  
in Limburg an der Lahn



*Frohe Weihnachten*

miert Sie gerne über die Webseite [www.mgsr-eav.de](http://www.mgsr-eav.de) sowie unter [info@eav.de](mailto:info@eav.de) und über das Sekretariat.

**Da das Jahr sich dem Ende neigt, möchten wir allen MGSR-Mitgliedern und bisherigen Lesern dieser Vereinsseite herzlich danken und ein frohes sowie besinnliches Weihnachtsfest wünschen. Auch die besten Wünsche für einen guten Jahreswechsel ins Jahr 2025 begleiten Sie von Herzen.**

**Zuhause ist, wo die Liebe wohnt und das Leben tanzen lernt.**

Ihr MGSR-Vorstand und das Sekretariat  
(vertreten durch K. Henning)



**„Wenn man einen geliebten Menschen verliert, gewinnt man einen Schutzengel dazu.“**

**Dr. med. Heinrich Georg Rossmann**

\*28.9.1934      + 14.8.2024

Die MGSR-EAV möchte sich für seine Verdienste und das Enganement zum Fortbestand und zur Optimierung der Methode bedanken.

## Weihnachtsgrüße und kurzer Rückblick 2024

Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr neigt sich dem Ende zu, und die Weihnachtszeit naht mit großen Schritten. Die Weihnachtsmärkte haben ihre Tore geöffnet, und der Duft von Glühwein erfüllt die Städte. Die kurzen Tage mit ihren langen Abenden werden durch stimmungsvolle Lichtspiele verschönert und stimmen uns auf eine Zeit der Besinnlichkeit ein. Die Vorweihnachtszeit bietet stets Gelegenheit, auf das **vergangene Jahr** zurückzublicken und die wesentlichen Ereignisse Revue passieren zu lassen.

Auch in diesem Jahr haben wir **Fortbildungen** sowohl online als auch als Präsenzseminare angeboten, wobei zwei Schwerpunktthemen im Fokus standen.

Der erste Schwerpunkt lag auf der vertieften Nutzung von Software zur Unterstützung der Elektroakupunktur nach Dr. Voll (EAV). Ziel ist es, Diagnosen schneller und präziser zu stellen und so die Basis für eine erfolgreiche Therapie zu schaffen.

Der zweite Schwerpunkt war die Anwendung der Bioresonanz. Aufbauend auf der Anamnese und ergänzt durch die Messergebnisse der EAV wurden die passende Therapie und die vielfältigen Möglichkeiten der Bioresonanz für die Patienten erarbeitet. Da moderne Bioresonanzgeräte softwaregestützt über

zahlreiche Therapiemöglichkeiten verfügen, wurden diese intensiv geschult.

Die **Präsenzseminare** umfassten sowohl in der Anwendung der EAV als auch der Bioresonanz praktische Übungen, bei denen sich die Teilnehmenden gegenseitig testen und therapieren konnten. Spannende Ergebnisse aus diesen Übungen wurden im Teilnehmerkreis diskutiert, und passende Lösungen konnten gemeinsam entwickelt werden.

Auch in der Organisation unseres Vereins gab es **Veränderungen**. Im zehnten Jahr seines Bestehens hat sich **Knut Henning**, Gründungsmitglied und langjähriger Präsident, aus dem Verein zurückgezogen, um sich vollständig seiner Tätigkeit als Geschäftsführer der MBA GmbH zu widmen. Wir danken Herrn Henning im Namen aller Mitglieder für seine jahrelange, konstruktive Arbeit für den BESDT e.V.

Auch wenn unser Gesundheitssystem vor großen Herausforderungen steht, blicken wir als Anwender der Elektroakupunktur nach Dr. Voll und der Bioresonanztherapie optimistisch in die **Zukunft**. Unsere Heilerfolge bestätigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Therapeutinnen und Therapeuten gesunde und glückliche Feiertage!

Herzliche Grüße Ihr BESDT e.V.



# Ein gesunder Darm und die Bedeutung für unsere Gesundheit

## Die Basis unseres Wohlbefindens

### Inge Klebig

„Alle Krankheiten beginnen im Darm“, wusste bereits Hippokrates.

Es lohnt sich also, die Wichtigkeit des Darms und vor allem die seiner Bewohner, der Darmmikroben, zu beachten. Dies gilt in besonderem Maße im Alter, wenn chronische Beschwerden und deren medikamentöse Behandlungen zunehmen.

Wir leben in Symbiose mit unseren Darmmikroben, die als Ganzes auch als Mikrobiom bezeichnet werden. Jeder Mensch hat sein persönliches Mikrobiom. Geht es den Mikroben nicht gut, kann dies auch der Auslöser für Krankheiten sein, insbesondere für chronische Beschwerden.

**70% unseres Immunsystems befindet sich im Darm und die dort befindlichen kleinen Lebewesen haben einen großen Einfluss darauf.**

Die mit uns in Symbiose lebenden Mikroben (auch die auf der Haut, den Schleimhäuten und auf allen Organen) sind zehnmal mehr Organismen als wir Körperzellen haben. Ihr Gewicht beträgt 1,5 bis 2 Kilogramm.

So ist es nur natürlich, dass wir diese vielen kleinen Helfer durch vollwertige Ernährung unterstützen können, vor allem mit reichlich Ballaststoffen aus Gemüse. Mehrstündige Pausen zwischen den Mahlzeiten geben dem Darm Zeit zur Verdauung. Besonders förderlich für unsere Gesundheit sind das Intervallfasten und vor allem das Heilfasten. Ab einer Nahrungskarenz von zehn Stunden steigert sich die Fettverbrennung und es wird mehr vom Wachstumshormon HGH (Human Growth Hormone) gebildet, welches den Alterungsprozess verlangsamt und Entzündungen reduzieren kann.

### Auswirkungen einer geschwächten Darmflora

Durch Antibiotika wird das Mikrobiom mehr oder weniger stark geschädigt, sodass die oben aufgeführten Vorteile der Zusammenarbeit der Mikroben mit dem

### Aufgaben der Mikroben

#### Die Mikroben liefern uns wertvolle Substanzen:

- ▶ Baustoffe aus eigener Produktion: Dazu gehören Vitamin K, alle B-Vitamine sowie das wichtige Coenzym Q10.
- ▶ Nattokinase: Ein Enzym, das die Bildung von Biofilmen auf der Darmschleimhaut verhindern kann.
- ▶ Rechtsdrehende Milchsäure: Zusammen mit den Gallensäuren sorgt sie dafür, dass der pH-Wert im Darm im optimalen, leicht sauren Bereich bleibt, der für die Aktivität vieler Enzyme notwendig ist.
- ▶ Kurzkettige Fettsäuren: Propionat, Acetat und das für die Darmschleimhaut wichtige Butyrat wirken entzündungshemmend und unterstützen den Ab- und Umbau von Stoffen, beispielsweise von Arzneimitteln.
- ▶ Neurotransmitter: Die Mikroben synthetisieren auch Neurotransmitter wie GABA (Gamma-Aminobuttersäure), Serotonin und Dopamin.

#### Weitere Unterstützung durch das Mikrobiom:

- ▶ Die Darmbakterien spielen eine wichtige Rolle bei der Überwachung des Östrogenstoffwechsels.
- ▶ Das Immunsystem wird moduliert und beeinflusst die Entstehung von Allergien und Autoimmunerkrankungen.
- ▶ Das Mikrobiom schützt vor Entzündungen.
- ▶ Es sorgt für eine normale Darmperistaltik.
- ▶ Es verhindert das Anhaften von pathogenen Erregern.

Organismus reduziert werden. Dies kann so weit gehen, dass Oxalsäure aus der Pflanzenkost (z.B. in Spinat, Mangold, Rhabarber, Mandeln) aufgrund fehlender Oxalobacter-Mikroben nicht mehr abgebaut wird. Sie verbindet sich dann mit Kalzium zu scharfkantigen Kristallen und kann so überall im Körper Schmerzen verursachen. Eventuell lautet die Diagnose daraufhin

Fibromyalgie. Aufgrund der fehlenden erwünschten Darmbakterien treten am häufigsten Blähungen durch Fäulnis und Gärung im Darm auf.

**Treten nach einer Borreliose-Therapie mit Antibiotika plötzlich Depressionen auf, können diese möglicherweise auch durch gesunde Darmbakterien verbessert werden.**

Wenn nach einer Antibiotikabehandlung kein Darmaufbau mit Probiotika (nützliche Darmbakterien) und Präbiotika als Nahrung für diese durchgeführt wird, kann es leicht zu einem ungünstigen Verhältnis der einzelnen Bakterienarten kommen. Eine geringere Diversität dieser Darmbewohner kann eine Folge der Einnahme von Antibiotika, anderen Medikamenten oder einseitiger Ernährung sein.

Cholin und Carnitin (enthalten in rotem Fleisch) können durch Darmbakterien in Trimethylamin (TMA) umgewandelt werden, das in der Leber zu Trimethylamin-N-Oxid (TMAO) weiterverarbeitet wird. TMAO wird mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes mellitus, viszeraler Adipositas und Thrombosen in Verbindung gebracht.

Sulfatreduzierende Bakterien im Dickdarm produzieren viel Ammoniak, das zu Gehirnebel und extremer Müdigkeit führen kann. Mit ätherischem Oreganoöl und/oder Lactobacillus plantarum, reduziertem Fleischkonsum sowie dem Verzicht auf Milch, Milchprodukte und schwefelhaltiges Gemüse (wie z.B. Zwiebeln und Knoblauch) lassen sich diese unerwünschten Darmbewohner reduzieren.

Gramnegative Bakterien, Parasiten, Darmpilze und Viren können stark entzündungsfördernde Lipopolysaccharide bilden, die das angeborene Immunsystem, den dorsalen Vaguszweig und den Sympathikus aktivieren und so Verdauungsvorgänge und die Peristaltik hemmen. Diese Polysaccharide (LPS, ein Neurotoxin) sind besonders bei der Fehlbesiedelung des Dünndarms mit Dickdarmbakterien (SIBO) und beim Leaky-Gut-Syndrom (löchriger Darm) zu berücksichtigen. Die als Algen bezeichneten Spirulina sind Cyanobakterien, die ebenfalls Lipopolysaccharide auf ihrer Außenmembran enthalten.

## Zusammenhänge mit weiteren Erkrankungen

**Mögliche Zusammenhänge von Erkrankungen mit einer Fehlbesiedelung im Darm:**

- ▶ Verdauungsbeschwerden: Durchfall, Verstopfung, Blähungen, Völlegefühl
- ▶ Zahn- und Zahnfleischerkrankungen wie z.B. Parodontose
- ▶ Allergien und Unverträglichkeiten
- ▶ Herz-Kreislauf-Erkrankungen: Chronische Herzinsuffizienz, Bluthochdruck, erhöhte Blutfettwerte
- ▶ Stoffwechselstörungen: Gewichtsveränderungen, Übergewicht, Diabetes mellitus Typ 1 und Typ 2
- ▶ Infektanfälligkeit und Hautprobleme
- ▶ Entzündliche Darmerkrankungen: Morbus Crohn, Colitis ulcerosa

### → Inge Klebig

ist pharmazeutisch-technische Assistentin und Heilpraktikerin in eigener Praxis seit 2003. Schwerpunkte: Biofeldtherapie und Klassische Homöopathie (Ausbildung an der Clemens-von-Bönninghausen-Akademie in Wolfsburg).

Kontakt: inge.klebig@posteo.de

- ▶ Psychische und neurologische Beschwerden: Depressionen, Gehirnebel, Kopfschmerzen, Migräne
- ▶ Neurodegenerative Erkrankungen: z.B. ADHS und Autismus
- ▶ Darmspezifische Erkrankungen: SIBO (Small Intestinal Bacterial Overgrowth)
- ▶ Chronische Erschöpfung und Müdigkeit

Mithilfe einer Stuhluntersuchung kann festgestellt werden, welche erwünschten und unerwünschten Darmbakterien mengenmäßig vorhanden sind. Die erwünschte Säuerungsflora (Bifidobakterien, Bacteroides, Laktobazillen und Enterokokken) reguliert den pH-Wert im Darm. Die eher unerwünschte Fäulnisflora (z.B. Escherichia coli, Proteus-Arten, Klebsiellen und Clostridien) kann verantwortlich für Blähungen und andere Verdauungsbeschwerden sein.

## Darmaufbau mit Pro- und Präbiotika

**Probiotika** sind Nahrungsergänzungsmittel und Lebensmittel, die Bakterien für unsere Darmflora enthalten. Sie wirken u.a. entzündungshemmend und lassen sich leicht in unseren Speiseplan einbauen: Fermentierte Lebensmittel wie Sauerkraut und anderes Gemüse, Kimchi, Kombucha, Kefir sowie Joghurt, der nach der Zugabe von Darmbakterien nicht mehr erhitzt wird, sind gute Quellen.

Ein gezielter Aufbau der erwünschten Bakterien ist auch mithilfe speziell gefüllter Kapseln möglich. Wichtig ist hierbei die mikroverkapselte Form der zugeführten Darmbakterien, damit diese nicht bereits im Magen durch die Magensäure zerstört werden. Besonders zu Beginn der Kur kann es sinnvoll sein, fett- und eiweißspaltende Enzyme zusätzlich einzunehmen, um die aufgenommene Nahrung bestmöglich zu verdauen und die unerwünschte Fäulnisflora „auszuhungern“. So schaffen wir Platz im Darm für die Mikroben, die wir dort haben möchten. Nicht zu vergessen sind die sogenannten **Präbiotika** – Nahrungsmittel, die den gewünschten Darmbakterien als Nahrung dienen und von uns Menschen nicht verdaut werden können. Diese kommen reichlich in Gemüse vor. Unsere kleinen Mitbewohner im Dickdarm mögen auch resistente Stärke, die sich innerhalb von 24 Stunden nach dem Abkühlen von gekochten Kartoffeln, Reis und Nudeln bildet.

**Durch eine abwechslungsreiche, möglichst schadstoffarme Ernährung fördern wir eine große Diversität an Mikroben in unserem Körper, wodurch gleichzeitig eine hohe Stabilität im Ökosystem Darm erreicht werden kann.**

## Die Bedeutung der Darmschleimhaut

Neben den Darmbewohnern ist auch die Gesundheit der Darmschleimhaut sehr wichtig. Sie entscheidet darüber, welche Stoffe ins Blut aufgenommen werden und welche nicht. Sind die Zellzwischenräume dieser Darmschleimhaut zu groß, wie beim Leaky-Gut-Syndrom, gelangen Schadstoffe und andere unerwünschte Substanzen in den Körper, was zu Beschwerden führen kann. Neben kurzkettigen Fettsäuren sind auch Vitamin A und Zink essenziell für die Regeneration der Darmschleimhaut.

## Lektine genauer betrachtet

Bei therapieresistenten chronischen Erkrankungen lohnt es sich besonders, neben Herden und Störfeldern auch Lektine genauer zu betrachten.

**Lektine dienen Pflanzen als Fraßschutz und kommen hauptsächlich in Samen und Schalen bestimmter Pflanzen vor.**

Beispiele für lektinhaltige Lebensmittel sind: Hülsenfrüchte, Gurken, Tomaten, Zucchini, Auberginen und Speisekürbisse. Auch Gluten gehört zu dieser Gruppe dazu. Lektine können die Tight Junctions, also die Verbindungen zwischen den Schleimhautzellen, aufbrechen, in die Blutbahn gelangen und den Darm durchlässig machen. Sie werden aber beim Kochprozess neutralisiert. Es ist daher sinnvoll, Hülsenfrüchte vor dem Kochen über Nacht einzuweichen, um unerwünschte Stoffe wie Oxalsäure und Lektine zu reduzieren.

Lektine sind jedoch nicht grundsätzlich ungünstig für unsere Ernährung. Manche Lektine, wie die im Knoblauch, besitzen virenhemmende oder andere heilende Eigenschaften. Entscheidend ist die verzehrte Menge: „Die Dosis macht das Gift“ (Zitat von Paracelsus).

## Langes Kauen ist wichtig

Die Aufspaltung der Kohlenhydrate beginnt bekanntlich schon im Mund. Und so ist auch hier das Mikrobiom für die Infektabwehr und einen guten Beginn der Verdauung wichtig und sollte nicht mit chemischen Mundspülungen geschwächt oder gar

beseitigt werden. Besonders wichtig ist hier das ausreichende Kauen (30x vor dem Schlucken).

## Diagnostik mit anderen Hilfsmitteln

Eine große Hilfe für die Diagnostik des Darms ist für mich der Horizontaldipol, kurz H-Dipol. Er ist ein besonderer Tensor, bei dem durch verschiedene Einstellungen eine sehr gute Diagnostik möglich ist. Durch Testungen auf der feinstofflichen Ebene können Erkrankungen frühzeitig erkannt und behandelt werden, schon bevor sich die Symptome auf der körperlichen Ebene zeigen.

### Mehr zum Thema

- Darmseminar Dr. Ulrich Selz
- Darmkongress 2024 Paul Seelhorst: <https://akademie.medumio.de/gesunderdarmkongress/wissensbereich/SabineHofele> und andere
- Gemüse ohne Gift, Dr. Steven R. Gundry
- Lektine: <https://www.apotheken-umschau.de/gesundbleiben/ernaehrung/lektine-giftig-so-sind-sie-keine-gefahr-in-obst-gemuese-huelenfruechten-lebensmitteln-1079427.html>

**Wir wünschen allen Mitgliedern eine besinnliche Zeit zwischen den Jahren und ein glückliches Neues Jahr.**

**Vorstand und Beirat der GBM e.V.**

Anzeige

## **Mannayan – Ihr Partner für die Harmonikalische Frequenzanwendung**



Mannayan GmbH & Co. KG • Unterer Anger 15 • 80331 München • Tel.: + 49 (0) 89-1890846-0 • [www.mannayan.com](http://www.mannayan.com)

### Abonnement-Bestellschein

**Ja,** ich bestelle ab sofort **AKOM – Ihr Fachmagazin für Angewandte Komplementärmedizin.** Das Abonnement (12 Hefte/Jahr) erhalte ich für **€ 99,-** inkl. Porto (Inland), Ausland **€ 120,-** inkl. Porto. Das Abonnement gilt zunächst für 1 Jahr und verlängert sich dann um jeweils ein weiteres Jahr, wenn es nicht spätestens 6 Wochen vor Ablauf der Bezugszeit gekündigt wird.

.....  
Datum, Unterschrift

- Widerrufsrecht:** Mir ist bekannt, dass ich diese Bestellung innerhalb von 14 Tagen (Datum Poststempel) ohne Angabe von Gründen widerrufen kann und bestätige dies durch meine Unterschrift.
- Verlagsinformationen:** Mit meiner Unterschrift bestätige ich ausdrücklich, dass ich damit einverstanden bin, sporadisch für mich passende Werbeinformationen (Aktionen, Sonderangebote, Neuerscheinungen etc.) der AKOM.media GmbH zu erhalten.

.....  
Datum, Unterschrift

- Arzt/Ärztin
- HPA
- Zahnarzt/Zahnärztin
- Sonstiger Therapeut: \_\_\_\_\_
- Heilpraktiker/in

.....

### Ihre persönlichen Daten:

.....  
Vorname

.....  
Name

.....  
Straße

.....  
Geburtsdatum

.....  
PLZ

.....  
Ort

.....  
Telefon

.....  
E-Mail

**Ihre Daten werden ausschließlich durch die AKOM.media GmbH (beinhaltet alle Dienstleister, z.B. Versand etc.) genutzt!**

Mit einer E-Mail an [service@akom.media](mailto:service@akom.media) können Sie gemäß EU DSGVO jederzeit kostenfrei Auskunft über die bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten und deren Nutzung einholen sowie Widerspruch dagegen einlegen, außerdem (einzelne) Daten berichtigen, sperren und löschen lassen (gesetzliche Bestimmungen bleiben unberührt). Genauso können Sie Ihre Einwilligung zur (Weiter-)Verwendung gespeicherter Daten für bestimmte Zwecke erteilen. Diese können Sie auf demselben Weg jederzeit grundlos widerrufen.





## Liebe Mitglieder unserer BIT-Ärztegesellschaft, liebe Anwender energetischer Therapieverfahren, liebe interessierte Leser!

### Gibt es eine objektive Wissenschaft und wenn nicht – wer bestimmt dann die gesellschaftliche Entwicklung?

**Dr. med. Bodo Köhler**

**Bei unliebsamen Entscheidungen wird gern Bezug genommen auf wissenschaftliche Erkenntnisse. Diese werden dann als bindend angesehen und jeder Widerspruch ist damit sinnlos. Ist Wissenschaft tatsächlich unumstößlich in Stein gemeißelt? Wer verkörpert überhaupt „Wissenschaft“? Werden neue Erkenntnisse im Konsens mit allen Forschern verbreitet, oder gibt es auch Widersprüche? Gerade der Dissens ist ein Merkmal von Erkenntnisgewinn, denn alte Modelle müssen immer wieder in Frage gestellt werden, damit Neues entstehen kann. Wenn also die „Wissenschaft“ wieder einmal erhalten muss, um gewisse Vorhaben zu begründen, dann ist immer Skepsis angebracht. Insbesondere sollten wir genau hinschauen, wer die angeblich beweisenden „Studien“ in Auftrag gegeben und finanziert hat. Das betrifft aber nicht nur die Medizin, sondern auch gesellschaftspolitische Themen, mit denen Ängste geschürt werden, z.B. das Klima.**

Generell ist es so, dass Forschung sehr viel Geld kostet und kaum ein Wissenschaftler in der Lage ist, diese selbst zu finanzieren. Es werden entweder Sponsoren gesucht oder die Fördertöpfe des Staates angezapft. Dabei geht es nicht selten um horrenden Summen. Da heranzukommen ist nicht Glückssache, sondern hängt vom Thema ab. Wer – übertrieben gesagt – ein Weltuntergangsszenario „verkaufen“ kann, darf mit dem Zuschlag rechnen. Es genügt meist, irgendwie das Klima ins Spiel zu bringen. Es muss nur möglichst bedrohlich klingen.

Das und den folgenden Beitrag habe ich mir nicht ausgedacht. Es sind zusammengefasste Aussagen von Forschern, die mitten in der Wissenschaft stehen und über Interna aus Gewissensgründen mehr oder weniger offen reden, allerdings nicht selten erst nach ihrer Emeritierung. Interessierte Leser verweise ich auch auf meinen Beitrag vom Mai 2023 mit weiteren Details (nachzulesen unter [www.bit-org.de](http://www.bit-org.de) „News / Info“).

Am Thema „Klimawandel“ lässt sich das Dilemma der Wissenschaft gut nachvollziehen. Dieses Angstthema begleitet uns seit Jahren und verunsichert die Menschen weltweit. Gleichmäßige, verlässliche Wetterentwicklungen gibt es seit Jahren nicht mehr. Der letzte

Sommer war sehr warm, angeblich wieder einmal der Wärmste seit den Aufzeichnungen, und es gab jede Menge Niederschlag, bis hin zu Unwettern.

**Die früher apokalyptisch prophezeite Dürre und Verwüstung durch Klimawandel findet offenbar nicht statt. Solche Fehlprognosen werden meist zu schnell vergessen.**

Mitte September fiel der erste Schnee, was natürlich völlig normal sei – so die Wetterexperten. Aber wie kann die „Erderhitzung“ von jetzt auf nachher in Kälte und Schnee umschlagen? Die Verbiegung der Wetterfrösche war mitleiderregend. Bemerkenswert war allerdings das Satellitenradar, das tagelang fast unverändert eine riesige, stationäre Regenzone über Polen, Tschechien und Sachsen zeigte. Diese führte zu extremen Überschwemmungen. Die eingestürzte Carola-Brücke in Dresden konnte gerade noch rechtzeitig gesichert werden. Ein Grund für den Stillstand der Wolken wurde weder gesucht noch genannt. Dazu hätte Prof. Dr. Klaus-Dieter Döhler sicher einige Antworten gehabt, denn schon lange weist er auf die verheerenden Folgen der ungebremsten Energieentnahme aus der strömenden Luft durch zigtausende Windräder hin. Das führt zu einer starken Verlangsamung der durchziehenden Tiefdruckgebiete, bis hin zum Stillstand und der gesamten Entladung der Wassermassen auf ein eng umgrenztes Gebiet – so wie im September und damals im Ahrtal. Der Ausbau der Windräder geht unvermindert weiter – wir werden diesen menschengemachten Klimawandel in Zukunft noch intensiver erleben; oder glaubt tatsächlich jemand, die physikalischen Gesetze gelten nicht für uns?

Es gibt ohnehin ein großes Missverständnis: Klima ist nichts anderes als eine Langzeit-Wetterbeobachtung. Deshalb kann man „Klima“ auch nicht schützen. Das müsste beim Wetter anfangen, was die „Schützer“ gern einmal versuchen können.

Aber ist es denn wirklich sicher, dass sich die Erde kontinuierlich erwärmt? Wer weiß denn das – die Klimaforscher? Leider erfahren wir nichts von deren Schwierigkeiten, Prognosen zu erstellen, denn die sind riesig. Sie basieren aus o.g. Gründen nämlich auf den gleichen

computergestützten Modellen wie die Wetterbeobachtung. Wie zuverlässig diese sind, sagt oft schon ein Blick aus dem Fenster, wenn es bei angesagtem Sonnenschein in Strömen regnet.

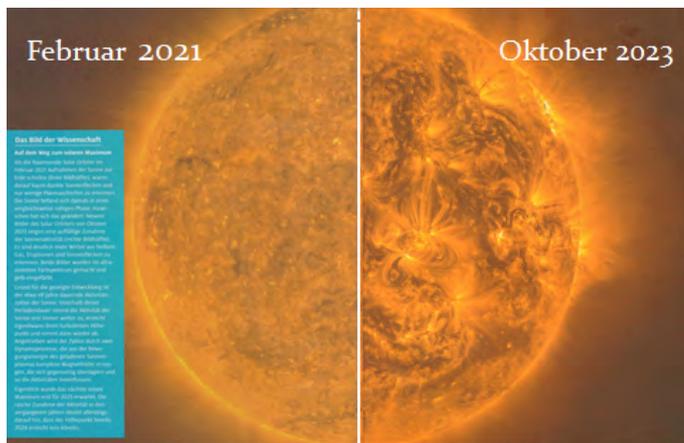
Es ist kaum zu glauben, aber es gibt inzwischen 56 verschiedene Klimamodelle, die sich oftmals völlig widersprechen. Einen einheitlichen Trend gibt es demnach gar nicht!

Deshalb sind 1,5 Grad „Klimaziele“ völlig aus der Luft gegriffen, weil tatsächlich niemand die weitere Entwicklung vorhersehen und noch weniger berechnen kann. Das sollten wir erst einmal festhalten, weil daraus gern politisches Kapital geschlagen wird, um die Menschen in einer scheinbaren Bedrohungslage zu halten. Das entspricht einer sehr alten Taktik, die aber mit immer perfideren Mitteln angewandt wird. Um dem zu begegnen, gibt es nur Eines: gründliches Studium der Fakten und Information aus mehreren Quellen, will man nicht Opfer von Propaganda werden – egal woher sie kommt.

### Angst ist gesundheitsschädlicher Dauerstress.

Es gibt einige Besonderheiten, die man in diesem Zusammenhang kennen sollte: Die Klimamodelle haben bis in die jüngste Zeit ihre Prognosen erstellt, ohne jedoch die Abschattung durch Wolken zu berücksichtigen. Der Grund war, dass die chaotische Wolkenbildung und Wiederauflösung von den linear arbeitenden Computern nicht verarbeitet werden konnte. Jetzt wurde das Problem durch einen neuen Satelliten gelöst, der ab sofort digitalisierte Bilder sendet. Bis das allerdings einen Niederschlag in den Prognosen findet, kann es Jahre dauern.

Noch unglaublicher ist allerdings die Tatsache, dass weder besondere, immer wiederkehrende Wetterphänomene wie **El Niño**, der ständig Wärme von Süd nach Nord „schaufelt“, noch die Erkenntnisse der **Sonnenforschung** Einzug in die Klimaprognosen halten. Wo kommt denn die Wärme her? Natürlich zu über 99% von unserer Sonne, und diese **Ursache** wird nicht weiter untersucht? Schon letztes, besonders aber dieses Jahr hätte sich ein Blick auf die Bilder des „Observer-Sonnensatelliten“ gelohnt (siehe Abbildung), denn die Wirbelstürme auf der Sonne sind zurzeit gigantisch! Sie nähert sich gerade ihrem 11-jährigen Maximum, das nächstes Jahr zu Ende geht und einer Phase der Abkühlung



Original: bild der wissenschaft 4/24

### → Dr. med. Bodo Köhler

Facharzt für Innere Medizin mit Zusatzausbildung in Naturheilverfahren, Homöopathie, Neuraltherapie und Chirotherapie. Er ist Präsident der BIT-Ärztegesellschaft und Autor zahlreicher Fachbücher. Er ist Begründer der „Lebenskonformen Medizin“ und leitet die Arbeitsgruppe „Stoffwechselforschung und Regulationsmedizin“ der NATUM e. V.

Kontakt: bit-aerzte@t-online.de | www.bit-org.de

weicht. Diese kann im Vergleich zu früheren Zeitabschnitten sehr extrem werden. Forscher rechnen sogar mit einer Langzeitkälteperiode, deren volle Ausprägung schon 2035 erreicht und erst nach 22 Jahren enden wird. Das ist in Politikerkreisen scheinbar doch bekannt, denn warum sonst sollen die meisten der „Klimaschutz“-Vorhaben unbedingt bis 2030 abgeschlossen sein? Weil dann niemand mehr an das Narrativ glauben würde?

### Aus der Ignoranz heraus gegenüber seriöser Forschung werden die unwissenden Menschen auf das Spurengas CO<sub>2</sub> eingeschworen.

Es ist laut Prof. Andreas von Tiedemann, einem hoch angesehenen Pflanzenforscher an der Universität Göttingen, der unverzichtbare Nährboden für die gesamte grüne Vegetation.

Durch Tiefbohrungen wurde schon vor Jahren herausgefunden, dass die Welttemperatur im Lauf der Jahrtausende um 8°C rhythmisch schwankt und dass in den Phasen mit wenig CO<sub>2</sub> kaum Vegetation vorhanden war. Das wird deshalb auch als Grund für das Aussterben der Saurier diskutiert.

Die Eisbohrungen brachten aber noch etwas Wichtiges ans Licht: Der Anstieg der sog. Treibhausgase CO<sub>2</sub>, Methan und Stickstoff erfolgte immer erst deutlich **nach** Beginn der Warmphasen. Es handelt sich somit nicht um die Ursache, sondern die **Folgen** eines Temperaturanstieges!

Damit sollte der Spuk in Politik und Medien eigentlich ein Ende haben. Aber nein – derart „abweichende“ Fakten passen nicht zur gerade verfolgten Ideologie. Werden noch weitere Grundlagen hinzugerechnet, z.B. die nackten Zahlen, dann wird das Missverhältnis zwischen Wahrheit und Propaganda immer größer. CO<sub>2</sub> ist ein Spurengas. Sein Anteil in der Atmosphäre beträgt niedrige 0,038%. Der sog. Treibhauseffekt wurde von Klimaexperten auf gerade einmal 1,6% festgelegt. Das bedeutet, 98,4% der Wärme auf der Erde kommt nicht vom CO<sub>2</sub>, denn dafür ist allein die Sonne verantwortlich. Aber die spielt in der Klimaforschung ja bekanntlich keine Rolle.

### Woran erkennt man eine Demokratie? Da gibt es keine „abweichende“ Meinung.

Wem nützt, was den Menschen insgesamt schadet, Existenzen bedroht und die Gesellschaft spaltet? An der Klimaforschung hängt eine gewaltige Industrie mit Verdiensten in Milliardenhö-

## Werden auch Sie Mitglied der Internationalen Ärzte-Gesellschaft für Biophysikalische Informations-Therapie e.V.

### Entstehung

Gründung der Gesellschaft am 18.3.1980 in Freudenstadt als „MORA-Ärztegesellschaft“, Umbenennung 1987 in „Bioresonanz-Ärztegesellschaft“, erneute Namensänderung 1995 in die heutige Bezeichnung, abgekürzt „BIT-Ärzte-Gesellschaft“.

### Die Gesellschaft

Es handelt sich um einen gemeinnützigen, ideologisch- und firmenunabhängigen Verein für alle Anwender der verschiedensten biophysikalischen Therapieformen unterschiedlicher Gerätehersteller und den sich aus dieser Arbeit ergebenden Diagnoseverfahren. Die Gesellschaft hat sich zum Ziel gesetzt, Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Informationsverarbeitung im menschlichen Organismus zu fördern. Sie möchte all jene Ärzte und Therapeuten auf internationaler Ebene zusammenbringen, die sich mit dieser Therapieform beschäftigen.

### Die Aktivitäten

Die BIT-Ärzte-Gesellschaft unterstützt jährlich die Medizinische Woche in Baden-Baden mit einer eigenen Tagung. International bekannte Wissenschaftler halten Vorträge, u.a. über die physikalischen Grundlagen, und erweitern so die wissenschaftliche Basis. In mehrtägigen Seminaren wird nach einem festgelegten Ausbildungsplan das notwendige Wissen als Gesamtkonzept im Sinne der Lebenskonformen Medizin (LKM) vermittelt. Nach zwei Jahren Ausbildung kann das Zertifikat für den „Experten der BIT“ durch eine Prüfung erworben werden.

### Sekretariat BIT-Ärzte-Gesellschaft

Wilhelmstraße 10  
D-79098 Freiburg  
www.bit-org.de  
bit-aerzte@t-online.de

he. Reiche werden immer reicher, andere verlieren ihre Existenz durch politisch einschneidende Maßnahmen.

Warum halte ich mich damit so lange auf, wenn doch gegen diese weltweite Agenda Widerstand zwecklos ist? Es ist wie mit dem Mobilfunk: Er ist völlig unschädlich für die Gesundheit, trotzdem nehmen neurodegenerative Krankheiten drastisch zu, vor allem bei Jüngeren. Auch hier ist Widerstand gegen diese Milliardenindustrie zwecklos.

Aber die Zeiten haben sich total verändert. Immer mehr Menschen hinterfragen die Politik und ihre Vertreter. Diese werden immer öfter bei Wahlen abgestraft. Das lässt hoffen. Doch darauf ist kein Verlass. Selbsthilfe ist angesagt, und da geht es in erster Linie um die Wiedererlangung der Authentizität, statt Fremdbestimmung.

Mit der BIT haben wir verschiedene Ansätze, die aber auch mit anderen Maßnahmen möglich sind. Angriffe jeder Art, ob mental oder energetisch, treffen immer zuerst die Nieren und das Nervensystem, das ihnen zusammen mit dem Gehirn zugeordnet ist. Nach der TCM ist hier der Sitz des CHI, das wir moderner mit **Bioplasma** bezeichnen können. Es handelt sich dabei um unzählige quantische Gebilde, die aus Elektronen mit eingeschlossenen rotierenden Photonen, also Lichtquanten, bestehen und Information tragen. Sie fungieren als Energie- und Informations-Austauschkomplexe (EIAK). Diese sind es, die durch Fremdinformation kontaminiert werden können, wenn sie nicht regelmäßig erneuert, d.h. transformiert werden. Das gelingt aber nur in einem Zustand der tiefen Entspannung (quantenmechanischer Grundzustand), der jedoch unter Angst und Dauerstress nicht erreicht werden kann. Dafür ist auch das ständig eingeschaltete Handy mitverantwortlich.

**Tiefschlaf ist für den nächtlichen (!) Transformationsprozess eine unabdingbare Voraussetzung.**

Das Handy unter dem Kopfkissen als Wecker zu gebrauchen ist daher kontrapro-

duktiv. Da es durch intensive Handynutzung zur De-Myelinisierung der Nerven kommt mit allen Folgen, bis hin zur Demenz, beginnt hier schon die erste Hygienemaßnahme.

Aber auch die Nieren selbst brauchen Unterstützung. Ihre vielfältigen Aufgaben als **Quantensystem** (!) können sie nur mit ausreichend ATP absolvieren. Dieses energietragende Molekül wird aber nur bei mindestens 36,5°C Körpertemperatur gebildet. Deshalb ist Wärme für die Nieren das Lebenselixier per se. In der Übergangszeit und im Winter ist ein wärmender Nierengürtel deshalb ein echter Joker.

Regenerationsprozesse werden durch eine eingeschränkte energetische Situation der Nieren stark limitiert. Es hat sich deshalb bewährt, vor jeder Therapie mit dem Equalizer EQ 103 linke und rechte Niere gegenseitig auszugleichen (jeweils 1-2 Minuten) und danach den Blasenmeridian zu behandeln.

Es gibt keine chronische Erkrankung ohne Degeneration des Nervensystems. Aber auch Alterungsprozesse bis hin zur Krebserkrankung sind bei einem intakten Nervensystem ausgeschlossen. Dieser Schlüssel klingt vielleicht zu einfach, aber keineswegs einfach ist die Therapie. Hier muss ich aus Platzgründen auf die Literatur verweisen (z.B. „Krebs – eine heilbare Erkrankung“, Bodo Köhler, BoD-Verlag).

**Ein gefestigtes Nervensystem ist nicht nur der Garant für Gesundheit und ein erfülltes Leben, sondern auch die beste Grundlage für die Entscheidungsfindung, um Narrative zu entlarven und versteckte Wahrheiten zu erkennen.**

Suchen wir die Wahrheit – suchen wir das Licht! Mit diesen Überlegungen wünsche ich Ihnen eine besinnliche Adventszeit und gesegnete Weihnachten.

Ihr  
Dr. med. Bodo Köhler  
- Internist -  
1. Vorsitzender

# Dr. Harry Lamers: Die Entdeckung des Sekundenphänomens: Ein Wendepunkt in der Neuraltherapie (Teil 2)

## Ein neues Buch über den Mediziner und Krebsforscher Dr. med. Harry Lamers

### Stefan Erdmann

Dr. Lamers hat die Geschichte rund um die Entdeckung des Sekundenphänomens aus erster Hand, von Ferdinand Huneke persönlich, erfahren und in seinem 1988 veröffentlichten Buch „Neuraltherapie und das Basis-Bio-Regulations-System (BBRS)“ beschrieben:

*„Ferdinand Huneke behandelte 1940 eine Frau mit einem schmerzhaften, versteiften rechten Schultergelenk, die bereits seit vielen Monaten von mehreren kompetenten Ärzten behandelt wurde, jedoch immer ohne Erfolg. Nach der damals vorherrschenden Meinung ging man davon aus, dass mit dieser Patientin etwas anderes nicht in Ordnung war. Damals ging man davon aus, dass bestimmte chronische Krankheiten eine Quelle im Körper haben, die Bakterien und/oder Toxine (Gifte) in den Blutkreislauf bringt und so Schmerzen und Krankheitsprozesse verursacht.*

*Deshalb waren bei dieser Patientin bereits die Mandeln und die meisten Zähne entfernt worden. Das hatte der armen Frau aus Dresden aber nicht viel genutzt. Man erwog nun, ihr linkes Bein zu amputieren, da man hier einen Krankheitsherd aufgrund einer früheren Knochenmarkinfektion vermutete. Ferdinand Huneke injizierte nun Procain in ein Blutgefäß und setzte Quaddeln (kleine Procain-Injektionen in die Haut, die Mückenstichen ähneln) um das Schultergelenk herum ein.*

*Er injizierte auch in die Schultergelenkspalte und an andere Stellen des Schultergelenks. Obwohl dies bis dahin bei anderen Patienten mit dieser Art von Krankheit oft Erfolge gezeigt hatte, funktionierte die Therapie in diesem Falle nicht. Nach sechs Behandlungen teilte er der Frau unmissverständlich mit, dass seiner Meinung nach die bis dahin angewandte Neuraltherapie in diesem Fall nicht helfen könne. Nach einigen Wochen kam die Frau jedoch zurück, weil sich die alte Narbe am linken Unterschenkel stark entzündet hatte.*

*Sie fragte ihn, ob er, wenn er schon die Schulterentzündung nicht heilen könne, wenigstens versuchen könne, ihr bei der schmerzhaften, immer wieder auf-*

*flammenden Knochenmarkentzündung im linken Unterschenkel zu helfen. Letztere behandelte Huneke nun, indem er ein paar Quaddeln Procain um die Entzündungsstelle am Bein spritzte. Mit einem Schlag verschwanden daraufhin die Schulterschmerzen. Die Patientin konnte ihre Schulter sofort ohne Schmerzen bewegen. Wie durch ein Wunder hielt dieses Ergebnis auch danach noch an. Huneke hatte ein Sekundenphänomen (Hrvhg. StE) erlebt.“*

*Ferdinand Huneke war damals von dieser Beobachtung so beeindruckt, dass er in seinem dicken Lehrbuch (Testament eines Arztes), das er später veröffentlichte, schrieb:*

*„Ich begriff sofort, dass ich hier eine grundlegende Entdeckung gemacht hatte ... Es ist in der Tat unvorstellbar, dass eine einfache Procain-Injektion alle Bakterien oder Gifte aus dem Körper verschwinden lassen könnte. Die Wirkung kann nicht durch die Blutgefäße, aber wohl durch das Nervensystem erzeugt werden, das als einziges in der Lage ist, seine Informationen so blitzschnell zu übertragen. Es wird nicht das letzte Mal gewesen sein und es ist immer noch das Schönste, was jedem Arzt und Neuraltherapeuten passieren kann.“*

### Das Rätsel des Sekundenphänomens

Das Sekundenphänomen vollzieht sich dermaßen schnell, dass es von jedermann verstanden werden kann: Das Blut fließt nicht so schnell durch den Körper, dass es die injizierte Substanz in kürzester Zeit an ihren Bestimmungsort bringen kann. Es muss also etwas anderes im Spiel sein. Was dieses andere Etwas ist, war für Huneke immer noch ein Rätsel, obwohl er annahm, es müsse mit der Funktion des Nervensystems zu tun haben.

Ein dreiviertel Jahrhundert später hat die Forschung vieles geklärt, obwohl weitere Untersuchungen noch im Gange sind. Es soll die Ärzte nicht daran hindern,



DAH-Tagung

die Therapie anzuwenden. Zum Vergleich mit anderen Phänomenen in der Medizin schrieb Harry Lamers 1988 schon:

**„Wir haben auch erst in den letzten zehn Jahren richtig herausgefunden, wie Aspirin wirkt, und dennoch ist Aspirin schon seit 75 Jahren das am häufigsten verwendete Medikament der Welt.“**

Der Vorfall im Jahre 1940 war das dritte Mal, dass Ferdinand Huneke eine für die Entwicklung der Neuraltherapie wichtige Entdeckung machte. Aber jetzt wurde der Begriff „**Sekundenphänomen**“ erstmals verwendet. Seitdem haben sich zahlreiche Wissenschaftler mit dem Phänomen beschäftigt. Nicht nur, um die Therapie anzuwenden, sondern vor allem, um zu untersuchen, was die Neuraltherapie tatsächlich im Körper, in der Seele und im Geist des Menschen bewirkt.

Das Geschehen, das der neuraltherapeutische Stich in den Körper verursachen kann, ist u.a. durch die Forschung von Dr. Alfred Pischinger klarer geworden. Dr. Pischinger und seinem Forscherteam ist die Entdeckung zu verdanken, dass **das elektrische Signal von Procain über feinste Verzweigungen des Nervensystems in kürzester Zeit stets ins Bindegewebe gelangt und von dort weiter in das Zielstörfeld geleitet wird.** Wie sich im Allgemeinen solch ein Stich über das vegetative Nervensystem ausbreitet und sich darin auswirkt, hat auch der neuraltherapeutisch geschulte Forscher Mies schon vor 1950 angedeutet. Er fand Änderungen der Zirkulation, der Atmung, des Serumeiweißes, des Blutzuckers, der Blutgerinnung und der Blutkörperchen. Es waren Pischinger, Bergsmann und Kellner, die die ersten humoralen und zellulären Untersuchungstechniken mit Messungen am B.B.-System ermöglichten.

Dass die Neuraltherapie erfolgreich ist, ist für Harry Lamers sonnenklar. Aber wie sie genau funktioniert, musste erst noch erforscht werden und war in den anschließenden Jahrzehnten Gegenstand zahlreicher Studien. Es waren Forschungen, bei denen der Wissenschaftler Harry Lamers oft die Führung übernommen hat. **Und das tut er immer noch.** [2]

Für Dr. Lamers war dieses Treffen damals sehr wegweisend, wie er berichtet. „Die Grundursache von Krebs und praktisch jeder anderen Krankheit liegt oft in dem sogenannten Sauerstoffmangel-syndrom der Zellen“, so Dr. Lamers.

Diese jahrzehntelange Forschung mit vielen Wissenschaftlern aus Forschung und Medizin war und ist sein Lebenswerk, um das es in diesem Buch geht; UND: Die göttliche Fügung, mit besonderen Menschen zusammengeführt worden zu sein, wie er gerne betont, betrifft Seeger, Huneke, Varro, Pischinger, Göring, Popp, Engler und viele andere große und bedeutende Persönlichkeiten, so Dr. Lamers.

## Die Entdeckung der Verbindung zwischen Ozontherapie und Neuraltherapie

Es war im Jahr 1979, als Hans H. Wolff in seinem Buch „Das medizinische Ozon – Theoretische Grundlage, therapeutische Anwendung“ auf Seite 480 „Über das Zusammenspiel Ozontherapie-Neuraltherapie“ wissenschaftliche Erkenntnisse von Peter Dosch veröffentlichte: „Erst dadurch war ich in der Lage, mir zumindest vorzustellen, auf welchem Wege eventuell Ozon in der Kombination mit der Neuraltherapie wirken könnte. Aber auch diese Aussage reichte mir nicht aus. Ich setzte meine Suche fort“, so Dr. Lamers rückblickend. Diese Suche führte zu einer weiteren wegweisenden Begegnung mit dem Privatforscher Lothar Göring.

Dr. Lamers erinnert sich genau daran: „1981 lernte ich auf einem Kongress den Privatforscher L. W. Göring kennen, der seit 1963 Grundlagenforschung im Bereich **Sauerstoff-Ionisation** und Krebs betreibt. Göring gründete 1975 gemeinsam mit anderen Wissenschaftlern und Medizinern in Privatinitiative die VESTA-Forschung, die sich mit Grundlagenforschung im Bereich Krebs und seit 1981 im Bereich des Aids-Geschehens befasst. Unsere gemeinsame Forschung wurde die Neuraltherapie mit Procain und speziell die Wirkung in der internen aeroben Zellatmung an das Zytochrom a/a3.

*Er war begeistert von meinen wissenschaftlichen Gedanken zum Redoxpotential des Zytochroms a/a3 und des Procains. Ich war ebenfalls begeistert wegen seiner Forschungen über die Ionisation, speziell die des Sauerstoffs (O) und des Wasserstoffs (H). Die Forschung zeigte, dass insbesondere die Ladung (290mV Energie) von Procain direkt auf die sogenannte mitochondriale Atmungskette einwirkt und somit die krankheitserregende Störung der Sauerstoffversorgung innerhalb der Körperzellen beseitigt.“* [3]

Das wiederum war ein letzter großer Baustein, denn nun begann die gemeinsame Forschung von Dr. Lamers, Dr. P. G. Seeger und Lothar Göring. Gemeinsam verfassten sie 1992 das Buch: Das Phänomen Leben – Fundamentales Konzept einer Neuen Ganzheitsmedizin, Grundlage der Regulationsmedizin und Wirkungsweise aller Therapien. Erklärt am Beispiel der Neuraltherapie.

**Es ist eigentlich ganz einfach:** „Der Arzt hat nur eine Aufgabe: zu heilen, und wenn ihm dies gelingt, ist es gleichgültig, wie er dies tut.“  
(Hippokrates)

## Der Mensch als untrennbares Ganzes

„Niemals ist nur ein Organ krank, sondern immer der Mensch als Ganzes“, hat Dr. Lamers einmal gesagt und es damit mit wenigen Worten auf den Punkt gebracht. Dem begegnen wir natürlich auch in dem gemeinsamen Werk von Dr. Lamers, Dr. P.G. Seeger und Lothar Göring:

*„In der heutigen medizinischen Wissenschaft wird das biologische System Mensch nicht als ein einheitliches Ganzes erforscht. Dies ist eine logisch bedingte Entwicklung, da der Mensch seine Forschung im Makro-Bereich begann, um hinter das Geheimnis zu kommen, was das ‚Lebendige‘ bewirkt. Da man jedoch die Seele sowie die Psyche nicht mit einbezog und nur den physischen Körper biochemisch-molekular in Teilbereichen erforschte, um Zusammenhänge zu erkennen und zu verstehen, entwickelte sich ein medizinisches Denken, das nur Stückwerk sein kann. Die Vielfältigkeit der Systeme, aus denen sich das biologische System des Menschen aufbaut, führte automatisch zum Spezialistentum, dem Janusgesicht der etablierten Hochschulmedizin. Die daraus resultierende bruchstückhafte klassisch-mechanistische Betrachtungsweise, die sich in der ausschließlichen Beschäftigung mit den Organen und den Regelkreisen äußert und die Bereiche Geist – Seele – Psyche nicht mitberücksichtigt, verhindert letztendlich das Finden eines ‚Ganzheitlichen Konzeptes‘, auf dessen Basis der Mensch als Ganzes betrachtet und behandelt werden kann.“ [4]*

*„In der heutigen medizinischen Wissenschaft wird das biologische System Mensch nicht als ein einheitliches Ganzes erforscht.“  
(Lamers/Seeger/Göring – Das Phänomen „Leben“)*

*„Letztendlich gibt es nur ein Heilmittel. Es ist immer das Heilmittel, das dem Patienten hilft, unabhängig davon, ob seine Wirkungsweise wissenschaftlich bewiesen oder nicht bewiesen ist.“  
(Lamers/Seeger/Göring – Das Phänomen „Leben“)*

In dem neuen Buch „Krebsheilung in 21. Jahrhundert“ wird natürlich auch ein kritischer Blick auf die Lehrschulmedizin geworfen. Ein weiterer wichtiger Inhalt in dem Buch ist die biologische Krebsabwehr und in diesem Zusammenhang eine verantwortungsvolle bewusste und gesunde Lebensweise.

### Quellenverzeichnis

2 Kerstens, Ruud; Doktor HARRY LAMERS – Das Leben und Wirken eines besonderen berufenen Arztes, Roermond 2023, S. 142f./Deutsche Übersetzung Ruud Kerstens, S. 65f.

3 Regulation und Bewusstsein – Festschrift zum 70. Gründungsjubiläum der Deutschen Ärztesgesellschaft für Herd- und Regulationsforschung e.V. 2021, Lamers, Harry, Dr. und Isabella Lamers

4 Das Phänomen „Leben“ – Fundamentiertes Konzept einer neuen „Ganzheitlichen Medizin“, H.J. Lamers, L.W. Göring, P.G. Seeger, VESTA Verlag, Roermond/Niederlande, 1992

## Bilderrätsel – Lösungen

### 1. Lösung: 1

**Anmerkung zu 1:** Die Aussage ist richtig. *Candida albicans* ist der wichtigste pathogene Hefepilz. Er siedelt bevorzugt auf den Schleimhäuten von Mund, Rachen, Darm und Scheide; kann jedoch auch auf innere Organe übergreifen. Die Abbildung zeigt eine Darstellung von dem Hefepilz *Candida albicans*.

**Anmerkung zu 2:** Dermatophyten sind Hautpilze. Sie können nicht nur auf der Haut, sondern auch auf Haaren und Nägeln siedeln. Die bekannteste Hautmykose (*Tinea*) ist die Zehenmykose (Fußpilz, *Tinea pedis*).

**Anmerkung zu 3:** Schimmelpilze können tote oder lebende Materie mit Schimmel überziehen. Sie sind sog. „Fäulnisfresser“, das heißt, sie sind nützlich als Zersetzer von Zerfallsprodukten organischer Stoffe. Sie kommen überall in der Umwelt vor und sind meist harmlos. In hoher Konzentration können sie eine gesundheitsschädliche Wirkung entfalten (s. Nr. 4).

**Anmerkung zu 4:** Einige Schimmelpilzen (vor allem *Aspergillus flavus*) bilden giftige Aflatoxine. Aflatoxine wirken in geringen Dosen krebserzeugend, in höheren Dosen sind sie sogar tödlich. *Aspergillus flavus* siedelt sich vor allem auf Nüssen, Getreide und geräuchertem Schinken an.

### 2. Lösung: 3

**Anmerkung zu 1:** Obst ist ein möglicher, aber kein bevorzugter Siedlungsort von Schimmelpilzen.

**Anmerkung zu 2:** Käse wird nicht bevorzugt von dem Schimmelpilz *Aspergillus flavus* besiedelt, sondern von anderen Schimmelpilzen, die teilweise sehr schmackhaft sind.

**Anmerkung zu 3:** Die Aussage ist richtig. Deshalb soll verschimmeltes Brot keinesfalls verzehrt und auch nicht an Tiere verfüttert werden.

**Anmerkung zu 4:** Eier können z.B. mit Salmonellen verseucht sein, sind aber kein von Schimmelpilzen bevorzugtes Lebensmittel.

### 3. Lösung: 2

**Anmerkung zu 1:** Pilzgerichte sind, wie andere Gemüsesorten auch, für eine Anti-Pilz-Diät bestens geeignet.

**Anmerkung zu 2:** Fruktose und Glukose heben den Blutzuckerspiegel an und müssen deshalb bei einer Anti-Pilz-Diät unbedingt gemieden werden.

**Anmerkung zu 3:** Zitronen sind, wie anderes saures Obst (z.B. Grapefruits, saure Äpfel), bei einer Anti-Pilz-Diät erlaubt.

**Anmerkung zu 4:** Man mag zu Süßstoff stehen, wie man möchte. Er hebt aber nicht den Blutzuckerspiegel an. Von daher ist Punkt 2 anzukreuzen, da Fruktose auf jeden Fall gemieden werden muss, obwohl es sicher viele Ernährungsspezialisten gibt, die von dem Verzehr von Süßstoff GRUNDSÄTZLICH abraten (also nicht gezielt im Rahmen einer Anti-Pilz-Diät).

**Die Fragen finden Sie auf Seite 74.**

Diese Fragen mit Kommentaren wurden mit freundlicher Genehmigung von **Heilpraktikerschule Richter** Usenbergerstraße 11 • 79341 Kenzingen [www.isolde-richter.de](http://www.isolde-richter.de) • [info@isolde-richter.de](mailto:info@isolde-richter.de) zur Verfügung gestellt

# Direkter geht's nicht: Winterinfektionen vorbeugen durch Immunbotenstoffe

## Die Effektivität der Mikroimmuntherapie

Die Mikroimmuntherapie bietet durch den Einsatz von niedrig dosierten Immunbotenstoffen eine hervorragende Möglichkeit, das Immunsystem in der Abwehr von Winterinfektionen zu unterstützen, indem die Immunantwort durch spezifische Zytokinkombinationen ganz direkt reguliert wird. Die mikroimmuntherapeutischen Formeln EID und EID-N sind sowohl in der Prävention als auch in der Akutbehandlung von Infektionskrankheiten sehr gut einsetzbar, wobei die Wirkung in In-vitro- und In-vivo-Studien nachgewiesen wurde.

**Hiermit präsentieren wir zwei Fälle von Frau Dr. rer. nat. Andrea Stecher-Schilling (München, Deutschland).**

### 60-jähriger Patient mit rezidivierenden Infekten

Ein 60-jähriger Mann litt unter wiederkehrenden Infekten. Er hatte rezidivierende Sinu-Bronchitiden und Halsbeschwerden mehrmals im Jahr.

Der Patient kam mit akuten Beschwerden in die Praxis. Es hatte mit Kratzen im Hals nach einem Spaziergang bei windigem Wetter begonnen. Zunächst behandelte er sich mit Salbeitee, Vitamin C und Zink. Trotz allem schritt die Erkältung fort. Zum Schnupfen kam schließlich auch trockener Husten hinzu.

Es wurde eine mikroimmuntherapeutische Behandlung mit der Formel EID eingeleitet (3 Kapselinhalt/Tag für zwei Tage). Die Beschwerden verbesserten sich bereits nach der Einnahme von drei Kapselinhalt deutlich. Die Hustenanfälle wurden seltener, und er konnte gut schlafen. Nach zwei Tagen fühlte sich der Patient bereits viel leistungsfähiger, die Nase lief deutlich weniger. Die Einnahme der Formel EID wurde mit zwei Kapselinhalt/Tag fortgesetzt, bis die Erkältungssymptome verschwunden waren (ca.

drei Tage). Zur Erhaltung nahm er weiterhin einen Kapselinhalt/Tag ein.

### 5-jähriger Junge mit häufigen Erkältungen

Es handelte sich um einen fünfjährigen Jungen, der alle paar Wochen mit einem Schnupfen aus dem Kindergarten kam. Der Verlauf der Erkältung war häufig mild und wurde von der Mutter mit Hausmitteln behandelt. In letzter Zeit litt er jedoch auch häufig unter Mittelohrentzündungen, begleitet von hohem Fieber. Er hatte bereits das dritte Antibiotikum in einem Jahr vom Kinderarzt bekommen. Die Mutter wollte seine Immunabwehr stärken und kam im Frühjahr mit ihm in die Praxis.

Ich verordnete die Mikroimmuntherapie Formel EID (einen Kapselinhalt/Tag für zwei Monate). Über den Sommer verzeichnete er keine Erkältungen. Im September erhielt er erneut die Formel EID (einen Kapselinhalt/Tag für zwei Monate). Zwischen November und Februar wurde ihm eine Erhaltungsdosis der Formel EID (ein Kapselinhalt/Tag an zehn aufeinanderfolgenden Tagen pro Monat) verabreicht.

Zwischendurch hatte er noch leichten Schnupfen – es traten jedoch kein hohes Fieber und keine Ohrenschmerzen mehr auf. So kam er gut über den Winter, ohne dass ein Antibiotikum erforderlich war. Im folgenden Herbst nahm er wieder vorbeugend die Formel EID (ein Kapselinhalt/Tag für zwei Monate) ein. Sein Immunsystem war stabil und reagierte nun schnell und effektiv bei Erkältungen im Kindergarten.

Für weitere Fallbeschreibungen, einer Erklärung des Wirkmechanismus und Studienzusammenfassungen fordern Sie unsere Fachbroschüre an: [info@megemit.org](mailto:info@megemit.org)

# Bioresonanz geht auch günstig!

**Der neue DDZap:**

**Ab 2499,-  
Ihr Bioresonanzgerät!**



**Ampullen hergestellt  
aus Originalinformationen**



**Neue Deep Discharge Technologie  
Klassische Bioresonanz  
Patentierte Erdung  
Harmonikalische Frequenzverhältnisse**

*Mannayan®*

**Mannayan GmbH & Co. KG • Unterer Anger 15 • 80331 München  
Tel.: + 49 (0) 89-1890846-0 • info@mannayan.com • www.mannayan.com**

Kiara



Enya



mit 24K  
Echtrvergoldung



Gutes Wasser - Gutes Leben

Der natürliche Weg, Wohlbefinden zu fördern.

